

*Kleines*  
**Bilder-Lexikon**  
*der*  
**Gartenpflanzen**



**1133 Bilder**  
*im Dienst neuartiger Orientierung, anschaulicher Übersicht und Verständigung*  
**Karl Foerster**

**VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT KARL SPECHT K. G. BERLIN**



# Kleines Bilder-Lexikon der Gartenpflanzen

Dieses Werk nimmt in der ganzen Literatur über Blumen, Pflanzen und Gärten eine Sonderstellung ein, weil es gewissermaßen eine Ergänzung zu allen übrigen derartigen Büchern ist. Zum ersten Mal wird hier nach Möglichkeit von allen wichtigen zur Zeit im Handel sich befindlichen Gartenpflanzenarten wenigstens ein charakteristisches Bild gezeigt; ja, wenn eine Pflanze in ihren Sorten oder Unterarten große Unterschiede aufweist, so werden auch diese in ihren hauptsächlichsten Vertretern vorgeführt, wie etwa bei Anemone, Aster, Glockenblume, Nelke, Enzian, Iris, Phlox, Primel usw. Die Abbildungen sind zu einzelnen Gruppen (Kleinstauden, Großstauden, Blumenzwiebeln, Erdorchideen, Farne und Gräser, Wasserpflanzen, Einjahrsblumen usw.) zusammengefaßt. Vor jeder dieser Gruppen steht ein einführender Text mit Hinweisen aller Art. Unter jedem Bild sind der botanische (lateinische) Name und der deutsche Volksname, sowie die Farbe verzeichnet. Wenn bei irgendeiner Art mehrere Farben vorkommen, so wurden auch diese aufgeführt, so daß man sofort weiß, in welchen Farben es die abgebildete Pflanze gibt.



Boelle  
gelauff

full system  
Mouenda

Carl Forster



# Karl Foerster Library

**Original hold by:**

Marianne-Foerster-Stiftung in der  
Deutschen Stiftung Denkmalschutz

**Digital version sponsored by:**

Marianne-Foerster-Stiftung in der  
Deutschen Stiftung Denkmalschutz

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)





BAND XXI



Die neue Buchreihe von Karl Foerster

# Alles für den Garten

Band I

## Neue Blumen - Neue Gärten

Spannung und Verwandlung durch Woche und Jahr.  
85. Tausend

Band II

## Gartenfreude wie noch nie

Kleines Gartenärglerlexikon. 24. Tausend

Band III

## Lebende Gartentabellen

Herzhafte Hilfe für Gartensucher aller Art. 10. Tausend

Band IV

## Das Blumenzwiebelbuch

Glanz und Gartenleben der Blumenzwiebel- und Knollenstauden im Flor ihrer winterhart ausdauernden Arten vom Vorfrühling bis Spätherbst. 10. Tausend

Band V

## Das Gartenstauden-Bilderbuch

mit Gesamttabellen der großen Gartenstauden in Arten, Sorten, Höhen, Farben, Blütezeiten und Angaben über Bodenwünsche und sonstige Ansprüche. 18. Tausend

Band VI

## Das Kleinstauden-Bilderbuch

mit Gesamttabellen zugehöriger edelster Pflanzen in Arten, Sorten, Höhen, Farben, Blütezeiten und Angaben über Bodenwünsche und sonstige Ansprüche. 10. Tausend

Band VII

## Der Steingarten der sieben Jahreszeiten in Sonne und Schatten

Eine Provinz der Wildnisgartenkunst und der architektonischen Gartengestaltung unter Einbeziehung und Kennzeichnung der Pflanzen auch für steinlose Naturgartenräume. Arbeits- und Anschauungsbuch für Anfänger und Kenner. 18. Tausend

Band VIII

## Weltreich der Zwerggehölze

Zwerglaub- und Nadelgehölze als unersetzliche Mittler zwischen Groß und Klein voll neuer Maßstabskraft für Raum und Zeit. Erscheint Frühjahr 1942

Band IX

## Wassergarten-Sreuden

Ausbreitung des neuen Pflanzenschatzes für Ufer- und Wassergärten und der verwandelten Erfahrungswelt von heute. Erscheint Frühjahr 1942

Band X

## Vom Blütengarten der Zukunft

Anders als bisher. 75.-84. Tausend, erscheint 1941

Band XI

## Das Kletterpflanzenbuch

Holzartige Schlinger, Spreizer, Ranker, Kletterrosen, Staudenschlinger, Einjahrsranker, Zimmerkletterpflanzen  
Erscheint 1941

Band XII

## Einzug der Schmuckgräser und Farne, wie auch anderer Blattschmuckstauden in die Gärten

Zur Schließung von Hauptlücken mannigfachster Pflanzengewebe. Erscheint Frühjahr 1942

Band XIII

## Die alten lieben Blütensträucher und die noch geliebteren Neuen

in ihrer Florverlängerung über sämtliche Monate, Hauptträger wohllich - festlicher Gemütlichkeit der Gärten. Erscheint Herbst 1941

Band XIV

## Dahlien und Gladiolen

als größte Prachtentfalter auf kleinem Raume bei bequemer frostfreier Durchwinterung; mit einem Sonderanhang über wertvolle frostfrei zu durchwinternde Knollen- und Zwiebelstauden. Erscheint 1941

Band XV

## Rosen aus dem Vollen

Entdornung der Rosenfreuden. In Vorbereitung

Band XVI

## Märchenbuntes Einjahresblumenreich

Kaum benutztes Gartengut auch für kleinste Gärtchen. In Vorbereitung

Band XVII

## Zimmerhelden der Pflanzenwelt

Stauden der Wohnung für Stadt und Land. In Vorbereitung

Band XVIII

## Baumbuch für Gartenfreunde

Lotsendienst in Freude und Gefahr. In Vorbereitung

Band XIX

## Sterne überm Mittagstisch

Neues Gartenheil aus Früchten und Gemüsen. In Vorbereitung

Band XX

## Gefier im Garten

Der Tiergärtner — ein neuer Beruf. In Vorbereitung

Band XXI

## Kleines Bilder-Lexikon der Gartenpflanzen

1133 Bilder im Dienst neuartiger Orientierung, anschaulicher Übersicht und Verständigung. 10. Tausend



Kleines  
Bilder-Lexikon  
der  
Gartenpflanzen

1133 Bilder

im Dienst neuartiger Orientierung,  
anschaulicher Übersicht und Verständigung

Von

Karl Foerster



## Von den Bildern dieses Buches stellten zur Verfügung:

(Die bei den Bildunterschriften in Klammern gesetzten Anfangsbuchstaben verweisen  
auf die in dieser Liste aufgeführten Namen)

Archiv der Gartenschönheit (G. S.)	327 Stück
Bornimer Bildarchiv (K. F.)	271 „
Wilhelm Langner (W. L.)	92 „
Friedrich Meyer (Fr. M.)	87 „
C. R. Jelitto (C. R. J.)	64 „
Wilhelm Schacht (W. Sch.)	51 „
Alfred Baetzner (A. B.)	50 „
Hermann Göritz (H. G.)	33 „
Heinz Hagemann (H. H.)	29 „
Adelheid Müller (A. M.)	28 „
Nikolaus Hoeck (N. H.)	25 „
Eugen Hahn (E. H.)	15 „
Reinhard Küppers † (R. K.)	10 „
Heloise Schön (H. S.)	10 „
Münchener Bildbericht (M. B.)	7 „
van Tubergen (C. G. v. T.)	4 „
Horst Hammler (Ho. H.)	4 „
Albert Steiner (A. St.)	4 „
Dr. W. Kriechbaum (Kr.)	2 „
Helmut Coste (H. C.)	2 „
Walter Born (W. B.)	1 „
Dr. Behne (Dr. B.)	1 „
Presse-Bild (Pr. B.)	1 „
Max Breuninger (M. Br.)	1 „
Friedrich Wilhelm Engelmann (F. W. E.)	1 „
Eckstein (E.)	1 „
Julineck senior † (J.)	1 „
Ganzert (G.)	1 „
Goodwin (Go.)	1 „
Leo Jelitto (L. J.)	1 „
Gertrud Lampel (G. L.)	1 „
Walter Siebenhühner (W. S.)	1 „
Seeger (S.)	1 „
Graf Schaffgotsch (Scha.)	1 „
Langendorf (La.)	1 „





## INHALTSVERZEICHNIS

Kleines Bilder-Lexikon der Gartenpflanzen im Dienste anschaulicher Orientierung, Übersicht und Verständigung	Seite	6
Kleinstauden-Steingartengewächse . . . . .	"	9
Großstauden-Prachtstauden . . . . .	"	47
Winterharte Blumenzwiebel- und Knollengewächse . .	"	80
Erdorchideen . . . . .	"	102
Wichtigste winterschutzbedürftige Knollenstauden . .	"	106
Schmuckgräser und Farne für die Gärten . . . . .	"	114
Sumpf- und Wasserpflanzen . . . . .	"	132
Einjahrsblumen . . . . .	"	140
Kletterpflanzen . . . . .	"	148
Blüten- und Laubschmuckgehölze . . . . .	"	154
Nadelgehölze . . . . .	"	171









*Phlox subulata*, Teppichphlox, Polsterphlox, rosa, helllila oder weiß; A. M.

## Kleinstauden-Steingartengewächse

Kleinstauden für Gärten gab's früher nicht, als ich noch klein war. Es gab aber auch nicht Millionen kleiner Gärten. Seitdem es Kleinstauden gibt, ist der Gartenraum und sind die Blütezeiten auch im kleinen Raum dehnbar geworden, wie früher nur im großen. Auch der Spielraum für die Komposition schöner Benachbarungen ist nun auf kleinem Gartenplatz unerschöpflich.

Das ungeheure Inventar edler Kleinstauden des Gartens zu überschauen, so daß man es anschaulich in der Phantasie trägt, kostet zunächst ebensoviel Mühe und Gedächtnisarbeit, wie das der großen Pflanzen. Die Namen sind ja auch nicht kleiner und einfacher.

Im Buche „Steingarten der 7 Jahreszeiten“ und im „Kleinstaudenbilderbuch“ wurden bereits viele Kleinstauden abgebildet. Zweifellos wird dereinst die Kleinstaudenwelt den Graphiker zur Arbeit reizen — weil es ja auch immer mehr Menschen nach der Spiegelung jenes Grundgerüsts der Dinge verlangen wird, die wir Linien-schönheit nennen. Viele kleinen Illustrationen des Buches „Lebende Gartentabellen“ zeigen, was hiermit für die Kleinstaupe gemeint ist.

Anwendungsplätze oder besser gesagt, die großen und kleinen Gartenbühnen der Kleinstauden sind natürliche und architektonische Steingärten, raumentsprechende steinlose Gartenpartien, Vordergrundstreifen von Staudenrabatten, Jahreszeitengärten, Farbengärten, Heidegärten,

Gartenpartien extremer Bedingungen, zu denen bestimmte Standortsgenossenschaften gehören, flache Kübel, Balkonkästen, Dachgärten, Treppen- und Mauerfugen, Böschungen, Einfassungsbänder, zu begrünende Bodenflächen in Sonne, Schatten, Ufergärten usw.

### Versand- und Pflanzzeit:

a) Im Herbst teils von Mitte August an, dann je nach Witterung bis gegen Ende November, bei offenem Boden auch viele Arten im Winter.

b) Im Frühling bei offenem Boden ab Mitte Februar bis gegen Ende Mai, teils, besonders die mit Topfballen kultivierten Steingartengewächse, bei geeignetem Wetter den ganzen Sommer hindurch.

Im eigenen Garten kann man Kleinstauden von einem Standplatz auf den anderen meist zu allen Zwischenzeiten bringen, doch wählt man am besten trübes oder regnerisches Wetter, zum mindesten für die Sommerwochen.

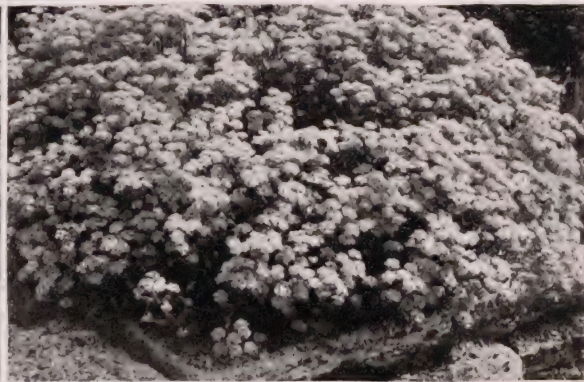
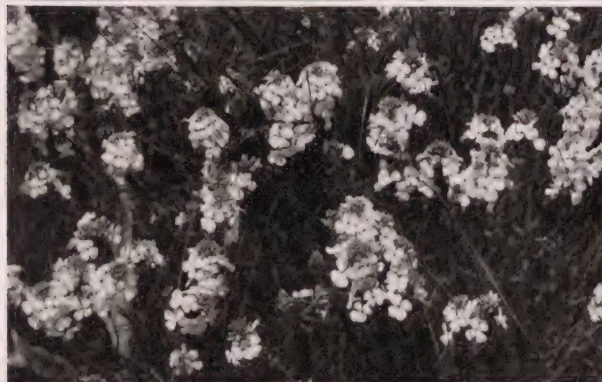
Ausführliche Pflanzanweisungen, Behandlungsangaben, Höhen- und Breitenwuchszahlen, ausführliche Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten, Feuchtigkeit, besondere Eigenschaften wie Farbe, Duft, Laubschmuck, Insektenlockung, Polster usw. enthält das ausführliche „Kleinstaudenbilderbuch“, Band VI der Buchreihe „Alles für den Garten“.





*Adonis vernalis*, heimisches gelbes Adonisröschen; K. F.  
*Adonis amurensis*, gelber Vorfrühlingsadonis, Amuradonis; G. S.





*Acaena microphylla*, Stachelnüsschen, rötlich; G. S.

*Achillea serbica*, weiße Silbergarbe; G. S.

*Aethionema grandiflora*, Rosentäschel; K. F.

*Aethionema hybrida* Warley Rose, rosa Teppichtäschel; Fr. M.

*Acantholimon venustum*, Stechnelke, rosa; W. Sch.

*Ajuga reptans*, blauer Teppichgünsel; K. F.

*Alyssum saxatile*, gelber Steinrich; G. S.

*Alyssum montanum*, Vorfrühlingssteinrich, gelb; H. G.





*Anemone narcissiflora*, weiße Straußenanemone; W. L.

*Anemone silvestris*, weiße heimische Waldanemone; G. S.

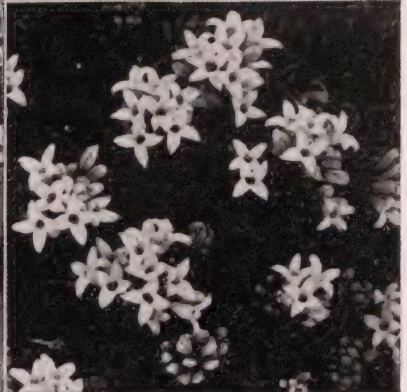
*Anemone pulsatilla*, Kuckucksanemone, violettblau, weiß oder dunkelrot; G. S.

*Aquilegia alpina*, blaue Alpenakelei; W. L.

*Anchusa myosotidiflora*, blaues Kaukasusvergißmeinnicht; Fr. M.

*Arnica montana*, gelber Bergwohlverleih; C. R. J.





*Anacyclus depressus*, weiß-rosa Kissenmarguerite; Schaffgotsch

*Androsace sarmentosa*, großer Mannsschild, rosa; K. F.

*Antennaria dioica*, Katzenpfötchen, silbern, karmin; C. R. J.

*Anthemis carpathica*, weiße Staudenkamille; G. S.

*Anthyllis montana*, rosa Bergwundklee; A. M.

*Antirrhinum asarina*, Staudenlöwenmaul, gelb-weiß; W. L.

*Arenaria montana*, Bergsandkraut, weiß; W. Sch.

*Armeria caespitosa*, rosa Alpengrasnelke; K. F.

*Arnebia echioides*, Prophetenblume, gelb-braun; G. S.

*Asarum europaeum*, Haselwurz, braun; K. F.

*Asperula nitida*, weiß-rosa Kissenwaldmeister; C. R. J.

*Asperula odorata*, echter Waldmeister, weiß; G. S.





*Aster alpinus*, Alpenaster, weiß, blau, rosa; W. L.

*Aster subcoeruleus*, Himalajaaster, blaulila; C. R. J.

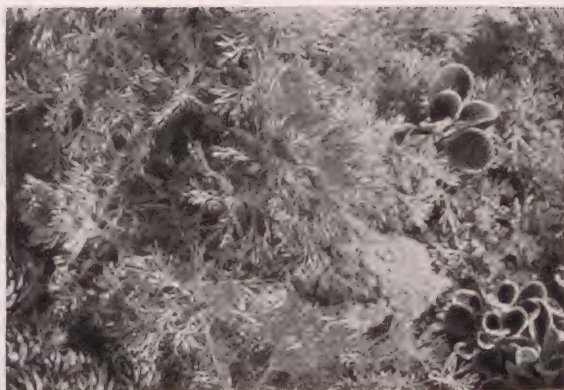
*Aster amellus*, Bergherbstaster, rosa-lila, blau, violett, weiß;  
C. R. J.

*Aster acris nanus*, lila Zwergaster; G. S.

*Aster dumosus*, Herbstkissenaster, weiß, rosa, lila; K. F.

*Aster ramosus*, Zwergschleieraster, lila; G. S.





*Artemisia vallesiaca*, Silberfiligran-Wermut; N. II.

*Astilbe hybrida crispa*, krausblättrige Zwergastilbe, rosalila; A. M.

*Astragalus angustifolius*, weißer Kissentragant; W. L.

*Artemisia pedemontana*, silberner Teppichwermut; G. S.

*Astilbe sinensis pumila*, chinesische Zwergastilbe, lila; G. S.

*Azorella trifurcata*, Sumpfbalsam; K. F.





*Arabis alpina* fl. pl., gefüllte Alpenkresse, weiß; G. S

*Aubrietia graeca* *superba*, „Blaue Lava“, Teppichblaukissen;  
H. G.

*Aubrietia deltoidea*, großes Blaukissen, lila, violett, rot,  
rosa, H. H.





**Bergenia cordifolia**, Bergenie, Megasie, rosa, lila, weiß oder rot; W. L.

**Brunella grandiflora**, Braunelle, weiß, rosa oder lila-blau; G. S.

**Calamintha alpina**, weiße oder lila Kalaminthe; Fr. M.

**Calceolaria polyrhiza**, gelbe Stauden-pantoffelblume; F. M.

**Caltha palustris flore pleno**, gefüllte gelbe Dotterblume; K. F.

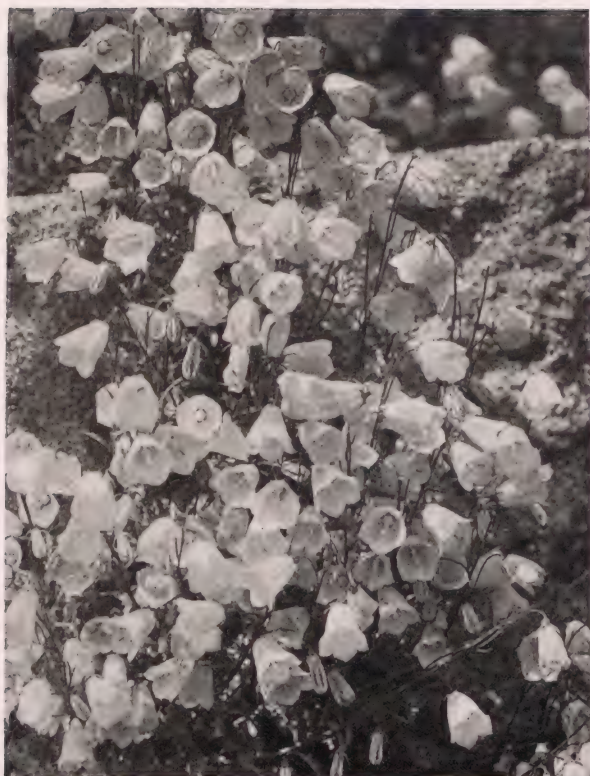
**Cardamine pratensis flore pleno**, gefülltes Wiesenschaumkraut, rosa-lila; K. F.

**Cerastium Biebersteinii**, großes weißes Silberhornkraut; G. S.

**Ceratostigma plumbaginoides**, blaue Bleiwurz; G. S.

**Chrysosplenium alternifolium**, Goldmilz; K. F.





*Campanula pusilla*, blaue od. weiße Zwergglockenblume; A.M.

*Campanula Tommasiana*, lila Köcherglockenblume; Kr.

*Campanula Portenschlagiana*, dunkellila Dalmatinerglockenblume; K. F.

*Campanula carpathica*, blaue oder weiße Karpathenglockenblume; G. S.

*Campanula Wockei*, blaulila Polsterglockenblume; Kr.

*Campanula Raineri*, hell-lila, Großglockenzwerg; W. L.





*Codonopsis ovata*, hellweiß-lila Tigerglocke; H. H.  
*Convallaria maialis*, weißes oder rosa Maiglöckchen; G. S.  
*Cornus suecica*, weißer Staudenhartriegel; C. R. J.  
*Chrysanthemum arcticum*, weiße zwergige Grönland-  
 marguerite; H. G.

*Clintonia umbellata*, weiße Klintonie; C. R. J.  
*Cotyledon simplicifolia*, gelbes Nabelkraut; K. F.  
*Crucianella stylosa*, rosa Krappwurzel; N. H.  
*Cotula squalida*, braunes Fiedermoos, gelb blühend; Fr. M.





*Carlina acaulis caulescens*, silberblonde Wetterdistel; G. S.

*Cirsium alpinum*, weiß-rosa Hexenkraut, Grützkraut; K. F.

*Cortusa Matthioli*, violett-lila Scheinprimel; C. R. J.

*Corydalis lutea*, gelber oder weißer Dauerblütenlerchensporn;  
A. M.





**Dentaria digitata**, lila Zahnwurz; K. F.

**Dianthus caesius**, Polsterwildnelke, rosa, karmin, weiß; W. L.

**Dicentra eximia**, rosa Zwergherzblume; K. F.

**Dianthus arenarius**, Sandnelke, weiß; G. S.

**Dianthus alpinus**, Alpennelke, karmin-rosa, weiß; W. L.

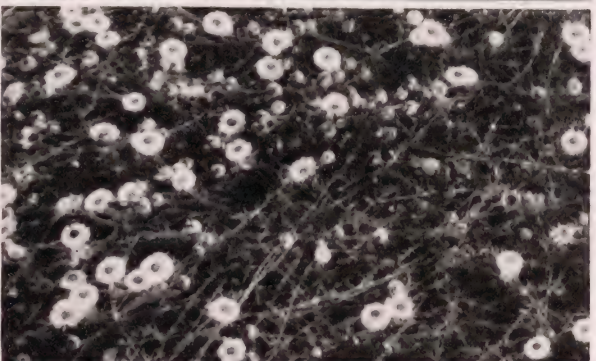
**Dianthus strictus** (integer), weiße Eujen-  
nelke; K. F.

**Dodecatheon meadia**, Götterblume, weiß,  
rosa, rot; K. F.

**Dianthus plumarius fl. pl.**, Federnelke,  
weiß, rosa, karmin; G. S.

**Dryas octopetala**, Silberwurz, elfenbein-  
weiß; K. F.





*Douglasia vitaliana*, gelber Schlüsselspeik; K. F.

*Draba*, Hungerblümchen, weiß, auch gelb; K. F.

*Epimedium*, Elfenblume, weiß, gelb oder rot; K. F.

*Euphrasia officinalis*, weiß-lila Augentrost; Fr. M.

*Erinus alpinus*, Leberbalsam, weiß, lila, violett; G. S.

*Euphorbia myrsinites*, Walzenwolfsmilch, gelb; W. L.

*Erodium macradenum*, Reiherschnabel, weiß-rosa, rosa, lila oder gelb; G. S.

*Erigeron flagellaris*, weißer Netzfeinstrahl; Fr. M.





*Fragaria vesca*, Walderdbeere, weiß; K. F.

*Galeobdolon luteum maculatum*, gefleckte Goldnessel; K. F.

*Gentiana Farreri*, Wellensittichenenzian, kühlblau; L. J.

*Gentiana verna aestiva*, Garten-Frühlingsenzian, tiefblau; W.L.

*Gentiana Macaulayi Wells Var.*, Sommerenzian, tiefblau; G. S.

*Gentiana acaulis gedanensis*, großer Glockenenzian, enziablau; A. M.





*Geranium lancastriense*, Rosenquarzhornstorchschnabel, hellrosa; H. G.

*Geranium dalmaticum*, Dalmatinerstorchschnabel, karminrosa; W. Sch.

*Geranium cinereum subaeulescens splendens*, karminrotes Silbergeranium; G. S.

*Geum bulgaricum*, Golderdwurz; G. S.

*Gentiana septemfida cordifolia*, blauer Siebenspaltenenzian; H. G.

*Glechoma hederacea variegata*, weiß-bunter Gundermann; G. S.

*Globularia cordifolia*, Blauköpfchen; H. H.

*Haberlea rhodopensis*, Rhodopenteller, lilarsa; W. Sch.

*Hedraeanthus dinariensis*, Igelglocke, violett-lila; W. Sch.

*Heliosperma alpestris*, weißer Sonnensame; H. G.

*Hepatica triloba*, Leberblümchen, blau, weiß, rosa; K. F.

*Hepatica triloba fl. pl.*, gefülltes Leberblümchen, blau, weiß, rosa; H. G.





*Gypsophila hybrida* Rosenschleier, rosa gefülltes Rosenschleierkraut; A. M.

*Hacquetia epipactis*, goldgrüne Schaftdolde; G. S.

*Hypericum Mooserianum*, goldgelbes Sonnenhartheu; Fr. M.





*Helleborus niger*, echte weiße Schneerose; A. M.

*Helleborus hybridus*, Frühlingschneerose, weiß, rosa, violettrot; A. M.

*Helleborus olympicus*, weiß-grüne Griechenschneerose; W. L.

*Helleborus foetidus*, grüne Palmblattchristolose; G. S.

*Hutchinsia alpina*, weiße Gemskresse; K. F.

*Houstonia coerulea*, blauweißes Tausendsternchen; Fr. M.





*Incarvillea grandiflora*, Freilandgloxinie, rosa-lila; W. Sch.





*Inula ensifolia*, gelber Zwerggalant; H. H.

*Iberis sempervirens nana*, weiße Zwergschleifenblume; G. S.

*Iberis sempervirens* Schneeflocke, große, weiße Schleifenblume; K. F.





*Iris lacustris cristata*, lila Zwergwild-  
iris; W. Sch.

*Jeffersonia dubia*, weißlila Herzblatt-  
schale; C. R. J.

*Leontopodium alpinum*, silbernes Alpen-  
edelweiß; W. Sch.

*Iris humilis*, rötlich-lila Pflaumenduft-  
iris; K. F.

*Lathyrus vernus*, Frühlingswaldwicke,  
lila oder weiß-rosa; K. F.

*Lewisia cotyledon*, rosa-weiße Markisen-  
blume; K. F.

*Iris pumila*, Zwergschwertlilie, weiß, gelb, blau, violett; K. F.





*Linaria* ~~*cathartica*~~ <sup>*pallida*</sup>, lila Mauertein;  
Fr. M.

*Linum perenne*, Staudenflachs, weiß  
oder blau; K. F.

*Lycopodium selago*, Bärlapp; K. F.

*Linaria alpina*, Alpenlein, lila-gelb, rosa-  
gelb, weißgelb; G. S.

*Lithospermum purpureo-coeruleum*, rot-  
blauer Lodensteinsame; K. F.

*Lysimachia nummularia*, gelbe Pfennig-  
blume; G. S.

*Linaria pallida*, Polsterfrauenflachs,  
lila oder weiß; H. G.

*Linum narbonneense* Six Hills Var.,  
blauer Narbonnenflachs; K. F.

*Linnaea borealis*, weißes Moosglöckchen;  
Fr. M.





*Maianthemum bifolium*, weiß. Zweiblatt;  
G. S.

*Marrubium supinum*, lila Silberfilz; G. S.

*Mazus rugosus*, rosa-lila Lippenmäulchen;  
H. G.

*Matricaria oreades*, weiße Mooskamille;  
G. S.

*Mertensia virginica*, Perlmutterglöckchen,  
hellblau-lila; K. F.

*Myosotis palustris* Thüringen, großes  
blaues Staudenvergißmeinnicht; K. F.

*Minuartia laricifolia*, weiße Granitmierle;  
A. M.

*Mochringia museosa*, weiße Moosmieren;  
C. R. J.

*Nierembergia rivularis*, weiße Becher-  
blume; K. F.





*Malva moschata*, Moschusmalve, rosa, weiß; N. H.

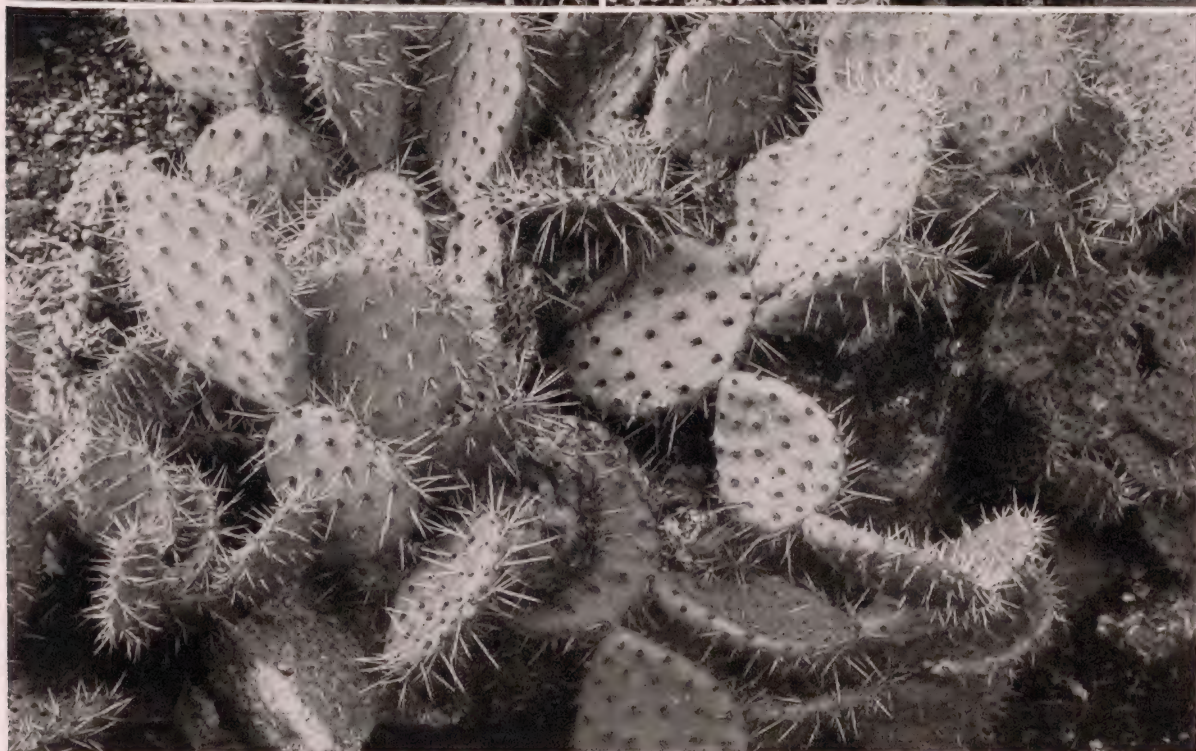
*Oenothera caespitosa*, Texasnachtkerze, weiß-rosa; K. F.

*Oenothera speciosa*, weiß-rosa Dauernachtkerze; N. H.

*Oenothera linearifolia*, gelbe Dauernachtkerze; G. S.

*Oenothera missouriensis*, Missourinachtkerze, reingelb; A. M.





*Opuntia camanchica*, großer Feigenkaktus, gelb; G.

*Oxalis acetosella*, heimischer Sauerklee, weiß; G. S.

*Onosma tauricum*, Goldtropfen, hellgelb; N. H.

*Origanum officinarum compactum*, Zwergheidegündel, rosa;  
K. F.

*Opuntia missouriensis*, winterharter Feigenkaktus, gelb; K. F.





*Pachysandra procumbens*, Bronzysander  
weiß; N. H.

*Papaver alpinum*, Zwergalpenmohn,  
weiß, gelb, orange; W. L.

*Paronychia serpyllifolia*, silberne  
Mauerraute; W. L.

*Polemonium richardsonii*, Himmelsleiter,  
lila, weiß; K. F.

*Omphalodes verna*, Gedenkemein, blau,  
weiß; G. S.

*Podophyllum peltatum*, weißbrosa Mai-  
apfel; W. L.

*Paris quadrifolia*, schwarze Einbeere;  
G. S.

*Phyteuma comosum*, Teufelskralle;  
W. Sch.

*Pachysandra terminalis*, Ysander; W. L.

*Potentilla cinerea*, Aschenfingerkraut;  
H. G.

*Pirola uniflora*, Pirolblümchen, weiß;  
K. F.

*Pulmonaria azurea*, Enzianlungenkraut;  
H. H.





*Plantago maxima*, großer Wegerich, weiß-lila; Fr. M.  
*Polygonatum giganteum*, großes Salomonssiegel, weiß-grün;  
 C. R. J.

*Paradisea liliastrium giganteum*, große Zaumlilie, weiß; W. L.  
*Polygonum bistorta*, rosa Wiesenknöterich; C. R. J.





**Phlox subulata**, Teppichphlox, weiß, rosa, rot, lila; G. S.

**Primula denticulata**, Ballprimel, weiß, lila, rosa, violett; W. L.

**Primula frondosa**, Mehlprimel, lila-rosa; A. M.

**Phlox canadensis** (divaricata), Kanadaphlox, lila, weiß, rosa-lila; K. F.

**Primula acaulis fl. pl.**, gefüllte Teppichprimel, rosa, gelb, weiß, rot; K. F.

**Primula auricula alpina**, gelbe Alpenaurikel; W. L.

**Phlox reptans**, altrosa Kriechphlox; C. R. J.

**Primula sibthorpii**, Karnevalsprimel, Winterprimel, hellila-rosa; G. S.

**Primula marginata**, Weißbrandprimel, rosa-lila; W. L.





**Primula pruhoniciana** (Helenae), Rubinprimel, weiß, rosa, rot, violett; G. S.

**Primula Sieboldii**, Japanprimel, weiß, rosa, lila, karmin; Fr. M.

**Primula officinalis**, gelbe Apothekerprimel; A. M.

**Primula Juliae**, weinrote Teppichprimel; K. F.

**Primula sikkimensis**, gelbe Glockenprimel; G. S.

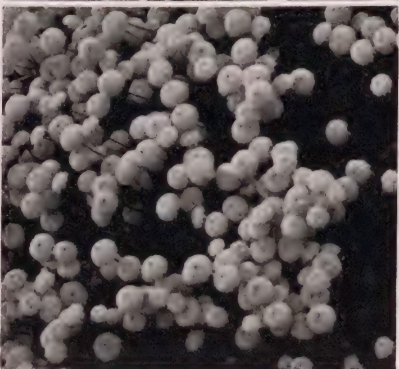
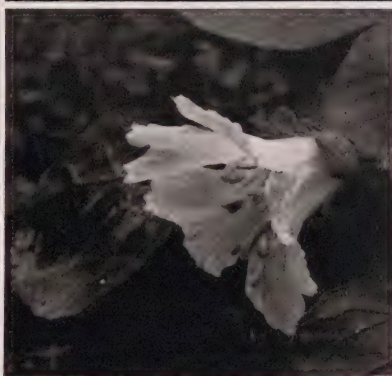
**Primula vittata**, violette Glockenprimel; G. S.

**Primula japonica**, Japanprimel, Etagenprimel, weiß, rosa, violett; K. F.

**Primula pubescens** (auricula grandiflora), Gartenaurikel, lila, rosa, rot, braun, gelb, bernstein; G. S.

**Primula Clusiana**, wilde Clusiusprimel, rosa-lila; W. L.





**Primula elatior hybrida**, Gartenhimmelschlüssel, rot, violett, blau, gelb, weiß und Zwischentöne; G. S.

**Primula elatior** („veris-Wildform“), echtes gelbes Wüdhimmelschlüsselchen; K. F.

**Ranunculus amplexicaulis**, weiße Schalenranunkel, auch hellgelb; K. F.

**Ranunculus glacialis**, weiße Gletscheranunkel; M. B.

**Ramondia myconi**, Ramondie, lila, rosa, weiß; W. Sch.

**Sagina subulata**, Sternmoos, weiß; G. S.

**Saponaria ocymoides**, Seifenkraut, weiß, karminrosa; W. L.

**Santolina pinnata**, Heiligenblume, weiß, hellgelb, goldgelb; G. S.

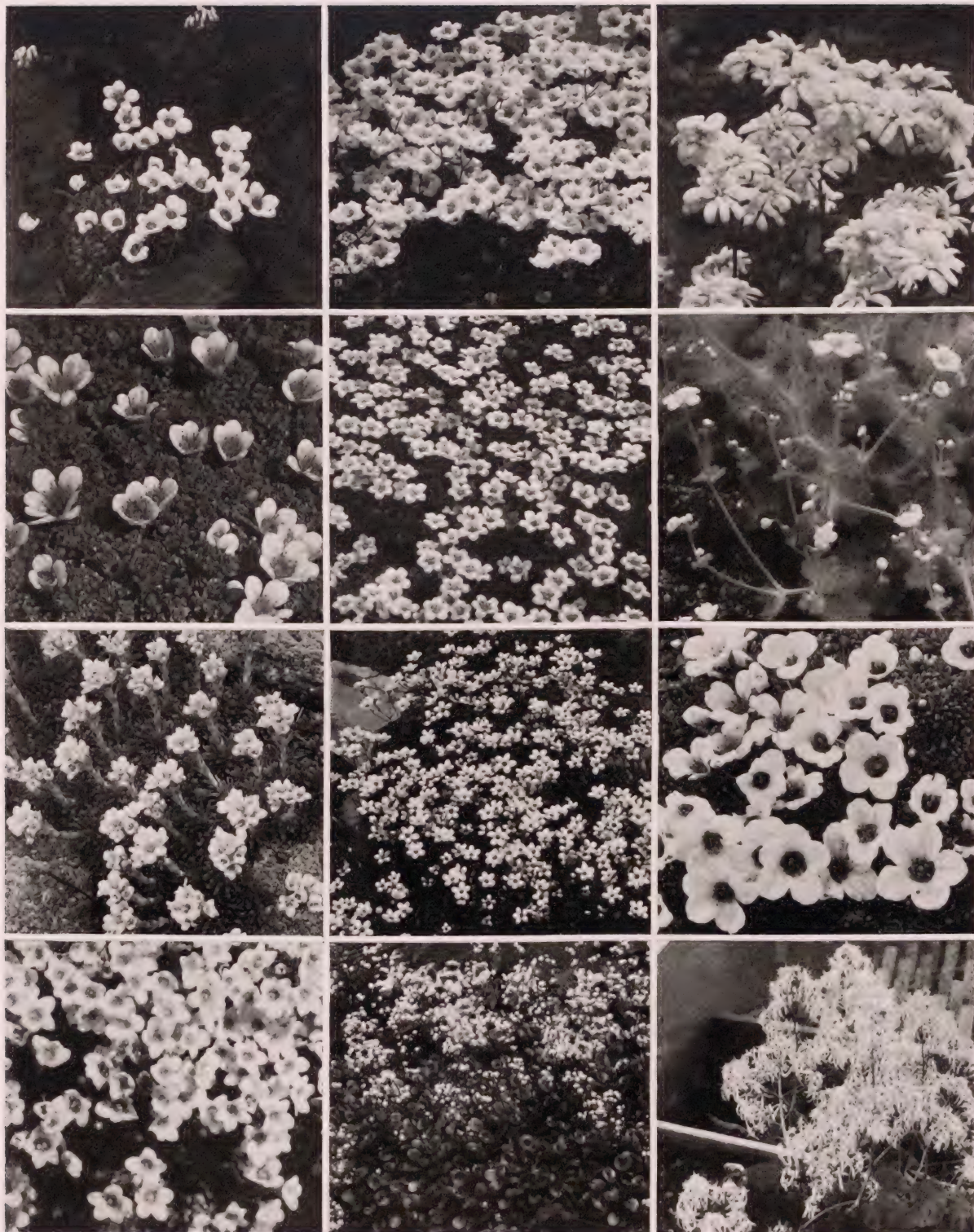
**Satureia montana**, Bergminze, weiß-lila; K. F.

**Shortia galacifolia**, Shortie, weiß-rosa; W. Sch.

**Shortia uniflora grandiflora**, einblumige Shortie; W. Sch.

**Silene Schafta**, Schaumnelke, rosa; H. H.





*Saxifraga Irvingii*, Vorfrühlingssteinbrech, weiß, rosa; E.

*Saxifraga oppositifolia*, roter Teppichsteinbrech; G. S.

*Saxifraga apiculata*, gelber Vorfrühlingssteinbrech; A. M.

*Saxifraga mosehata*, Moschussteinbrech; A. St.

*Saxifraga caespitosa* Schneeteppich, weißer Moossteinbrech; K. F.

*Saxifraga caespitosa* Sonnentrotz, rosa Moossteinbrech; H. H.

*Saxifraga trifurecata*, später weißer Moossteinbrech; K. F.

*Saxifraga umbrosa*, Porzellanblümchen, weiß, rot; Fr. M.

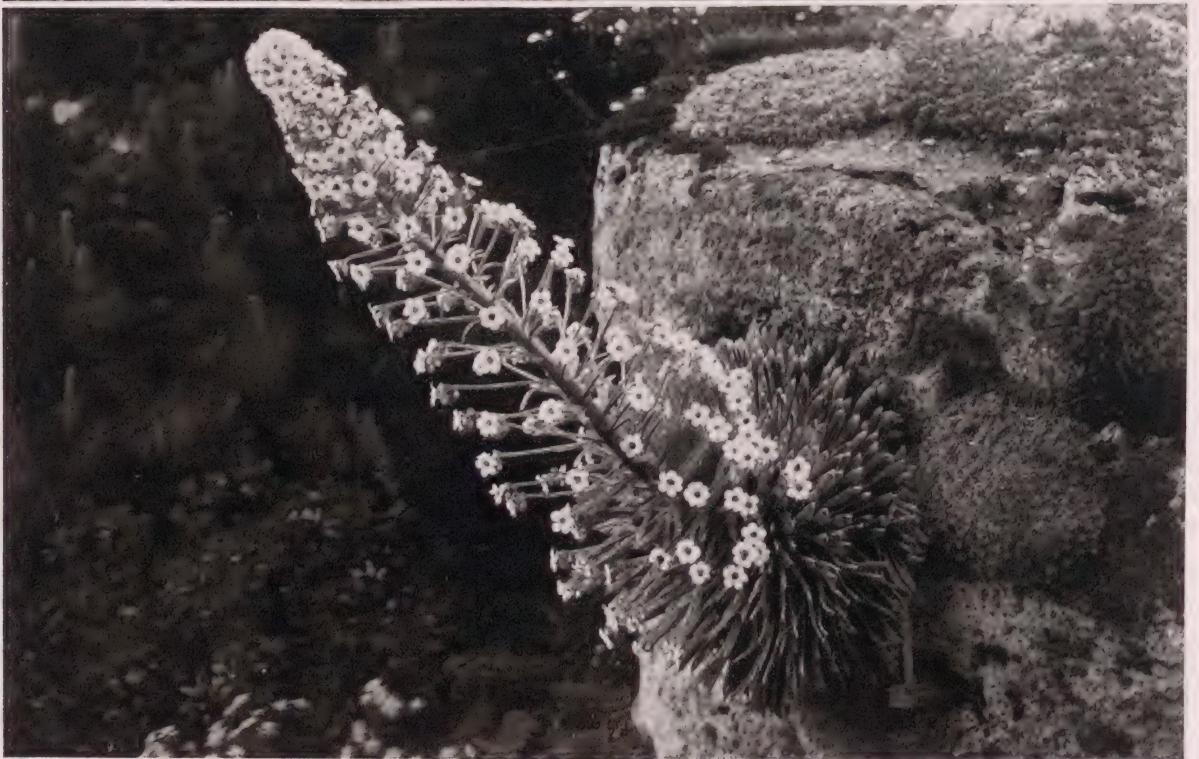
*Saxifraga granulata* H. pl., weiß gefüllt, Knollensteinbrech; K. F.

*Saxifraga arachnoides*, Spinnwebsteinbrech; W. L.

*Saxifraga rubella*, karminrosa Kissensteinbrech; W. L.

*Saxifraga Fortunei*, weißer Oktobersteinbrech; A. M.





*Saxifraga cotyledon*, weißer Pyramidensteinbrech; C. R. J.  
*Saxifraga longifolia*, echter Großrosetten-Steinbrech, weiß; G. S.





**Sempervivum tectorum**, Donnerwurz, Steinrose, Hauslauch,  
grün-rosa; G. S.

**Sempervivum Schlehanii atropurpureum**, Gobelinsteinrose;  
Ho. Ha.

**Sempervivum ruthenicum**, Dickblattsteinrose; Ho. Ha.

**Sempervivum eapaonicense**, Jadesteinrose; Ho. Ha.

**Sempervivum Mettenianum**, Amazonitsteinrose; G. S.

**Sempervivum calcareum**, Rotspitzensteinrose; G. S.

**Sempervivum arachnoideum**, Spinnwebsteinrose; G. S.

**Sempervivum pseudoornatum**, Rotsilbersteinrose; Ho. Ha.





*Sedum kamtschaticum variegatum*,  
Buntblattsedum, gelb; G. S.  
*Sedum Ewersii*, Blaublattsedum, rosa;  
G. S.  
*Scutellaria alpina*, Alpenhelmkraut, lila,  
weiß; W. L.  
*Synthyris reniformis*, Frühlingschelle,  
blau; H. G.

*Sedum spatulifolium*, Spatenblattsedum,  
gelb; G. S.  
*Sedum Sieboldii*, Oktobersedum, rosa;  
G. S.  
*Sedum humifusum*, Raupensedum; G. S.  
*Scutellaria baicalensis*, blaues Baikal-  
helmkraut; K. F.

*Sedum album murale*, Bronzesedum,  
weiß-rosa; G. S.  
*Sedum sempervivum*, Zweijahrssedum,  
rubinrot; W. L.  
*Scutellaria orientalis*, gelbes Helmkraut;  
K. F.  
*Soldanella alpina*, Alpentroddel, violett-  
lila; K. F.





*Sedum roseum*, silbernes Rosenssedum; G. S.  
*Sedum spectabile*, Tellersedum, rosarot; Fr. M.

*Sedum hybridum ochroleucum*, wintergrünes Goldsedum; G.S.  
*Sedum oreganum atropurpureum*, braunlaubiges Quirldickblatt, gelb; G. S.





*Stachys betonica*, Rosennessel; G. S.

*Statice latifolia*, Strandschleier, lilablau;  
G. S.

*Symphytum grandiflorum*, weiß-gelber  
Beinwell; K. F.

*Stellaria holostea*, weiße Sternmiere;  
K. F.

*Thymus villosus*, Silberwollthymian;  
E. H.

*Thymus serpyllum*, Heidethymian, weiß,  
rosa, rot; K. F.

*Tellima grandiflora*, Herzblatteppich;  
G. R. J.

*Tiarella cordifolia*, weiße Schaumkerze;  
G. S.

*Trientalis europaea*, weißer Siebenstern;  
G. S.





**Townsendia Wilcoxiana**, hell-lila Fugens-  
stern; W. Sch.

**Trachelium rumelicum**, Trachelie, lila-  
blau; C. R. J.

**Taraxacum officinale**, gelber Löwenzahn;  
G. S.

**Tricyrtis macropoda**, Dreihöckerblume,  
weiß, braun, gelb-braun; W. Sch.

**Tunica saxifraga fl. pl.**, rosa Felsen-  
nelke, auch weiß; K. F.

**Umbilicus chrysanthus**, Gelbrosette; G. S.

**Valeriana tripteris**, weiß-rosa Baldrian;  
C. R. J.

**Uvularia grandiflora**, gelbe Trauerglocke;  
K. F.

**Veronica armenia**, blauer Netzblatt-  
ehrenpreis; G. S.

**Veronica prostrata**, Teppichehrenpreis,  
blau, lila, weiß; G. S.

**Veronica rupestris**, Heideehrenpreis,  
blau, weiß; G. S.

**Vinca minor**, Immergrün, blau-lila,  
weiß, purpurn; G. S.





*Viola odorata*, Duftveilchen, violettblau, rotviolett, rosa, weiß; W. L.

*Viola delphinantha*, blaues Ranunkelveilchen; A. M.

*Viola biflora*, gelbes Veilchen; K. F.

*Viola Griesbachiana*, hellblaues Pirinveilchen; W. Sch.

*Viola gracilis*, Griechenveilchen, violett; K. F.

*Viola canadensis*, Kanadaveilchen, weißrosa; H. H.

*Viola Jakanapes*, braungelbes Japanveilchen; Fr. M.

*Viola calcarata*, blaues Kalkveilchen; A. St.

*Waldsteinia sibirica*, kriechende „Golderdbeere“; A. M.





*Aruncus silvester*, große Geißbartspiere, elfenbein-weiß; K. F.

## Großstauden - Prachtstauden

Die Groß- und Mittelstauden enthalten nicht eine solche Unendlichkeit von Urarten, wie die kleinen Stauden, aber umsomehr Sortimente gärtnerischer Zucht von großer Mannigfaltigkeit, die zu kennen ebenso wichtig ist, oft fast noch wichtiger als das Wissen um die Unterschiede der Stammarten. Die Wildheimat, aus der die Stammeltern der Zuchtsorten stammen, liegt wie bei den Kleinstauden in Grenzzonen der Naturreiche, in Steppen, Wald- und Wasserrändern, aber auch oft in mannigfaltigen extremen Klimaten und Standortverhältnissen der Gebirge, Wälder und der Moore. Immer gewaltiger wird der Austausch der wilden Arten und der Edelaufzuchtungen auf Erden, also der Rohstoffe und der Fertigwaren.

Großstauden finden Verwendung in Farbengruppen, Rabatten, natürlich auch Rabatten ganz anderen Stils als bisher, nach neuen Benachbarungsgesetzen zusammengepflanzt und mit ganz anderen Elementen der Pflanzenwelt vereinigt, oft mit zwangloseren Umrissen in die Umgebung eingreifend, an Wasserrändern, in Sondergärten bestimmter Pflanzentypen, Jahreszeitengärten, Farbengruppen der Gärten und Parks und, soweit es sich um Pflanzen mit Wildstaudencharakter handelt, in Naturgärten und Landschaften, während die ausgesprochenen Prachtstauden besonders auch für Dorf- und Landgärten wichtige Schnittblumenbringer sind.

Die Zuchtarbeit steigert unablässig die Widerstandskraft gegen Wetter und Krankheit, Trockenheit und Nässe, Schatten und Wurzeldruck und verlegt und verlängert die Blütezeiten, bringt Pflanzen zu wiederholtem Blühen innerhalb eines Sommers, die früher nur einmal blühten, baut Farben aus, die es als raumbeherrschende Kräfte im

Garten früher nicht gab, wie z. B. Sammetbraun, reines Blau oder helles, kaltes Gelb.

Die Großstauden sind natürlich dem Kleinstaudenreich durch mancherlei Gewächse verbunden, die zu ihnen herüberleiten und eigentlich beiden Reichen und Anwendungsmöglichkeiten angehören, also als Grenzfälle der Zugehörigkeit betrachtet werden können. Unter diesem Gesichtspunkt bitten wir, die Hinzurechnung des einen oder anderen Pflanzenbildes in diesem Buch zur einen oder anderen Gruppe zu betrachten, die auch umgekehrt hätte erfolgen können.

**Versand- und Pflanzzeiten:**

a) Im Herbst teils von Mitte August an, je nach Witterung dann bis gegen Ende November, bei offenem Boden auch viele Arten im Winter.

b) Im Frühling bei offenem Boden ab Mitte Februar bis gegen Ende Mai, teils, besonders mit Topfballen kultivierte Arten und Sorten, bei geeignetem Wetter den ganzen Sommer hindurch.

Im eigenen Garten kann man Großstauden vom einen Standplatz zum anderen meist zu allen Zwischenzeiten versetzen, wenn die Möglichkeit besteht, die Pflanzen mit Ballen zu transportieren. Natürlich wählt man für die Sommerwochen am besten trübes oder regnerisches Wetter.

Ausführliche Pflanzanweisungen, Behandlungsangaben, Höhen- und Breitenwuchs-Zahlen, ausführliche Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten, Feuchtigkeit, besondere Eigenschaften wie Farbe, Duft, Laubschmuck, Insektenlockung, Schnittwert usw. enthält das ausführliche „Gartenstaudenbilderbuch“, Band V der Buchreihe „Alles für den Garten“.





*Acanthus longifolius*, echter Bärenklau, grün-rosa; C. R. J.

*Achillea ptarmica* fl. pl., gefüllte Schneegarbe; K. F.

*Achillea filipendulina* Parkers Varietät, Goldedelgarbe; A. M.

*Aconitum napellus*, Eisenhut, blau, blau-weiß, weiß, rosa; G. S.

*Adenophora liliflora*, lila Wildglocke; H. H.

*Aconitum lycoctonum pyrenaicum*, gelber Eisenhut; C. R. J.

*Actaea alba*, Alabasterbeere, weiß; K. F.

*Anemonopsis macrophylla*, Schein-anemone, weiß-lila; N. H.

*Actaea rubra*, rotbeeriges Christophskraut; R. K.





*Anemone japonica*, japanische Herbstanemone, weiß, rosa, rot; K. F.

*Anemone japonica hupehensis*, frühe niedrige Herbstanemone, rosa, rot; G. S.

*Althaea ficifolia*, Staudenmalve, weiß, gelb, rosa, lila, violett, rot; A. M.

*Althaea ficifolia semiplena*, gefüllte Perennenmalve; G. S.





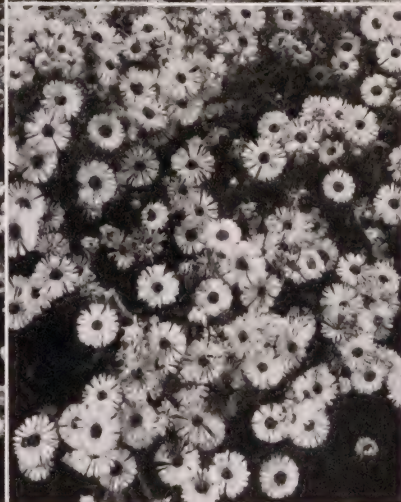
*Aruncus silvester sinensis*, später Geißbart, weiß; W. L.

*Aquilegia haylodgensis*. Langspornakelei, weiß, rosa, lila, blau, Zwischentöne und zweifarbig; G. S.

*Artemisia lactiflora*, weißer Beifuß; C. R. J.

*Asclepias Cornutii*, große Seidenpflanze, rosa; Fr. M.





*Aselepias tuberosa*, rote Seidenpflanze; H. G.

*Athamanta Matthioli*, weiße Filigrandolde; K. F.

*Aster amellus*, Herbstbergaster, blau, lila, violett, karminrot, rosa, weiß; K. F.

*Anaphalis margaritacea*, große Silberimmortelle; H. H.

*Astragalus alopecuroides*, Fuchsschwanztragant, Mimosentragant, hellgelb; W. B.

*Aster novi-belgii*, Herbstbuschaster, blau, lila, rot, rosa, weiß; K. F.

*Asphodeline lutea*, Affodill, gelb; H. H.

*Astartia maior*, Sterndolde, grün-rosa; G. S.

*Aster novae-angliae*, Strahlenaster, Rauhhaaraster, rosa-rot, blau-violett; G. S.





*Aster novi-belgii*, Herbstbuschaster, weiß, rosa, lila, blau, karminrot; G. S.

*Aster ericoides*, Myrtenaster, weiß, weiß-gelb, helllila; G. S.





*Astilbe Arendsii*, Prachtspiräe, weiß, rosa, lila, violett, rot; K. F.

*Astilbe Thunbergii elegans*, Hängeastilbe, weiß, rosa; K. F.





**Campanula grandis**, Schalenkerzenglocke, blau, weiß; H. H.

**Centaurea pulcherrima**, Rosenkornblume, rosa; C. R. J.

**Campanula glomerata superba**, Ballglockenblume, violett, weiß; W. L.

**Calimeris integrifolia**, sibirische Buschaster, weiß, lila; G. S.

**Campanula latifolia**, große Waldglockenblume, violett, lila, weiß; C. R. J.

**Centranthus ruber**, Spornbaldrian, rot, rosa, weiß; G. S.

**Campanula persicifolia**, Pfirsichblattglockenblume, blau, weiß; K. F.

**Centaurea montana**, Alpenkornblume, blau, weiß, gelb, rosa; W. L.

**Catananche coerulea**, Korbkarde, blau-lila, weiß-lila; H. H.





*Chrysanthemum indicum*, Chrysantheme, Knopfform (Pompon) weiß, rosa, lila, gelb, kupfern, braun-rot; G. S.

*Chrysanthemum maximum* Sanssouci, große weiße Sommermarguerite; K. F.





**Chrysanthemum indicum**, Winteraster,  
Chrysantheme, weiß, rosa, rot, braun,  
bernstein, gelb; G. S.

**Chrysanthemum pulcherrima**, Schleier-  
marguerite, weiß-rosa; W. L.

**Cimicifuga simplex**, Herbstsilberkerze;  
G. S.

**Chrysanthemum maximum fl. pl.**, weiß  
gefüllte Sommermarguerite; W. L.

**Cirsium eriophorum**, karminrote  
Schmuckdistel; W. Sch.

**Chelone obliqua**, Drachenmaul, karmin-  
rosa, weiß; Fr. M.

**Chrysanthemum koreanum**, koreanische  
Herbstmarguerite, weiß, rosa, rot,  
bernstein, gelb; C. R. J.

**Corydalis nobilis**, großer Goldlerchen-  
sporn; K. F.

**Cimicifuga cordifolia**, elfenbeinweiße  
Sommersilberkerze; G. S.





*Chrysanthemum roseum*, Pyrethrum, bunte Marguerite, weiß,  
rosa, rot; G. S.

*Crambe cordifolia*, Meerkohl, Riesenschleierkraut, weiß;  
C. R. J.

*Delphinium cultorum*, Gartenrittersporn, weiß, elfenbeingelb, hellblau, enzianblau, dunkelblau, rosa, violettrot; K. F.





**Delphinium cultorum Gletscherwasser,**  
eisblauer Edelrittersporn; K. F.

**Delphinium Belladonna.** Belladonna-  
rittersporn, weiß, hellblau, dunkelblau;  
K. F.

**Delphinium cultorum Schneewittchen;**  
weiß, schwarz geäugt; N. H.

**Delphinium cultorum Berghimmel,**  
hellblauer Edelrittersporn; K. F.

**Delphinium cultorum Purpurritter,**  
purpurviolett gefüllter Malvenrittersporn;  
K. F.

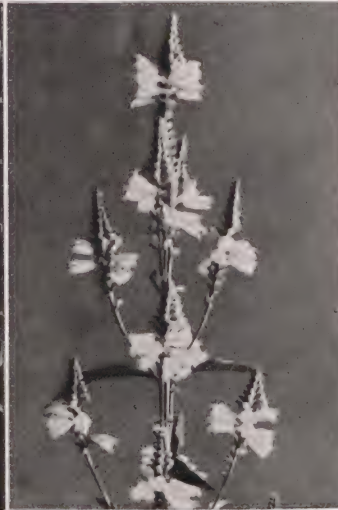
**Delphinium cultorum Perlmutterbaum,**  
glasblau-rosa Edelrittersporn; W. L.

**Delphinium cultorum Blickfang,** hellblau-  
rosa gefüllter Malvenrittersporn; K. F.

**Delphinium cultorum Golden Gown,**  
elfenbeingelb gefüllter Rittersporn; W. L.

**Delphinium cultorum Gnom,** hellblauer  
Zwergrittersporn; K. F.





**Dicentra spectabilis**, Tränendes Herz  
rosa; K. F.

**Dietamnus caucasicus**, Diptam, Feuer-  
busch, rosa-lila, weiß; K. F.

**Doronaeum caucasicum**, gelbe Frühlings-  
marguerite; G. S.

**Digitalis gloxiniaeflora**, Fingerhut, rosa,  
weiß, violett; A. M.

**Dracoecephalum virginianum**, Drachen-  
kopf, Etagerenika, rosa, weiß; K. F.

**Digitalis ambigua**, gelber Fingerhut;  
C. R. J.

**Echinops**, Kugeldistel, blau, weiß; G. S.

**Erigeron hybridus**, Feinstrahl, weiß,  
rosa-lila; G. S.

**Erigeron speciosus**, hell- und dunkellila  
Feinstrahl; K. F.





*Eryngium alpinum*, Alpenedeldistel, silbergraublau; W. L.

*Euphorbia epithymoides* (polychroma), bulgarische Wolfsmilch, goldgrün; A. M.

*Filipendula hexapetala* fl. pl., weißgefüllte Fiederspiere; K. F.

*Eryngium planum* *coeruleum*, blaue Edeldistel; W. Sch.

*Eryngium giganteum*, große Zweijahrsdistel, silbergrau; H. H.

*Euphorbia lathyris*, Wühlmauswolfsmilch, silbergrau; W. L.

*Eryngium Zabelii*, große Blandistel; K. F.

*Euphorbia rigida*, Quirlwolfsmilch, silbergrau; K. F.

*Filipendula palmata*, Palmblattspiere, weiß, rosa, rot; W. L.





***Gypsophila paniculata flore pleno***, großes gefülltes Schleierkraut, weiß; K. F.

***Galega officinalis***, Geißraute, weiß, blau-lila; K. F.

***Gentiana lutea***, gelber Enzian; W. L.





*Gaillardia aristata*, Kokardenblume, gelb-braun, rotbunt; G.S.

*Geranium sanguineum*, violetter Storchschnabel; Rothe

*Geranium ibericum platypetalum*, großer blauer Storchschnabel; K. F.

*Gillenia trifoliata*, weiße Dreilappspiere; G. S.





**Helianthemum hybridum**, Sonnenbraut, rotbraun, goldlackbraun, gelb; G. S.

**Helianthemum Bigelovii superbum**, niedrige Sonnenbraut, gelbbraun; H. H.

**Helianthus salicifolius**, Papyrussonnenblume, gelb; K. F.

**Hemerocallis citrina**, echte Dufttaglilie, hellgelb; G. S.

**Helianthemum autumnale**, Herbstsonnenbraut, gelb, goldbraun, rotbraun; A. M.

**Heliopsis scabra**, Sonnenauge, hellgelb, dunkelgelb, orange-gelb; G. S.

**Helianthus multiflorus fl. pl.**, gefüllte Staudensonnenblume, gelb; K. F.

**Hemerocallis hybrida** Maikönigin, gelbe Maitaglilie; A. M.





***Helianthus salicifolius***, Weidenblattsonnenblume, Papyrus-  
sonnenblume, gelb; K. F.

***Hosta coerulea albo-marginata***, Weißrandfunkie; G. S.

***Helianthus microcephalus***, Sparrensonnenblume, gelb; G. S.

***Hosta subcordata grandiflora***, weiße Lilienfunkie; K. F.





*Heracleum lanatum (giganteum)*. große weiße Herkulesstaude, voll ausdauernd im Gegensatz zu *H. Mantegazzianum*; Dr. B.





**Iris pallida**, hellblaue Prachtschwertlilie; K. F.

**Iris plicata**, gestrichelte und geaderte Prachtschwertlilie in weiß-lila, weiß-rosa, weiß-braun und weiß-rötlich, wie Rheinfels, Mme. Chereau, Mme. Chobaut, Prince Charming, La Mierka, Kitty Reuthe usw.; K. F.

**Iris variegata**, braungelbe Prachtschwertlilie in Sorten, wie Flammenschwert, Fro. Maori King, Argynnis u. a. m.; G. S.

**Iris Bonstedtii**, zweifarbige Prachtschwertlilie in Sorten, wie Vingolf, Balder, Thrudwang, Runstein, u. a. m.; K. F.

Alle diese Sorten der hier genannten Arten werden heute in den Katalogen als **Iris germanica** geführt.





*Iris sibirica*, Grasschwertlilie, hellblau, dunkelblau, weiß; G. S.

*Kirengeshoma palmata*, Wachsglocke, hellgelb; K. F.

*Lysimachia clethroides*, Entenschnabelveronica, weiß; K. F.

*Iris ochroleuca*, Steppenschwertlilie, gelb-weiß, gelb, blaugelb; K. F.

*Lythrum virgatum* Rose Queen, karminrosa Blutweiderich; K. F.

*Lysimachia velutina*, großer Goldfelberich; K. F.





**Kniphofia hybrida**, Fackellilie, weiß-rosa, gelb, gelbrot, reinrot; C. R. J.

**Liatris spicata**, rosalila Prachtscharte; H. H.

**Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine, weiß, gelb, rosa, blau, violett, orangerot, bunt; G. S.

**Lavatera thuringiaca**, thüringische Buschmalve, hellrosa; G.S.





***Macleaya cordata***, großer Federmohn, braun-rosa Blüten, silberbläulich-braungrünes Laub; C. R. J.

***Morina longifolia***, Rosenkarde, weiß-rosa; C. R. J.

***Meconopsis Baileyi***, blauer Schattenmohn; G. S.





*Paeonia albiflora (chinensis) plena*, gefüllte Pfingstrose, weiß, gelb, rosa, rot; G. S.

*Paeonia albiflora japonica*, sogenannte japanische Pfingstrose; K. F.

*Paeonia albiflora semiplena*, halb-gefüllte Pfingstrose, meist zweifarbig; K. F.

*Paeonia decora*, rote Wildpfingstrose; W. L.





**Papaver orientale**, großer Türkenmohn, rot, orange, rosa, weiß; G. S.

**Pentastemon gentianoides**, großer Bartfaden, rot, lila, rosa, weiß; K. F.

**Platycodon grandiflorum**, Ballonglocke, blau, lila, weiß; C. R. J.





**Phlox paniculata Koralle**, lachsrotrosa; K. F.

**Phlox paniculata Sommerkleid**, weiß, rot geäugt; K. F.

**Phlox paniculata Elfenkönig**, robust, elfenrosa; K. F.

**Phlox paniculata Wennschondennschon**, violett mit weißem Spiegel; K. F.

**Phlox paniculata Kirmesländler**, rot-geäugter weißer Herbstphlox; K. F.

**Phlox paniculata Firmament**, hellblau-lila, weißer Spiegel; K. F.

**Phlox glaberrima (suffruticosa)**, Buschphlox, weiß, karmin-rosa; G. S.

**Phlox paniculata Frau Anton Buchner**, schneeweiß; K. F.

**Phlox paniculata Wiking**, rosa Spätphlox; K. F.

**Phlox paniculata Landhochzeit**, bunter Dorfgartenphlox; K. F.

**Phlox paniculata Nelkendom**, rosa-lila Zwergphlox; H. G.

**Phlox paniculata Schneekugel**, weißer Zwergphlox; K. F.





**Peltiphyllum peltatum**, Schildsteinbrech,  
weiß-rosa; C. R. J.

**Phlomis viscosa**, große Goldnessel;  
C. R. J.

**Podophyllum emodi majus**, großer  
Maiapfel, weiß-rosa; G. S.

**Petasites fragrans**, „Winterheliotrop“,  
grün-weiß; K. F.

**Paradisea liliastrium giganteum**, große  
Zaunlilie, weiß; H. H.

**Petasites giganteus**, Riesenpestwurz,  
Silbersamenstände; W. L.

**Phytolacca americana**, schwarzrote  
Kermesbeere; K. F.

**Polygonatum giganteum**, großes  
Salomonssiegel, weiß-grün; K. F.

**Primula florindae**, gelbe Sommer-  
glockenprimel; G. S.





**Polygonum polystachyum**, Herbstknöterich, „Herbstlieder“, weiß-rosa; K. F.

**Rodgersia sambucifolia**, Holunderschaublatt, elfenbeinweiß; C. R. J.

**Polygonum sericeum**, weißer Maiknöterich; K. F.

**Rodgersia tabularis**, Tafelschaublatt, elfenbeinweiß; A. M.

**Rheum palmatum tanguticum**, roter Schmuckrhabarber; H. G.

**Rodgersia aesculifolia**, Kastanien-Schaublatt; A. M.

**Polygonum amplexicaule**, Herbst-Kerzenknöterich, rot, weiß; H. Sch.

**Rodgersia podophylla**, Lappenschaublatt, elfenbeinweiß; W. L.

**Physalis Bunyardii**, Lampionpflanze; R. K.





**Rudbeckia nitida** Herbstsonne,  
Fallschirmsonnenhut, gelb; N. II.

**Stachys betonica grandiflora**, rosa  
Riesennessel; K. F.

**Rudbeckia speciosa**, gelber Schwarz-  
sternsonnenhut; C. R. J.

**Sedum spectabile**, karminrotes Teller-  
sedum; C. R. J.

**Salvia nutans**, blaue Hängeglockensalbei;  
H. II.

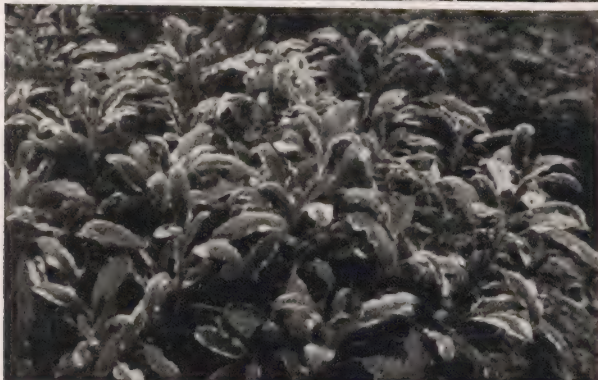
**Stokesia cyanea**, blaulila Korbaster;  
C. R. J.

**Rudbeckia purpurea**, Purpursonnenhut,  
rosa, rot, weiß; N. II.

**Scutellaria canescens**, hohes lila  
Helmkraut; K. F.

**Rudbeckia laciniata** Goldball, gefüllter  
gelber Sonnenhut; K. F.





*Salvia nemorosa superba*, echte blaue Sommersalbei; A. M.

*Salvia officinalis tricolor*, Dreifarben-Salbei; Go.

*Smilacina racemosa*, Duftsiegel, elfenbeinweiß; C. R. J.

*Sidalcea californica*, Präriemalve, weiß, rosa, rot; K. F.

*Stachys lanata*, Wollziest, Eselsohr; N. H.





*Senecio clivorum*, Lattichstern, gelb;  
N. H.

*Solidago Shortii praecox*, September-  
goldrute; G. S.

*Thalictrum aquilegifolium*, Amstelraute,  
lila, weiß; K. F.

*Senecio tanguticus*, gelbe Lattichkeule;  
A. M.

*Stylophorum diphyllum*, gelber  
Schattenmohn; Fr. M.

*Telekia speciosa*, gelber Sonnenstern;  
C. R. J.

*Senecio Wilsonianus*, gelbe Königs-  
lattichkerze; K. F.

*Solidago hybrida* Goldschwinge,  
Königsgoldrute; G. S.

*Thalictrum dipteroeapum*, Diptam-  
Amstel, lila-gelb, weiß; K. F.





**Tradescantia virginiana**, Dreimasterblume, weiß, rosa, lila, blau, violett; K. F.

**Veronica virginica**, hoher Ehrenpreis, hell-lila, weiß; Fr. M.

**Trollius europaeus**, Kugeltroll, weiß, hellgelb, dunkelgelb, orange-gelb; K. F.

**Verbascum olympicum**, Kandelaberkönigskerze, hellgelb; K. F.

**Thermopsis labacca**, gelbe Fuchsbohne; H. C.

**Yucca filamentosa**, Palmlilie, weiß, weiß-gelb, weißbrosa; A. M.





*Verbascum olympicum*, Kandelaberkönigskerze, gelb; K. F.

*Veratrum nigrum*, schwarzer Germer; G. S.

*Verbascum pannosum*, Wollblattkönigskerze, gelb, weiß; J.

*Veratrum californicum*, Königsgerber, weiß-grün; K. F.





**Eremurus**, Lilienschweif, weiß, auch rosa, gelb, orange; W. Sch.

## Winterharte Blumenzwiebel- und Knollengewächse

Wir vergessen heute oft, wie sehr früher das Blickfeld des Gartenfreundes vom Blumenzwiebelreiche ausgefüllt war, das auf zahllosen Gebieten schon damals eine alte fast unabsehbare Fülle von Sorten enthielt, als auf dem Gebiet der Einjahrsblumen und der Stauden noch nichts anderes als botanische Stammarten im Handel zu finden waren. Wenn man in uralten Katalogen liest, etwa den ersten Staudenkatalog vor Augen hat, der vor 100 Jahren bei einem Gärtner in der Köppenstraße in Berlin erschien, so staunt man über den primitiven Zustand jener Staudengärtnerei in einem Zeitpunkte, in dem es selbst die Dahlien schon auf rd. 200 Sorten gebracht hatten.

Aber so gewaltig auch der Siegeszug des Fortschritts im Blumenzwiebelreich alle möglichen anderen Pflanzengebiete der Gärten mitgerissen hat, so ist doch auch weiterhin das Blumenzwiebelreich im gleichen Tempo vorwärts gegangen. Es ward zu einem ungeheuren Schönheitsbezirk, den keine Seele mehr ganz überblicken kann, so sehr es auch dazu lockt, bis in alle Winkel verfolgt zu werden. Unser Buch „Glanz und Gartenleben der Blumenzwiebeln“ ist das erste europäische Buch, das sich in diese Aufgabe stürzte, in Wort und Bild eine Gesamtrevue der führenden Schönheitsträger unter den winterhart ausdauernden Blumenzwiebeln zu veranstalten.

**Versand- und Pflanzzeiten:**

a) Für Frühling- und Sommer-blühende Arten und Sorten Beginn je nach Witterung und technischer Möglichkeit ab Ende August bis in den Dezember hinein, Kleinzwiebeln nach Möglichkeit schon bis Mitte oder Ende November legen. Meist wird der Versand kaum vor Mitte September beginnen können. Blumenzwiebeln zum Treiben in Töpfen oder Schalen

sollten möglichst in der ersten Oktoberhälfte schon eingetopft und im Garten 10 bis 15 cm tief eingesenkt werden. Pflanztiefe im allgemeinen etwa dreimal so tief als die Zwiebel stark ist, mindestens aber 5 cm, und bei den größeren Knollen höchstens etwa 15–25 cm.

b) Für herbstblühende Blumenzwiebel- und Knollengewächse Beginnmöglichkeit schon Anfang Juli, dann bis in den November hinein laufend. Die Zwiebeln blühen meist schon im ersten Herbst der Pflanzung. Sollte die Blüte hie und da im ersten Herbst einmal ausfallen, so darf dieses nicht tragisch genommen werden, weil manche sich je nach Klima und Boden erst an den Platz gewöhnen wollen, ehe sie loslegen. Über Pflanztiefe gilt dasselbe, wie bei den frühjahrsblühenden Arten und Sorten.

c) Bei Gartenlilien beginnt je nach Art oder Sorte der Versand im Herbst, meist etwa August (besonders für die Madonnenlilie) und geht dann für die meisten Arten und Sorten bei offenem Boden noch den Winter hindurch bis in den April hinein, für spätblühende Sorten auch dann noch weiter bis an Pfingsten heran, besonders wenn mit Topfballen. Mit Topfballen können Lilien dann auch noch zu anderen Zwischenzeiten versetzt werden.

Im eigenen Garten sind Lilien und Kleinzwiebeln wie Schneeglöckchen, Crocus usw. oft auch noch verpflanzbar, wenn sie schon ausgetrieben sind, wobei darauf zu achten ist, daß Erdballen gehalten wird.

Ausführliche Pflanzanweisungen, Tiefentabellen, Behandlungsangaben, Wuchszahlen, Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten, Feuchtigkeit, besondere Eigenschaften wie Farbe, Duft, Laubschmuck, Schnittwert usw. enthält das „Blumenzwiebelbuch“, Band IV der Buchreihe „Alles für den Garten“.





*Allium karataviense*, Blauzungen-Kugellauch, rosa-lila; S.  
*Allium narcissiflorum*, rosa Narzissenlauch; C. R. J.  
*Allium ursinum*, weißer Bärlauch; K. F.

*Allium moly*, Goldlauch; Fr. M.  
*Allium giganteum*, Paukenschlägerlauch lilarosa; W. Sch.

*Allium Ostrowskianum*, Rosenlauch, karminrötlich; K. F.  
*Allium albo-pilosum*, Spritzraketenlauch hell-lila; G. S.





*Anemone blanda*, Strahlenwindröschen, weiß, blau, rosa; G.S.

*Anemone apennina*, Apenninwindröschen, weiß, blau; C. R. J.

*Anemone ranunculoides*, Goldwindröschen; G. S.

*Arum maculatum*, gefleckter Aronstab; Fr. M.

*Anemone nemorosa*, Buschwindröschen, weiß, rosa, blau; C. R. J.

*Anemone nemorosa alba plena*, weiß gefülltes Schneewindröschen; G. S.

*Anemone coronaria*, Farbenanemone, weiß, rot, blau; G. S.

*Arum italicum*, italienischer Aronstab, rote Fruchtkeulen; H. H.





*Alstroemeria aurantiaca*, Inkallie, weiß, gelb, orange, rot;  
C. G. v. T.

*Brodiaea hybrida*, Tritelleie, lila, rot, weiß, gelb; C. G. v. T.

*Arisaema flava*, weißbunter Feuerkolben; G. S.

*Bulbocodium vernum*, Frühlingslichtblume, silberrosa; G. S.





**Calochortus albus**, weiße Prärietulpe; W. Sch.

**Calochortus amabilis**, goldgelbe Prärietulpe; W. Sch.

**Calochortus Maweanus**, weiß-rote Mormonentulpe; W. Sch.

**Chionodoxa Luciliae**, Schneeglantz, blau, weiß, rosa; G. S.

**Chionodoxa gigantea**, großer Schneestolz, blaulila; K. F.

**Chionodoxa sardensis**, Enzianschneeglantz; K. F.

**Corydalis cava**, Waldlerchensporn, lila-rot, weiß; G. S.

**Corydalis transsylvanica**, Knollenlerchensporn, rosa-lila, violett, orange, weiß; H. Sch.

**Camassia Cusickii**, Präriekerze, blau, weiß; G. G. v. T.





**Colchicum Bornmuelleri**, Laubaustrieb, G. S.

**Colchicum speciosum**, große Herbstzeitlose, lila-rosa, weiß;  
H. G.

**Colchicum byzantinum cilicium**, rosa-lila Sternherbstzeitlose;  
H. G.

**Colchicum autumnale fl. pl.**, gefüllte Zeitlose, weiß, rosa; K. F.

**Colchicum variegatum Agrippinae**, Schachbrettzeitlose,  
rosa-lila, silbern marmoriert; H. G.

**Colchicum hybridum**, neue Riesenzeitlose, rosa, lila, violett;  
K. F.





**Crocus Tommasianus**, Vorfrühlingskrokus, hell- und dunkellila; G. S.  
**Crocus susianus**, früher Goldlackkrokus, gelb-braun; G. S.  
**Crocus chrysanthus**, früher Goldkrokus; G. S.  
**Crocus Imperatii**, silberlila, braungestreift; G. S.

**Crocus vernus Schneesturm**, weißer Gartenkrokus; H. H.  
**Crocus vernus Queen of the Blues**, hellblauer Gartenkrokus; G. L.  
**Crocus vernus Largest Yellow**, großer Goldkrokus; G. S.  
**Crocus vernus Caesar**, violetter Gartenkrokus; G. S.

**Crocus speciosus**, Herbstkrokus, blau, weiß; W. L.  
**Crocus pulchellus**, herbstlicher Rosenkrokus; W. L.  
**Crocus iridiflorus**, lila Dreizipfelkrokus; G. R. J.  
**Crocus hiemalis**, weißer Winterkrokus; H. G.





**Cyclamen coum**, Vorfrühlingsalpenveilchen, weiß, rosa; W. Sch.

**Cyclamen pseudo-ibericum**, großes Frühlingsalpenveilchen, karminrot; C.R.J.

**Cyclamen europaeum**, heimisches Wildalpenveilchen, karminrot-rosa; W. L.

**Cyclamen neapolitanum**, Efeublattalpenveilchen, rosa, weiß; K. F.

**Eranthis hiemalis**, gelber Winterling; K. F.

**Eremurus robustus**, Steppenkerze, Lilenschweif, weiß, rosa, gelb, orange; K. F.

**Erythronium revolutum**, Schmetterlingshundsahn, elfenbeinweiß; K. F.

**Erythronium dens-canis**, echter Hundszahn, rosa; G. S.

**Erythronium grandiflorum**, großer Hundszahn, gelb; W. L.

**Erythronium californicum**, kalifornischer Hundszahn; K. F.





*Fritillaria meleagris alba*, weiße Eierblume; W. L.

*Fritillaria pallidiflora*, blaßgelbe Zwergfritillarie; W. L.

*Fritillaria meleagris rosea*, Schachbrettblume, Kibitzel, rot-lila, silbern; G. S.

*Fritillaria aurea*, goldgrüne Eierblume; C. R. J.

*Fritillaria imperialis*, Kaiserkrone, gelb, orange, rot; H. H.

*Fritillaria pyrenaica*, braun-rot-grüne Wildfritillarie; G. S.

*Galanthus nivalis*, heimisches Winterschneeglöckchen; G. S.

*Galanthus Elwesii*, großes Frühlings-schneeglöckchen; W. L.

*Galanthus nivalis maximus*, Riesenschneeglöckchen; G. S.





*Galtonia candicans*, weiß-grüne Sommerhyazinthe; K. F.

*Gladiolus palustris*, winterharte Gladiole, violett-lila; K. F.

*Iris persica Heldreichii*, persische Vorfrühlingschwertlilie, blau; G. S.

*Hyacinthus orientalis*, Gartenhyazinthe, weiß, gelb, rosa, rot, violett, dunkelblau, hellblau; G. S.

*Hyacinthus amethystinus*, Wildhyazinthe, rosa-lila, blau-lila, weiß; K. F.

*Iris reticulata*, Vorfrühlingsiris, hellblau, violettblau, rot-lila; G. S.





**Iris Danfordiae**, gelbe Vorfrühlingsiris; K. F.

**Iris histrioides**, zweifarbige Vorfrühlingsiris, hell- und dunkellila; G. S.

**Iris bucharica**, gelb-weiße April-Zwiebeliris; G. S.

**Iris hispanica**, Orchideeniris, weiß, gelb, blau, oliv und Zwischentöne; G. S.

**Iris anglica**, englische Zwiebeliris, weiß, blau, violett, rosa und Zwischenfarben; G. S.

**Iris juncea**, gelbe Gräseriris; G. S.





**Lilium Hansonii**, Goldwachslilie, wachsgelb; C. R. J.

**Lilium monadelphum**, gelbe Kaukasuslilie; Fr. M.

**Lilium pyrenaicum**, gelber Pyrenäentürkenbund; G. S.

**Lilium pardalinum**, Pantherlilie, goldrot; G. S.

**Lilium testaceum**, Isabellenlilie, weißgelb; Fr. M.

**Lilium Duchartrei**, Marmorlilie, weiß-lila; Fr. M.





**Lilium tigrinum Fortunei**, große Tigerlilie, rot mit schwarz;  
K. F.

**Lilium bulbiferum**, Bullenfeuerlilie, orange; G. S.

**Lilium speciosum**, Japantürkenbund, weiß, weiß mit rot;  
G. S.

**Lilium davuricum**, Feuerlilie, orangerot, karminrot,  
mahagonirot, bernsteingelb; G. S.

**Lilium canadense**, kanadische Glockenlilie, lederbraun-gelb  
oder rötlich; Fr. M

**Lilium candidum**, Madonnenlilie, Kirchenlilie, weiß; K. F.





*Lilium regale*, Königslilie, weiß; G. S.

*Lilium auratum*, Goldbandlilie, weiß-gelb; W. L.

*Leucoium vernal*, Märzbecher, elfenbeinweiß; G. S.

*Lilium giganteum*, Riesenslilie, weiß; W. L.

*Lilium longiflorum*, Glockenlilie, weiß; Fr. M.

*Leucoium aestivum*, Sommerbecher, weiß; G. S.





**Muscari botryoides**, Perlhyazinthe, blau, weiß, rosa; G. S.

**Muscari azureum**, Azur-Perlhyazinthe; K. F.

**Muscari neglectum**, schwarzblaue Perlhyazinthe; G. S.

**Narcissus minimus**, Zwergtrompetennarzisse, hellgelb; K. F.

**Ornithogalum arabicum**, großer Milchstern; G. S.

**Ornithogalum nutans**, weiß-grüner Kerzenmilchstern; A. St.

**Puschkinia scilloides**, Scheinseilla, weiß, rosa-lila; W. L.

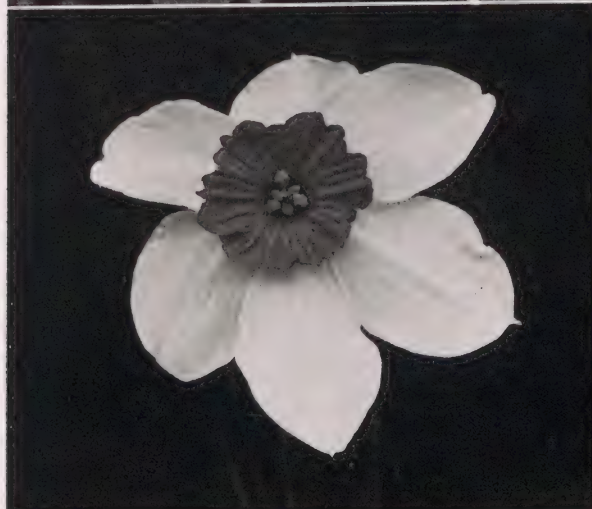
**Ornithogalum umbellatum**, Bethlehemstern, Milchstern; H. G.

**Oxalis adenophylla**, rosa Sommersauerklee; K. F.

**Paneratium maritimum**, Pankrazillie, weiß; W. S.

**Narcissus cyclamineus**, wilde Alpenveilchenarzisse; G. S.





*Narcissus pseudonarcissus*, Trompetennarzisse, weiß, weiß-gelb, hellgelb, orange-gelb; G. S.

*Narcissus Barrii*, Tellernarzisse, weiß-gelb, weiß-orange, weiß-rot; G. S.

*Narcissus incomparabilis*, Schalen-narzisse, weiß-gelb, weiß-orange, weiß-rot; K. F.

*Narcissus poeticus*, Dichternarzisse, weiß-gelborange, weiß-rot; Fr. M.

*Narcissus incomparabilis* fl. pl., gefüllte Schalen-narzisse, weißgelb, weißblach, weiß-orange, reingelb, reinweiß; La.

*Narcissus odoratus plenus*, goldgelbe Duftnarzisse; G. S.





*Narcissus Hermannii*, große Tazette, weiß-rot; K. F.

*Narcissus bulbocodium*, Reifrocknarzisse, gelb; Fr. M.

*Narcissus poetaz*, Dufttazette, weiß-gelb, goldgelb; K. F.

*Narcissus poeticus*, Dichternarzisse, weiß-gelb, weiß-rot; G. S.

*Narcissus Johnstonii*, spanische Wildnarzisse, gelb; G. S.

*Narcissus triandrus*, Triangelnarzisse, weiß, weiß-gelb; G. S.





**Sanguinaria canadensis**, Blutwurz-  
anemone, weiß; K. F.

**Sanguinaria canadensis fl. pl.**, gefüllte  
Blutwurz-anemone; G. S.

**Scilla bifolia**, zweiblättriger Blaustern,  
enzianblau; C. R. J.

**Scilla sibirica**, sibirischer Blaustern,  
hellblau, dunkelblau, weiß; H. G.

**Scilla hispanica**, Glockenblaustern, blau,  
rosa, weiß; G. S.

**Scilla nutans**, Rispenblaustern, blau,  
rosa, weiß; C. R. J.

**Sternbergia lutea**, Narzissenzeitlose,  
goldgelb; C. R. J.

**Saxifraga granulata fl. pl.**, gefüllter  
Knollensteinbrech, weiß; K. F.

**Tecophilaea cyanocrocus**, chilenischer  
Enziankrokus; C. G. v. T.





*Trillium grandiflorum*, weiße Dreilappilie; C. R. J.

*Trillium erectum*, ochsenroter Zipteldreier; H. H.

*Trillium sessile*, große rote Drillingslilie; G. S.

*Tulipa Kaufmanniana*. Vorfrühlingstulpe, Märztulpe, gelb-weiß, rot; W. L.

*Tulipa biflora*, Zweiblütentulpe, weiß; C. R. J.

*Tulipa dasystemon*, gelbweiße Sterntulpe; K. F.





*Tulipa Eichleri*, rote Prachtwildtulpe; G. S.  
*Tulipa Batalinii*, hellgelbe Zwergwildtulpe; K. F.  
*Tulipa stellata*, rot-weiße Sterntulpe; C. R. J.

*Tulipa Clusiana*, Blauaugentulpe; G. S.  
*Tulipa Kolpakowskyana*, orangerote Wildtulpe; G. S.  
*Tulipa retroflexa*, gelbe Lilientulpe; G. S.





**Tulipa lanata**, große hellrote Prachtwildtulpe; K. F.

**Frühe einfache Gartentulpe**, weiß, gelb, rosa, rot, violett;  
K. F.

**Große Eitulpe**, weiß, rosa, rot, gelb, braun, violett; K. F.

**Triumphtulpe**, weiß, rosa, rot, violett, braun u. zweifarbig;  
Fr. M.

**Barttulpe Sundew**, karminrot-rosa; N. H.

**Gefüllte Tulpe**, weiß, gelb, rosa, rot, orange; G. S.





**Rembrandttulpe**, weiß-rot, weiß-lila, weiß-violett; G. S.

**Bizarre Tulpe**, rot-gelb, violett-gelb, braun-gelb; N. H.

**Lilientulpe**, weiß, rosa, karmin, rot, orange, violett; G. S.

**Darwintulpe**, weiß, gelb, rosa, lila, rot, schwarzviolett; K. F.

**Späte Gartentulpe, Cottage tulpe**, weiß, gelb, rosa, rot; G. S.

**Breedertulpe**, mittelspäte „Muttertulpe“, bronze, bernstein, violett und Zwischentöne; G. S.





*Orchis latifolia*, das breitblättrige Knabenkraut, karminrosa; *Himantoglossum hircinum*, die rosafarbene Riemenzunge; H. G.  
(Diese Bilder zeigen Erdorchideen in ihrer Wildpflanzengesellschaft als Beispiel, wie man sie auch im Garten am besten pflanzen soll).

## Erdorchideen

Die Besucher der gefeierten Orte unserer Alpen im Mai-Juni bestaunen in den dortigen Blumenläden die großen Sträuße glänzender heimischer Orchideen, die überall in der Nähe in den Bergen gepflückt wurden. Unser heimisches Orchideenreich greift doch in noch auffallendere und abenteuerlichere Schönheit hinüber als ihm meist zugetraut wird. Das Leben mit Erdorchideen in der Wildnis wird zu einer eigentümlichen Leidenschaft. Wer sich ihr hingibt, entwickelt in sich feinste Organe, das Auftauchen bestimmter Orchideen an bestimmten Örtlichkeiten und Zeitpunkten zu erwidern. Es ist ebenso aufregend wie das Pilzesammeln, nur mit dem Unterschiede, daß die Ansiedlung von Pilzen in Gärten und Naturgartenpartien bisher noch mit zu großen Schwierigkeiten verknüpft ist, während sich zahllose schöne Erdorchideenarten dem Garten ohne ernstliche Schwierigkeiten auf Dauer einfügen. Da es nun immer mehr Gärten auch in extremer Naturlage gibt und die Vielartigkeit der Chancen für das Garten-Gedeihen der Erdorchideen wächst, ganz abgesehen von der Entfaltung der Wildnisgartenkunst mit ihren Naturgarten- und Steingartenräumen, so mag man endlich aufhören, den Gartenumgang mit Erdorchideen nur für eine kleine abenteuerliche Spielerei zu halten. Können Erdorchideen doch sogar auf weiten Balkons im Inneren der Weltstädte zu dauerhaftem Gedeihen gebracht werden. Es gab vor Jahren in Berlin einen Lehrer, den die Leidenschaft für

die Erdorchideen so erfaßt hatte, daß er in seinen Balkonkästen und Kübelchen mitten in der Großstadt alle wichtigsten Erdorchideen Deutschlands siegreich kultivierte. Überall in Deutschland pachtete er kleine Räume an Wiesen- und Waldrändern, an denen Bestände seltener Orchideen wuchsen, den Bauern und Inhabern ab, um solche kleinen Flächen vor Sense und Raub zu schützen. Es sei besonders darauf hingewiesen, daß Erdorchideen nicht aus der freien Natur geholt werden dürfen, weil alle Arten und Sorten in Großdeutschland unter Naturschutz stehen.

### Versand- und Pflanzzeiten:

Versandbeginn meist etwa Oktober, bei offenem Boden den Winter hindurchlaufend bis zur Zeit des Austriebes im Frühling, mit Topfballen noch länger. Pflanztiefe für die Knolle etwa 5—8 cm unter Erdoberfläche. Für gutes Gedeihen ist es wichtig, daß den Erdorchideen in den Gärten ein Standort zugewiesen wird, der ihren Wünschen an Humus, Lehm, Kalk oder Sumpf wie in der Wildnis ähnlich ist.

Ausführliche Beschreibungen, Pflanzanweisungen, Behandlungsangaben, Wuchszahlen, Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten, Feuchtigkeit, Eigenschaften wie Farbe, Schnittwert usw. enthält das „Blumenzwiebelbuch“, Band IV der Buchreihe „Alles für den Garten“.





***Aceras anthropophora***, Kressenorchis;  
W. Sch.

***Cyrtopogon calceolus***, heimischer  
Frauenschuh, braun-gelb; W. L.

***Bletia hyacinthina***, Hyazinthenorchis;  
W. Sch.

***Cyrtopogon Reginae***, Rosenfrauen-  
schuh, weiß-rosa; W. Sch.

***Cyrtopogon acaule***, Kurzstengel-  
frauenschuh; W. Sch.

***Cyrtopogon parviflorum***, braungelber  
Schnurrbartfrauenschuh; C. R. J.





*Epipactis latifolia*, grün-weiße Sumpfwurze; G. S.

*Nigritella nigricans*, dunkelrotes Kohlrösel; W. L.

*Gymnadenia conopsea*, Nacktdrüse, karminrosa; G. S.

*Ophrys arachnites*, Insektenorchis, Ragwurze; C. B. J.

*Himantoglossum hircinum*, Riemenzunge, lindgrün-purpurn; W. Sch.

*Neottia nidus-avis*, Nestorchis, Nestwurze; G. S.





***Orehis maculata***, geflecktes Knabenkraut, rosa, karmin, weiß; W. Sch.

***Platanthera chlorantha***, Breitköhlchen, weiß-grün; W. Sch.

***Orehis papilionacea***, Schmetterlingsknabenkraut, weiß-rot; W. Sch.

***Roseoea cauleoides***, Scitamina-Alraune, hellgelb, rötlich; G. R. J.

***Orehis mascula***, Kuckucksknabenkraut, karminrosa; W. Sch.

***Spiranthes autumnalis***, Spiralenorchis; W. Sch.





Kaktusdahlie Frau Bracht, hellgelb-weiß; K. F.

## Wichtigste winterschutzbedürftige Knollenstauden

Die bedeutsamste ist natürlich die Dahlie, die im Keller bei einer Temperatur zwischen 4° und 8°, also im Kartoffelkeller, bequem durchwintert wird. Unsere Bilder zeigen die verschiedenen Typen der Dahlie, um die die Verwendung zu wissen hat.

Bei richtiger Farben Rücksicht entsteht durch die Vereinigung von Buschastern und Dahlien auf Monate ein Zauberreich von außerordentlich weitgespannter Mannigfaltigkeit. Die sonst so „stummen“ Dahlien werden nun auch eingesponnen in das brausende Insektenleben und das Schmetterlingsweben des Astenreiches.

Die zweitwichtigste Knollenstaude ist die Gladiole, die in der Blumenschmuckkunst mit an erster Stelle unter den Knollenstauden steht. Auch hier ist das Wissen um die verschiedenen Typen und Größenverhältnisse wichtig. Ihre Vereinigung mit Gräsern geeigneter Art bringt gewisse Mängel der Gladiole, nämlich den Eindruck des zu geringen Laubpostaments, in Wegfall.

Auf dem Gebiet der Canna- und Begonien-Schönheit hat die Züchterarbeit ganz neue Welten erobert, so daß die Riesenwirkung dieser Pflanzen in rechter Proportion mit etwas größeren Mühen und Umständen ihrer Haltung steht. Die großen braunblättrigen, glühend rotblühenden Cannasorten wie Württembergia usw. haben Funktionen im Garten und Park und in der Anlage, denen keine andere Pflanze gewachsen ist.

Begonien sind die klassischen Entfalter der größten Farbenwirkungen, die an Schattenplätzen möglich sind. Viel zu wenig bekannt ist, wie leicht auch der Anfänger in der Wohnung das Antreiben der Begonien-

knollen durchführen kann, die übrigens ebenso leicht durchwintern wie Kartoffeln und Gladiolen. Das Antreiben, also das Erzielen einer wesentlich längeren Wachstumsperiode, verhindert auch den Rückgang der Knollengröße.

Montbretien von heute sind mit denen früherer Jahrzehnte nicht mehr in einem Atem zu nennen. Ihre Farben sind verwandelt und durch riesige Vergrößerung der Blumen entsprechend fernleuchtender geworden.

**Versand- und Pflanzzeiten:**

Versandbeginn etwa im Oktober für Ixia, Freesia usw., für Dahlien, Begonien, Canna, Gladiolus usw. nach der Ernte, die nach dem Abfrieren des Laubes erfolgt. Begonien und Canna werden, wenn möglich, im zeitigen Frühling schon vor der Auspflanzung, im Zimmer, Mistbeet oder Gewächshaus angetrieben, damit sie beim Auspflanzen nach den Eisheiligen schon richtig im Grün stehen.

Dahlien und Gladiolen werden frühestens etwa Mitte bis Ende April gelegt. Beide können bis in den Juni hinein noch gepflanzt werden. Von allen anderen hier genannten Arten und Sorten gilt dasselbe.

Ausführliche Beschreibungen, Pflanzanweisungen, Wachstumszahlen, Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten, Feuchtigkeit, besondere Eigenschaften wie Farbe, Duft, Laubschmuck, Fruchtschmuck usw. enthalten die Buchwerke „Dahlien, Gladiolen und andere Knollengewächse“, „Neue Blumen — Neue Gärten“, „Lebende Gartentabellen“, also die Bände: XIV, I und III der Buchreihe „Alles für den Garten“.





**Einfache Dahlie**, weiß, rosa, gelb, lila, rot, mittelhoch; K. F.

**Mignondahlie**, weiß, rosa, gelb, orange, rot, niedrig; K. F.

**Große einfache Dahlie**, weiß, rosa-lila, gelb, rot, schwarz-rot;  
K. F.

**Orchideendahlie**, weiß, gelb, gelb-rot, rot; H. S.

**Einfache Banddahlie**, weiß-rot; G. S.

**Halskrausendahlie**, weiß, rosaweiß, rotweiß, rotgelb, weinrot,  
karminweiß; G. S.





**Anemonendahlie**, weiß, rot; G. S.

**Duplexdahlie**, weiß, rosa, orange, rot, gelb; G. S.

**Flammendahlie**, weißrot, gelbrot, bernstein-lilabraun; G. S.

**Seerosendahlie**, weiß, rosa, karmin, lachs, rot, gelb; G. S.

**Große Balldahlie**, weiß, gelb, rosa, rot; G. S.

**Bunte Balldahlie**, weißviolett, weißrot, weißrosa, gelbrot; G. S.





**Kleine Röhrenballdahlie**, weiß-lila, weiß, rot, rosa, gelb; G.S.

**Pompondahlie, kleine Balldahlie**, weiß, rosa, orange, rot, schwarzrot, lila, bernsteingelb und zweifarbig; K. F.

**Kaktushybriddahlie**, weiß, gelb, rosa, lila, rot, orange und Zwischentöne; K. F.

**Kaktusdahlie**, weiß, gelb, rosa, orange, rot und Zwischentönen; K. F.

**Gelockte Riesendahlie**, rot, gelb, bernstein, violett, lila; K. F.

**Große Hybriddahlie**, weiß, rosa, rot, gelb, violett, lila und Zwischentöne; W. L.





**Spatenblättrige Hybriddahlie**, weiß, rosa, lila, rot, gelb und Zwischenfarben; K. F.

**Bunte Hybriddahlie, Zebrodahlie**, weiß-rot, weiß-violett, weiß-bernstein; K. F.

**Crinum Powellii**, Hakenlilie, weiß, rosa; G. S.





**Gladiolus gandavensis**, großblumige Farhengladiole, weiß, rosa, lila, rot, schwarzrot, violett, orange, gelb und Zwischenfarben; G. S.

**Gladiolus primulinus**, graziöse Schnittgladiole, Farben wie vorige ohne violett und lila; G. S.

**Gladiolus gandavensis tigrinus**, Tigergladiole, weiß-rosa, rot-gelb, bernstein-violett und andere Töne; G. S.





*Begonia tuberosa marginata*, gerandete Knollenbegonie, weiß-rosa, rosa-rot; G. S.

*Begonia tuberosa*, große Knollenbegonie, weiß, rosa, rot, gelb, orange; K. F.

*Begonia tuberosa* fl. pl., gefüllte Knollenbegonie, weiß, rosa, rot, gelb, orange; K. F.

*Begonia tuberosa multiflora*, gefüllte Massenbegonie, gelb, orange, rosa, rot; K. F.

*Canna indica*, indisches einfarbiges Blumenrohr, gelb, orange, karmin, rosa, rot; C. R. J.

*Canna indica tigrina*, getigertes Blumenrohr, gelb-rot; Fr. M.





*Freesia refracta*, Duftfreesie, weiß, rosa, lila, gelb; W. L.

*Ixia hybrida*, Prachtauge, weiß, gelb, rosa, rot, purpurlila; W. Sch.

*Montbretia erocosmiaeflora hybrida*, große Farbenmontbretie, gelb, gelb-orange rot; K. F.

*Polyanthes tuberosa*, echte Dufttuberose, weiß; W. Sch.

*Tigridia pavonia*, Tigerdreier, Tigerblume, weiß-rot, gelb-rot, bernstein-orange, rosa; W. L.

*Tritonia crocata*, Scheinmontbretie; W. Sch.





Gräserabatte in Bornim, ganz links: *Eulalia gracillima*; davor: *Panicum virgatum*; neben der Bank: *Miscanthus sinensis* giganteus, Riesenschilf; daneben: *Miscanthus sinensis*, chinesisches Gartenschilf; davor: *Juncus filiformis*, blaue Meerbinse; M.B.

## Schmuckgräser und Farne für die Gärten

Es ist alles unzulänglich, was man zu Gunsten des Einzugs edler Gräser in die Gärten aussprechen kann. Überall in Schatten und Dürre, am Wasser, im Wasser, in architektonischen Gartenteilen oder an zwanglosen Naturgartenplätzen, im Steingarten, Heidegarten, Schnittblumengarten, in Farbengruppen oder zwischen Gladiolen, edlen Herbstzeitlosen, Blumenzwiebeln, überall braucht man gewisse besondere Gräser für die letzte und vollste Reizentfaltung all jener Gartenplätze, und zwar ebenso in kleinen Gärten, wie in Parks und öffentlichen Anlagen oder in freier Landschaft. Wer kennt die Verwendung von Gräsern auch als Schnittblume für Trockenvasen durch den Winter? Wer weiß eigentlich, daß es goldgrüne, tief stahlblaue, silberweiße, weißbunte, goldbunte, braunbunte, winzige oder bis 4 m hohe Vorfrühlings-, Sommer- oder Herbst-blühende Gräser gibt? Es kam darauf an, herauszufinden, welche Arten absolut treu und gartenbrauchbar, winterhart und sommerschön und frei von allen lästigen Nebeneigenschaften der Unordnung, des Wucherns, der Verlagerung oder sonstiger häßlicher Episoden ihrer Vegetationszeit infolge ungünstiger Witterung waren. Auch das schöne Zeitalter der Gartenfarne liegt noch vor uns. Ihre Gartenstätten sind lichtalbschattige Naturgartenpartien, entsprechende Staudenrabatten, Steingärten, Vorfrühlingsgärten und Schattenblütengärten. Auch Gärtchen oder Gartenpartien ganz besonderer Pflanzen wie etwa Primeln oder Anemonen oder Astilben und Spiräen bieten den Farnkräutern die schönsten geistigen oder biologischen Heimatstätten.

Gartenplätze von vermutlich geringster Eignung für Farne infolge Wurzeldruck und Bodenarmut genügen zahllosen

Farnen, um als Einzelpflanze Büsche von einer Uppigkeit aufzubauen, die die Fläche eines Quadratmeters übersteigen. Nach weiteren zehn Jahren ist die Pflanze noch üppiger geworden und erzwingt die Suggestion, als ob ihr Gartenplatz eine feuchte Humusstelle wäre, während die Pflanze in Wirklichkeit das trockenste Sandgerinnsel mit mäßiger Düngung als Dauerplatz angewiesen bekam.

### Versand- und Pflanzzeiten:

a) Im Herbst teils von Mitte August an, je nach Witterung dann bis gegen Ende November, bei offenem Boden auch manche Arten im Winter.

b) Im Frühling bei offenem Boden ab Mitte Februar bis gegen Ende Mai, teils, besonders mit Topfballen kultivierte Arten, bei geeignetem Wetter den ganzen Sommer hindurch.

Im eigenen Garten kann man Gräser von einem Standplatz zum anderen meist zu allen Zwischenzeiten versetzen, wenn die Möglichkeit besteht, sie mit Ballen zu transportieren und die Witterung es zuläßt.

Ausführliche Pflanzanweisungen, Behandlungsangaben, Breiten- und Höhenwuchszahlen, ausführliche Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten, Feuchtigkeit, besondere Eigenheiten wie Farbe, Duft, Laubschmuck, Schnittwert usw. enthalten die Werke „Einzug der Schmuckgräser und Farne in die Gärten“, „Neue Blumen — Neue Gärten“, „Gartenfreude wie noch nie“, also Band XII, Band I und Band II der Buchreihe „Alles für den Garten“.





***Agrostis vulgaris***, brauner Windhalm; K. F.

***Aira caespitosa***, braunblütige Waldschmiele; G. S.

***Arrhenatherum bulbosum variegatum***, weißbuntes Knollenbandgras; K. F.

***Avena candida***, Blaustrahlhafer mit Amellusaster; G. S.

***Arundo donax***, großes silberblaugrünes Pfahlrohr; G. S.

***Andropogon provincialis***, Dünenbartgras; K. F.

***Bouteloua oligostachya***, braunes Haarschotengras; M. B.

***Arundinaria nitida***, Chambambus; G. S.





*Carex maxima*, große Waldsegge; K. F.

*Carex latifolia*, Hirschzungensegge; H. G.

*Carex firma*, Igelpolstersegge; K. F.

*Carex Fraseri*, Schneeglütensegge;  
W. Sch.

*Carex japonica*, Japansegge; G. S.

*Elymus giganteus*, blauer Riesenstrand-  
hafer; G. S.

*Carex rustrata*, Knäuelährensegge; W. L.

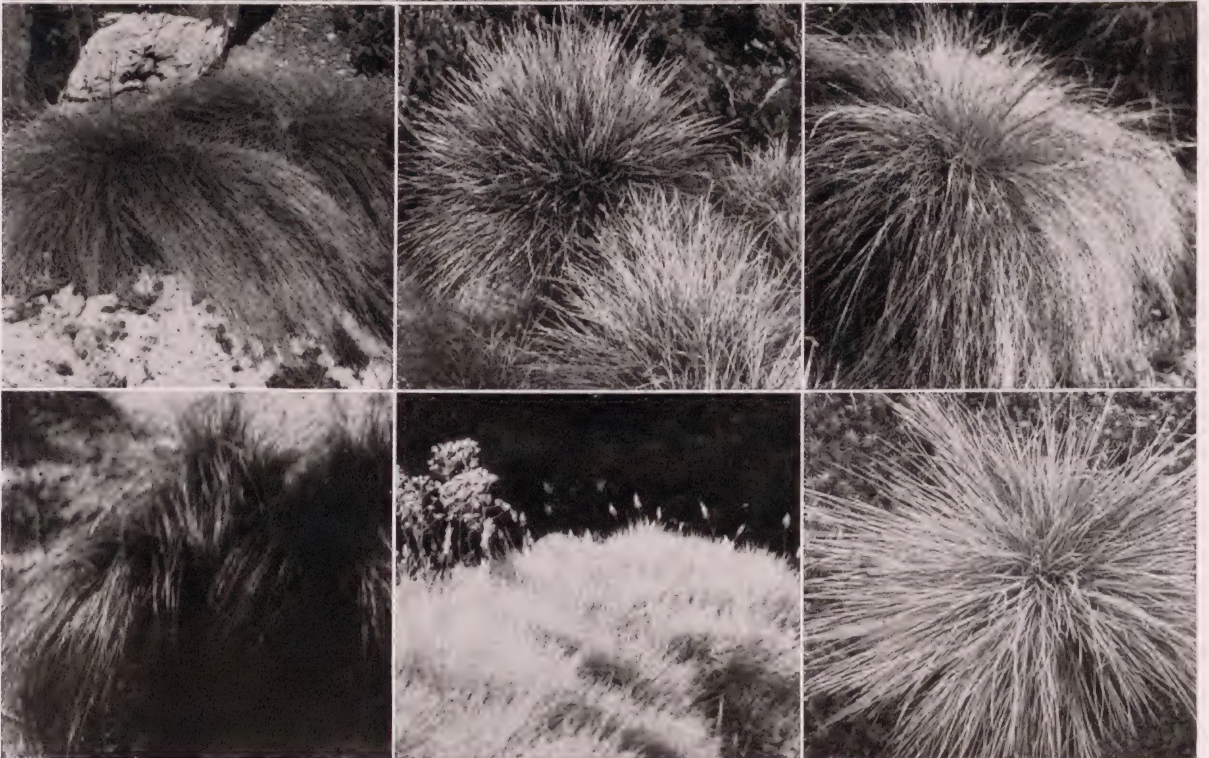
*Eriophorum alpinum*, Wollgras; F. W. E.

*Carex Grayi*, Morgensternsegge; W. L.

*Carex stricta*, Schwarzblütensegge; R. K.

*Elymus glaucus*, blauer Wucherstrand-  
hafer; K. F.





**Bambusa, Phyllostachys, Arundinaria** in breitblättrigen, schmalblättrigen, niedrigen und höheren Arten, winterhart;  
*Bambusa Ragamowskii*, rechts vorne; *B. auricoma*, vorne Mitte; *B. palmata*, vorne links; *Quillionii*, hinten links;  
*B. mitis*, hinten rechts; G. S.

**Festuca flavesceus**, Schwefelschwengel; W. Sch.

**Festuca glauca**, Blauschwengel; K. F.

**Festuca ovina amethystina**,  
 Regenbogenschwengel; K. F.

**Festuca viridis**, Schopfschwengel; H. G.

**Festuca scoparia**, Bärenfellschwengel;  
 N. II.

**Festuca glacialis**, Gletscherschwengel;  
 G. S.





***Festuca gigantea***, Riesenschwingel; G. S.

***Glyceria aqualica variegata***, buntes  
Schwadengras; K. F.

***Juncus glaucus***, blaue Strandbinse; K. F.

***Lagurus ovatus***, einjähriges Hasen-  
schwanzgras; W. L.

***Gynierium argenteum***, (Cortaderia),  
Pampasgras; W. Sch.

***Luzula silvatica***, große Waldmarbel;  
K. F.

***Luzula nivea***, Weißblütenmarbel; C. R. J.

***Melica minuta vulgaris***, einjähriges  
Perlgras; W. L.





*Lasiagrostis splendens*, großes  
Rauhgras; K. F.

*Miscanthus sinensis gracillimus*, Eulalie;  
K. F.

*Miscanthus sinensis stricta*, Stachel-  
schweingras; M. B.

*Miscanthus sinensis variegatus*,  
Goldleistenschilf; W. Sch.

*Miscanthus saccharifer*, Silberfahnengras;  
M. B.

*Miscanthus sinensis giganteus*, Riesen-  
miscanthus; K. F.





***Molinia littoralis superba***, Uferpfeifengras; K. F.

***Phragmites communis***, heimisches Uferschilf; H. G.

***Koeleria pusztaensis***, ungarisches Blauschopfgras; K. F.

***Panicum virgatum***, braune Rutenhirse; K. F.

***Phalaris arundinacea***, Bandgras, weißgrün, gelbgrün; K. F.

***Pennisetum compressum***, australisches Lampenputzergras, braunlila; R. K.

***Scirpus caespitosus***, Nadelsimse, Weißblütensimse; G. S.

***Scirpus holoschoenus***, Perlensimse; K. F.

***Scirpus silvaticus***, Waldsimse; W. L.





*Sesleria nitida*, Kätzchenseslerie; A. M.  
*Stipa gigantea*, großes Haargras; G. S.

*Lamarekia aurea*, einjähriges Zöpfchen-  
 gras; W. L.

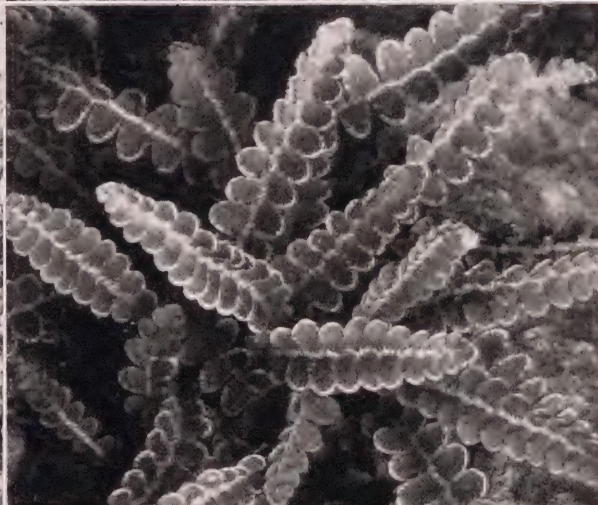
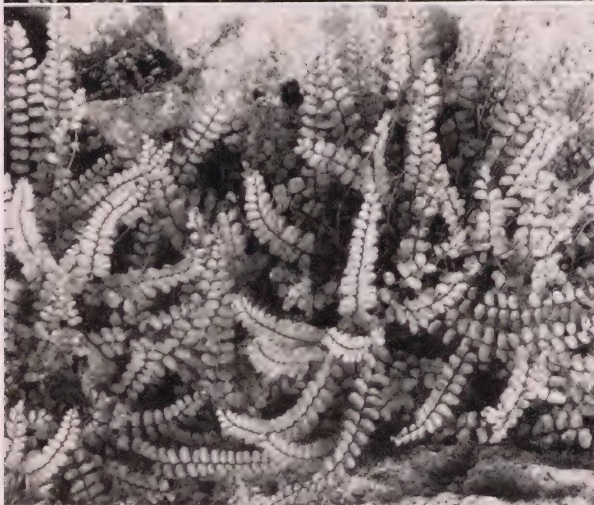
*Sporobolus aizoides*, Scheinschmieie;  
 K. F.

*Sesleria autumnalis*, Rispenseslerie; G. S.

*Uniola latifolia*, Plattährengras; K. F.

*Typha latifolia*, breitblättriger Rohr-  
 kolben; K. F.





*Adiantum pedatum*, Hufeisenfarn; C. R. J.

*Asplenium trichomanes*, Milzfarn, Haarstreifenfarn; W. L.

*Athyrium alpestre*, Alpenfrauenfarn; C. R. J.

*Blechnum spicant*, Rippenfarn; H. H.

*Ceterach officinarum*, Schriftfarn; K. F.

*Cystopteris bulbifera*, Blasenfarn; K. F.





*Dryopteris Goldiana*, großer Schildfarn; G. S.

*Dryopteris Robertiana*, Rupprechtsfarn; G. S.

*Dryopteris filix-mas*, männlicher Schildfarn; G. S.

*Matteucia struthiopteris*, Becherfarn; K. F.

*Matteucia orientalis*, türkischer Becherfarn; A. B.

*Onoclea sensibilis*, Siehelfarn; K. F.





*Ophioglossum vulgatum*, Natterzunge; K. F.

*Osmunda regalis*, Königsfarn; K. F.

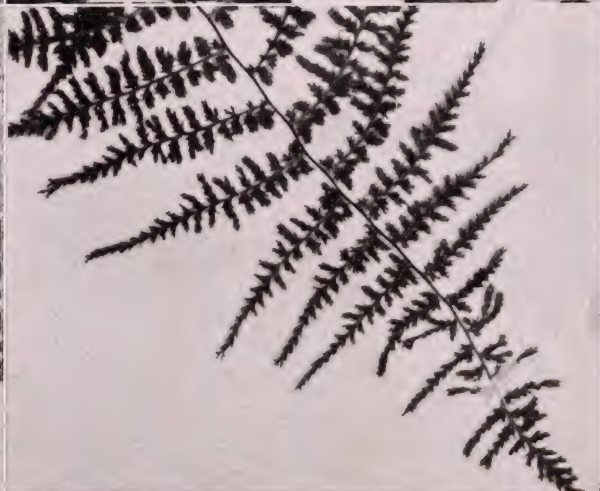
*Osmunda cinnamomea*, Becherkönigsfarn; A. B.

*Polypodium vulgare*, heimischer Tüpfelfarn; W. Sch.

*Polystichum angulare*, Punktfarn; G. S.

*Phyllitis scolopendrium*, Hirschzungenfarn; K. F.





*Woodsia alpina*, Zwergalpenfarn; W. Sch.

*Adiantum pedatum*, Freiland-Hufeisenfarn; A. B.

*Athyrium filix-femina densum*, gezählter Frauenfarn; A. B.

Einzelblätter (von links nach rechts): *Matteucia struthiopteris*, Becherfarn — *Dryopteris filix-mas Barnesii*, wintergrüner Schildfarn — *Dryopteris filix-mas*, männlicher Schildfarn — *Athyrium filix-femina*, Frauenfarn; A. B.

*Athyrium filix-femina dissectum*, moosiger Frauenfarn; A. B.





*Athyrium filix-femina lunulatum sagittatum*, gegabelter Frauenfarn; A. B.

*Athyrium f. f. cruciatum Craigii*, monstroser Gitterfarn; A. B.

*Athyrium f. f. cruciatum grandiceps*, großköpfiger Gitterfarn; A. B.

*Athyrium f. f. laciniatum cristatum*, tangartiger Frauenfarn; A. B.

*Athyrium f. f. cruciatum Fieldiae*, Harpunenfarn; A. B.

*Athyrium f. f. cristatum Wollastonii*, fiederköpfiger Leiterfarn; A. B.

*Athyrium f. f. cristatum corymbiferum*, Gabelfieder - Frauenfarn; A. B.

*Athyrium f. f. cristatum Standishii*, Gabelzweig-Fiederfarn; A. B.





**Botrychium lunaria**, Ginkgofarn; A. B.

**Dicksonia antarctica**, Schüsselfarn; A. B.

**Dryopteris filix-mas**, männlicher Schildfarn; A. B.

**Dryopteris filix-mas**, Austrieb des männlichen Schildfarns;  
A. B.

**Asplenium trichomanes**, Milzfarn; K. F.

**Dryopteris f. m. Pinderi**, Wechselfarn; A. B.

**Dryopteris f. m. Barnesii**, wintergrüner Schildfarn; A. B.

**Dryopteris f. m. paleacea cristata**, Fiederkopf-Schildfarn; A. B.





*Dryopteris Linnaeana*, Eichenfarn; A. B.

*Dryopteris decurrens pinnata*, Spitzenschildfarn; A. B.

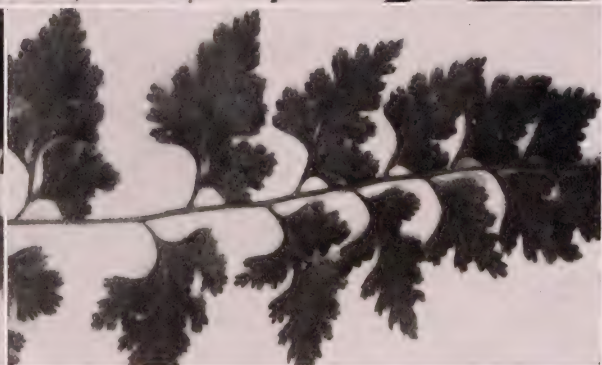
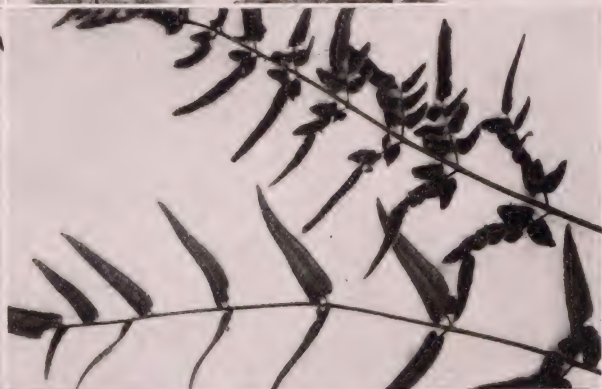
*Dryopteris spinulosum recurvata*, Netzschildfarn; A. B.

*Dryopteris Robertiana*, Rupprechtsfarn; A. B.

*Hypolepis distans*, Zwergadlerfarn; A. B.

*Dryopteris l. m. monstrosa*, monstroser Schildfarn; A. B.





*Phyllitis scolopendrium undulatum*, gewellter Hirschzungenfarn; A. B.

*Onoclea sensibilis*, Siehelfarn; A. B.

*Onychium japonicum*, Filigranfarn; A. B.

*Osmunda Claytoniana*, zweireihiger Königsfarn; A. B.

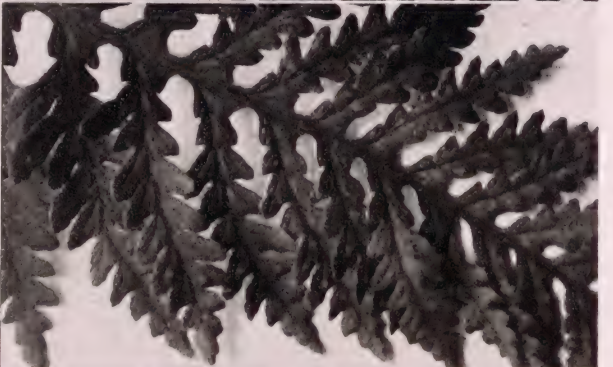
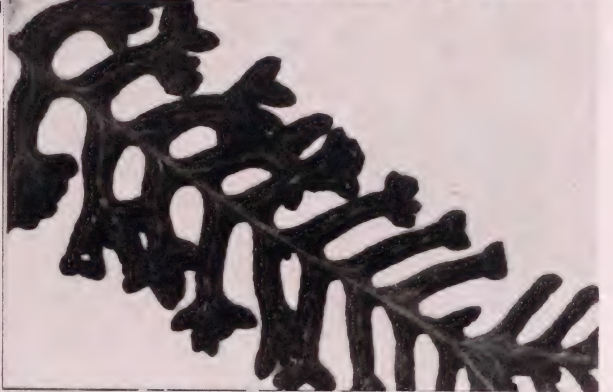
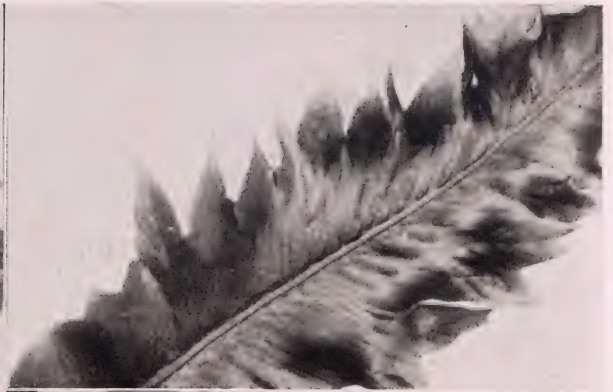
*Osmunda regalis*, Königsfarn; K. F.

*Osmunda regalis cristata*, Kammkönigsfarn; A. B.

*Pellaea atropurpurea*, Echsenfarn; A. B.

*Microlepia Wilfordii*, Petersilienfarn; A. B.





*Phyllitis scolopendrium grandiceps*, großköpfiger  
Hirschzungenfarn; A. B.

*Phyllitis scolopendrium digitatum*, Büschelhirschzunge; A. B.

*Phyllitis scolopendrium crispum*, gesägter Hirschzungenfarn;  
A. B.

*Polypodium vulgare Barowii*, gezipfelter Tüpfelfarn; A. B.

*Phyllitis scolopendrium crispatum Bowdonii*, gezählter  
Hirschzungenfarn; A. B.

*Polypodium vulgare*, heimischer Tüpfelfarn; A. B.

*Polypodium vulgare grandiceps*, gehörnter Tüpfelfarn; A. B.

*Polypodium cambricum pulcherrimum*, Prachttüpfelfarn; A. B.





*Polystichum lobatum*, immergrüner Lappenfarn; A. B.  
*Polystichum lonchitis*, wintergrüne „Schlangenleiter“; A. B.  
*Polystichum angulare proliferum*, australischer Punktfarn;  
 A. B.  
*Polystichum munitum*, lackgrüner Hakenfarn; A. B.

*Polystichum angulare densum plumosum superbum*, echter  
 Moos-Punktfarn; A. B.  
*Polystichum angulare decurrens*, verzweigter Fiederfarn; A. B.  
*Polystichum angulare acutilobum*, eckenlappiger Punktfarn;  
 A. B.  
*Pteridium aquilinum*, großer Adlerfarn; A. B.





*Nymphaea hybrida*, Seerose, Wasserrose, Teichrose, weiß, rosa, orange, rot, violett, gelb; C. R. J.

## Sumpf- und Wasserpflanzen

Die Freude an Aquarien der Wohnung und an Wasser- und Ufergärten ist in starkem Zunehmen. Es gibt wohl 400 Vereine der Aquariumliebhaber in Deutschland und allmählich immer weniger Gärten, in denen das Wasser mit seinen Wasser- und Uferpflanzen noch keine Rolle spielt. Unterdes nimmt der Fortschritt der Pflanzen und Tierfülle, aber auch der Reichtum und die Sicherheit der Erfahrungen mit den Wasserpflanzen der Wohnungen und Gärten weiterhin ständig zu.

Im „Buch der Wassergartenfreuden“ ist dem Wassergarten des Anfängers, der in jeder Weise sicher gehen möchte, reichlicher Platz zugewiesen. Er muß ja genau belehrt werden, wie man das Verkrauten und Veralgen des Wassers vermeidet oder abstellt, er muß die Größenordnung der verschiedenen Wasserrosenarten kennen, um ein kleines Becken nicht völlig zu überblättern, Wucherpflanzen oder solche, die durch Sämlingswurf oder durch anderweitige Vermehrung lästig werden, ganz überschauen, um sie nicht mit den andern auf falsche Art zu vermischen; er muß die Wasserstandhöhen über der Erde einigermaßen kennen. Neue Methoden der Bepflanzung und Gestaltung des Uferlandes sind zu berücksichtigen, um das Verwildern und Verkrauten der Ufer zu verhindern.

Viele Leute glauben, daß der Ufer- und Wasserflor sich hauptsächlich auf Wasserrosen und Schwertlilien beschränkt und ahnen nicht, welche Farben- und Blumenmöglichkeiten für diese Gartenveranstaltungen von Vorfrühling bis Herbstende bestehen und wie sehr sie auch

halbschattige und schattige Gartenplätze betreffen. Der Gladiole und Montbretie in den hierfür passendsten Züchtungen stehen hier zwischen Gräsern herrliche Wirkungen für die zweite Hälfte des Gartenjahres offen. Für schattige Ufergärten, deren Tabelle im Buche „Lebende Gartentabellen“ enthalten ist, sei hier an allerlei neuen Zuwachs auf dem Gebiete der Lattichkerzen und Lattichsterne, der Astilben und Spiräen und der großen und mittelgroßen Blattschmuckgewächse erinnert, also der Funkien, Rodgersien.

### Versand- und Pflanzzeiten:

Beginn etwa Anfang Mai, wenn die Wassertemperaturen infolge höherer Grade die Wärmevoraussetzungen für sicheres Anwachsen gewährleisten. Fortsetzung dann den ganzen Sommer hindurch bei kühlem, feuchtem Wetter bis etwa Ende August oder Mitte September, soweit es sich um Pflanzen handelt, die im Wasser oder in nassem Sumpf stehen sollen. Ausgesprochene Ufer- und Uferpflanzen kann man auch noch später gut versenden und versetzen. Ausführliche Pflanzanweisungen, Behandlungsangaben, Wassertiefenangaben, ferner Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne und Schatten, besondere Eigenschaften wie Farbe, Duft, Laubschmuck, Schnittwert, Auseinanderhaltung der Ufer- und Sumpf-, Tiefwasser- und reinen Schwimmpflanzen enthalten die Buchwerke „Wassergartenfreuden“, „Neue Blumen — Neue Gärten“, „Lebende Gartentabellen“, also Band IX, Band I und Band III der Buchreihe „Alles für den Garten“.





***Caltha palustris***, Sumpfdotterblume, goldgelb; G. S.

***Andromeda polifolia***, Rosmarinheide, rosa; G. S.

***Aponogeton distachyus***, Wasserähre, Fischzahn, weiß; G. S.

***Anemiopsis californica***, fahlweißer Wasserhut; W. L.

***Azolla caroliniana***, braungrünes Schwimmmoos; G. S.

***Butomus umbellatus***, rosa Schwanenbinse; G. S.

***Ophiopogon japonicum***, Schlangenbart, Blauähre, gelbgrünlaubig; Fr. M.

***Caltha palustris monstrosa plena***, gefüllte Sumpfdotterblume; G. S.

***Carex stricta***, Wassersegge; W. L.

***Cyperus haspan***, Zypergras, Papyrusgras; K. F.

***Calla palustris***, weiße Sumpfcalla; K. F.





*Dianthus superbus*, Sumpfnelke, rosa;  
W. Sch.

*Eichhornia crassipes*, Wasserhyazinthe,  
hellblau; G. S.

*Equisetum palustre*, Wasserschachtel-  
halm; K. F.

*Eriophorum Scheuchzeri*, Sumpf-  
wollgras; W. L.

*Filipendula ulmaria*, weiße Sumpfspiere,  
Bachspiere; N. H.

*Hibiscus palustris* (moscheutos), Sumpf-  
eibisch, rosa, rot, karmin; W. Sch.

*Hippuris vulgaris*, Wassertanne; H. G.

*Hottonia palustris*, Wasserfeder,  
Wasserprimel, weiß-rosa; K. F.

*Hydrocharis morsus-ranae*, Froschbiß,  
weiß; R. K.

*Iris pseudacorus*, heimische Sumpfiris,  
hellgelb, goldgelb; G. S.

*Limnanthemum nymphaeoides*, Seekanne,  
gelb; K. F.

*Juncus maritimus*, grün, silberblau; K. F.





*Gunnera manicata*, Peru-Rhabarber; Fr. M.

*Lysichiton camtschaticense*, Riesen-Sumpfkalla, weiß, gelb,  
G. S.

*Iris laevigata*, japanische Sumpfliris, weiß, rosa, rot, blau,  
violett; G. S.

*Orontium aquaticum*, Goldähre; W. Sch.





**Ledum palustre**, weißer Sumpfsporst; W. L.

**Mimulus hybridus**, Gauklerblume, gelb, rot, gelbrot und viele bunte Töne; Fr.M.

**Myosotis palustris**, blaues Sumpfvergilbmeinnicht; G. S.

**Menyanthes trifoliata**, weißer Fieberklee; C. R. J.

**Orchis palustris**, Sumpforehis; W. Sch.

**Lysimachia thyrsiflora**, gelber Ballfelberich; C. R. J.





*Nuphar luteum*, Mummel, gelb, orangebraun; C. R. J.

*Nymphaea alba* Hermine, weiße Edelseerose; K. F.

*Nymphaea hybrida*, Farbenseerose, rosa, rot, gelb, orange;  
G. S.

*Nelumbium speciosum*, Lotosblume, weiß-rosa; W. L.





**Nymphaea marliacea**, reichblumige Gartenseerose, weiß, rosa, gelb; W. L.

**Phragmites communis**, heimisches Uferandschiff; G. S.

**Potamogeton perfoliatus**, Leiterlaichkraut; G. S.

**Nymphaea tuberosa**, Duftseerose, weiß, rosa; W. L.

**Sagittaria sagittifolia**, Pfeilkraut, weiß; K. F.

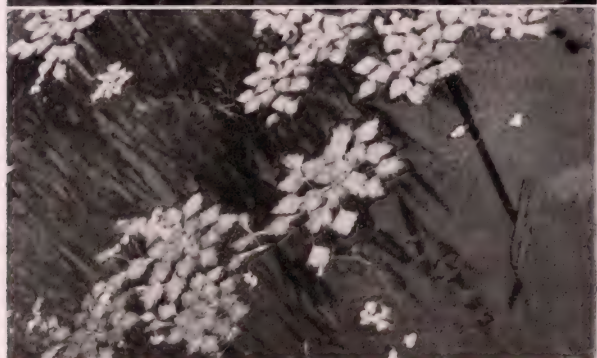
**Ranunculus aquatilis**, weiße Wasser-ranunkel; C. R. J.

**Nymphaea pygmaea**, Zwergseerose, weiß, gelb, rosa, violettrot; W. L.

**Sparganium ramosum**, grüner Igelkolben; R. K.

**Potamogeton natans**, Bronzeblatt-laichkraut; G. S.





*Scirpus caespitosus*, Nadelsimse, weiß; C. R. J.

*Stratiotes aloides*, Wasserschere, Wasseraloe, weiß; H. G.

*Trapa natans*, Wassernuß; R. K.

*Typha latifolia*, großer Rohrkolben, braun; G. S.





*Amarantus caudatus*, großer Fuchsschwanz, karminrot; Fr. M.

## Einjahrsblumen

Man kennt zwar in breitesten Kreisen Einjahrsblumen aus den Samentüten der Händler und aus der Fülle der Garteneindrücke oder aus den Werken der Malerei. Bisher aber ist eigentlich nur ein einziges Einjahrsblumenbuch mit der nötigen Bilderfülle erschienen, so daß die Kenntnis in breiten Kreisen noch völlig lückenhaft verblieb. — Dem Auslande sind die Blumen oft vertrauter, und ein großer Prozentsatz der deutschen Sämereien ging und geht ins Ausland bis nach Madagaskar und China. Um das Jahr 1926 herum schickten die großen Samenversandgärtnereien  $\frac{2}{3}$  der Vorräte ins Ausland. Es ist und bleibt also durchaus sinnvoll, für Deutschland Pflanzenbilderbücher zu schaffen, in denen die Einjahrsblumen ihre Rolle spielen. Jedem Gartenfreund sei geraten, die wunderbaren Fortschritte dieses Märchenreiches wachsam zu verfolgen und seinem Garten zu sichern.

Die Leute glauben, Kresse und Godetien, Klarkien und bunten Rittersporn, Löwenmaul und Nelken, Stiefmütterchen und Lobelien zu kennen; aber sie ahnen meist nichts von den Spitzenleistungen, in denen all diese Pflanzen sich erst wahrhaft verwesentlichen.

Wie viele unter 100 Gartenfreunden wissen denn um die Fülle derjenigen Einjahrsblumen-Arten, die sich mühe-

ins freie Land säen lassen? Dies Wissen wäre aber doch gerade das Haupttor, durch das diese Pflanzen zur breitesten Volkstümlichkeit gelangen würden.

Wie schön, eine Einjahrsblumenrabatte nur rein blauen Farben aller Tönungen und dazu noch schneeweißen und sammetbraunen Farben zu widmen oder alles Gelb und Goldbraun gesondert zu säen.

### Versand- und Aussaatzeiten:

Meist beginnt der Samenversand etwa Anfang Januar durchlaufend bis zum Juni. Die Aussaat erfolgt für manche Arten in kalte Mistbeete oder in Gewächshäusern schon im Februar, während die direkt an Ort und Stelle auszusäenden Arten und Sorten ab März/April aufs Freilandbeet gebracht werden. Durch etappenweises Aussäen läßt sich die Blütezeit wesentlich verlängern.

Ausführliche Beschreibungen, Aussaatanweisungen, Wuchsangaben, Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten, Feuchtigkeit, besondere Eigenschaften wie Farbe, Duft, Schnittwert usw. enthält das Buch „Märchenbuntes Einjahrsblumenreich“, Band XVI der Buchreihe „Alles für den Garten“.





**Ageratum mexicanum**, Balsam, blau,  
weiß; E. H.

**Alyssum Benthamii**, Einjahrssteinrich,  
weiß; E. H.

**Arctotis breviscapa**, Bärenohr, gelb,  
weiß-lila; E. H.

**Bartonia aurea**, orangegelbe Bartschale;  
G. S.

**Anthriscum majus**, Löwenmaul, weiß,  
rosa, gelb, orange, rot; Fr. M.

**Brachycome iberidifolia**, Blauschopf;  
E. H.

**Calendula officinalis**, Ringelblume, gelb,  
lachs, orange; E. H.

**Calliopsis bicolor**, Schöngesicht, gelb-  
braun, rotbraun; E. H.

**Centaurea moschata**, Duftkornblume,  
blau, lila, rosa, weiß; G. S.

**Chrysanthemum**, Einjahrs-marguerite,  
weiß, gelb, weiß-lila; G. S.





*Aster sinensis*, Sonnenscheinaster; Fr. M.

*Aster sinensis* fl. pl., Straußenfederaster; G. S.

*Commelina coelestis*, einjähriger  
Dreimaster, Kommeline, blau;  
M. B.

*Cosmos bipinnata*, Kosmee, weiß,  
rosalila; G. S.

*Convolvulus tricolor*, Busch-  
winde, blau, weiß, rosa; M. B.





**Delphinium ajacis fl. pl.**, Einjahrs-  
rittersporn, weiß, rosa, amarant, lila,  
violett; E. II.

**Dianthus Heddwigii**, Hedwigsnelke,  
weißbunt, rotbunt; G. S.

**Clarkia elegans**, Klarkie, weiß, rosa,  
karmin; G. S.

**Dimorphoteca aurantiaca**, Kap-Ringel-  
blume, gelb, orange, lachs; K. F.

**Dianthus barbatus**, Bartnelke, weiß,  
rosa, rot, braun und bunte Töne; G. S.

**Dianthus caryophyllus fl. pl.**, Land-  
nelke, Margarettennelke, weiß, rosa, rot,  
gelb und Zwischentöne; Fr. M.

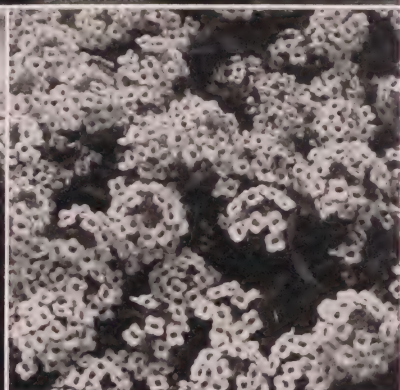
**Eschscholtzia californica**, kalifornischer  
Mohn, gelb, orange, braunrot; H. S.

**Delphinium consolida**, hoher Einjahrs-  
rittersporn, weiß, rosa, lila, violett,  
magentarot; E. II.

**Dianthus sinensis fl. pl.**, chinesische  
Nelke, weiß-rotbunt; G. S.

**Gazania longiscapa**, Mittagsgold, orange-  
golden; H. II.





**Godetia grandiflora**, Godetie, karmin-rosa-bunt; G. S.

**Helichrysum monstrosum plenum**, Strohblume, weiß, bernstein, gelb, lila, rot; G. S.

**Impatiens glanduligera**, Fleißiges Lieschen, Riesenbalsamine, rosa; H. S.

**Lavatera trimestis**, Einjahrsmalve, lachsrosa; G. S.

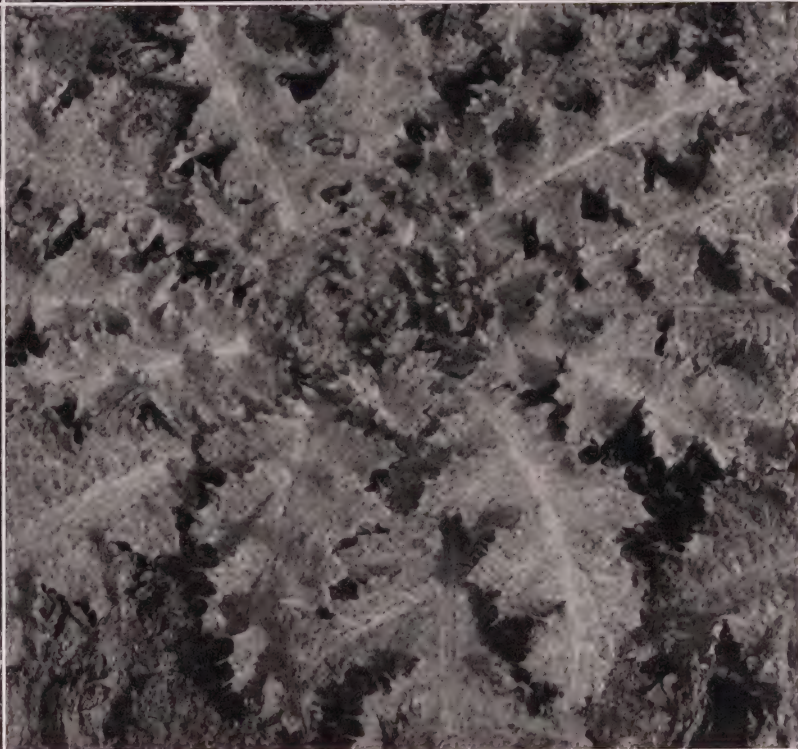
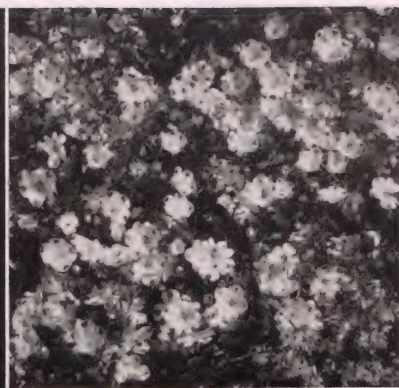
**Helianthus annuus**, Sonnenblume, zitronengelb, goldgelb, gelb-braunrot; G. S.

**Kochia trichophylla**, Kochie, rote Herbstfärbung; G. S.

**Iberis coronaria**, einjährige Schleifenblume, weiß, lila; G. S.

**Lobelia erinus**, Lobelie, blau, weiß, lila; G. S.





**Lantana hybrida**, Wandelröschen, weiß, gelb, rosa, lila, orange; Fr. M.

**Mimulus hybridus**, Gauklerblume, rotbunt, gelbbunt, rosabunt; G. S.

**Nigella damascena**, Jungfer im Grünen, Schwarzkümmel, hellblau, dunkelblau, weiß, lila; G. S.

**Matthiola annua**, Levkoje, weiß, lila, violett, rot, rosa; G. S.

**Nemophila maculata**, gefleckte Hainblume, weiß-blau; W. Sch.

**Nemophila atomaria**, dunkelblaue Hainblume; M. B.

**Onopordon tauricum**, große, zweijährige Silberdistel; G. S.





**Nemesia compacta**, Rachenblume, gelb, orange, rot, blaulila und bunt; E. H.

**Papaver somniferum**, Einjahrsmohn, weiß, rosa, rot, lila; G. S.

**Phlox Drummondii**, Einjahrsplox, weiß, rosa, rot, braun, violett, lila, gelb; G. S.

**Portulaca grandiflora**, Portulakröschen, weiß, rosa, rot, orange, gelb; H. S.

**Petunia hybrida**, Petunie, weiß, rosa, lila, blau und bunt; E. H.

**Petunia parviflora**, Rasenpetunie; E. H.

**Salpiglossis variabilis**, Trompetenzunge, bunt in blaugelb, weißblau, violett-gelb usw.; H. S.

**Scabiosa atropurpurea**, Einjahrsskabiose, weiß, rosa, schwarzrot; G. S.

**Schizanthus pinnatus**, Spaltblume, rosa, rot; G. S.

**Statice**, Einjahrstrandschleier, Turkestanimmortelle, gelb, blau, rosa; E. H.

**Torenia Fournieri**, Schwarzbacke, blau, weiß, rosa, gelb, braun; Fr. M.





**Tagetes erecta plena**, große Studentenblume, hell- oder goldgelb; Fr. M.

**Tagetes patula nana**, Zwergstudentenblume, gelb, gelbbraun, braun; E. H.

**Verbena hybrida**, Eisenkraut, weiß, rosa, lila, rot, blau; E. H.

**Viola tricolor**, Stiefmütterchen; Fr. M.

**Viola tricolor hiemalis**, Winterstiefmütterchen, weiß, gelb, blau, violett; Fr. M.

**Tagetes signata**, rotgelbe Zwergtagetes; G. S.

**Viola tricolor colossea**, Riesenstiefmütterchen; G. S.

**Zinnia elegans**, große Zinnie in phantasievollen Farben aller Art, die sonst bei Blumen kaum vorkommen; H. S.





*Clematis lanuginosa*, großblumige Waldrebe, helllila, in Zuchtsorten: weiß, rosa, lila, blau, violett, purpurrot: G. S.

## Kletterpflanzen

Kletterpflanzen sind bis auf die Kletterrosen ein Schönheitselement von fast lächerlicher Unbenutztheit, während ihre Rolle doch in Garten und Park grundlegend wichtig ist. Nicht nur der Weinstock, sondern alle Klettergewächse sind sozusagen dionysische Pflanzen, die einen Rausch und malerischen Überschwang in Gartenbilder tragen, zumal, wenn man verwegen mit ihnen umspringt und sie nicht nur auf Zäune, Wandspaliere, Pergolen, sondern auch auf ihre geborenen Träger, die luftig gebauten Großsträucher und Kleinbäume, losläßt. Im Buche „Winterharte Blütenstauden und -Sträucher der Neuzeit“ haben wir einen Blütenkalender der Klettergewächse aufgestellt, der von Frühling bis Herbst reicht. Das „Buch der Kletterpflanzen“ hat die Aufgabe, erstmalig dem deutschen Gartenfreund die volle Pracht und Vielartigkeit frühblühender und spätblühender Clematis und Kletterrosen und Geißblattarten vor Augen und zu Gemüte zu führen und hierbei überall an die Spitze aller Sorten und Sorten zu stellen, die dem Gartenfreund wirklich

getreu und bequem zur Hand sind. Seine Aufgaben erstrecken sich auch auf die Einjahrsträucher und etwa deren Rolle in Kübeln, in denen man schmiedeeiserne zusammensteckbare Rankgerüste befestigt.

### Versand- und Pflanzzeiten:

a) Im Herbst teils von Mitte August an, je nach Witterung bis gegen Ende November, bei offenem Boden auch viele Arten im Winter.

b) Im Frühling bei offenem Boden ab Mitte Februar bis gegen Ende Mai, teils, besonders die mit Topfballen kultivierten Arten und Sorten, bei geeignetem Wetter auch noch weiter in den Sommer hinein.

Ausführliche Pflanzanweisungen, Behandlungsangaben, Wuchszahlen, Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten und Feuchtigkeit, besondere Eigenschaften wie Farbe, Duft, Laubschmuck, Fruchtschmuck usw. enthalten die Buchwerke „Das Kletterpflanzenbuch“, „Neue Blumen — Neue Gärten“, „Lebende Gartentabellen“, also Band XI, I und III der Buchreihe „Alles für den Garten“.





*Akebia quinata*, Fünferblatt, Akebie;  
Fr. M.

*Aristolochia siphon*, große Pfeifenwinde;  
G. S.

*Cobaea scandens*, einjährige Glocken-  
rebe, weiß, lila; Fr. M.

*Celastrus orbiculatus*, Baumwürger,  
rotgelbbeerig; G. S.

*Cucurbita pepo*, Zierkürbis; N. II.

*Ceanothus Dampieri*, einjähriger roter  
Fuchsklimmer; Fr. M.





*Clematis montana*, Bergwaldrebe, weiß, rosa, dunkelrosa; K. F.

*Clematis paniculata*, weiße Oktoberwaldrebe; G. S.

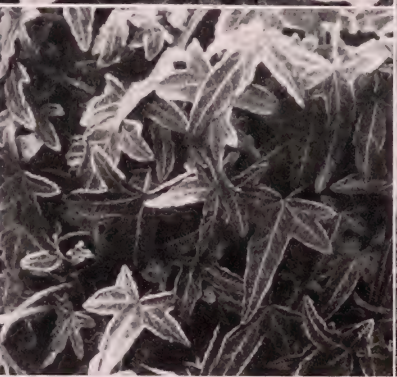
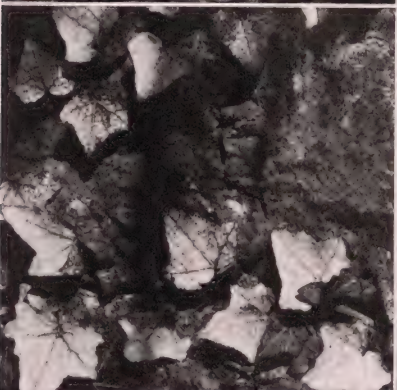
*Clematis alpina*, Alpenwaldrebe, lila, rosa, weiß; K. F.

*Clematis hybrida*, großblumige Waldrebe, weiß, rosa, lila, blau, violett, rot; H. G.

*Clematis integrifolia Durandii*, Kreuzwaldrebe, dunkelblau; K. F.

*Clematis tangutica*, Goldwaldrebe, gelb; G. S.





*Convolvulus soldanella*, große rosa  
Staudenwinde; K. F.

*Hedera helix colehica*, Herzblattefeu;  
G. S.

*Hedera helix aurea*, Goldefeu; K. F.

*Hedera helix sagittata*, Pfeilblattefeu;  
H. H.

*Hydrangea scandens*, Kletterhortensie,  
elfenbeinweiß; N. H.

*Jasminum nudiflorum*, gelber Winter-  
jasmin; G. S.

*Evonymus radicans*, wintergrüne  
Kletterspindel; K. F.

*Ipomoea imperialis coerulea praecox*,  
hellblaue Kaiserwinde; Fr. M.

*Lathyrus latifolius*, Staudenkletterwicke,  
rosa, weiß; Fr. M.

*Lathyrus odoratus*, einjährige Duft-  
wicke, weiß, rosa, rot, violett, blau,  
lila; G. S.

*Mina lobata*, rote Minnenwinde; Fr. M.





*Lonicera caprifolium*, Jelängerjeliieber, Geißblatt, weißgelb, goldgelb und zweifarbig; K. F.

*Lonicera caprifolium*, rote Früchte; K. F.

*Lonicera Brownii* (fuchsioides), rotes Klettergeißblatt; Fr. M.

*Linaria cymbalaria*, kletternder Mauerflachs, hellblau; K. F.

*Parthenocissus Veitchii*, Efeuwein, Selbstklimmer; K. F.

*Parthenocissus Engelmannii*, Fingerblatt-Wildwein; K. F.

*Parthenocissus Veitchii gigantea*, Großblattfeuwein; K. F.

*Parthenocissus cordata*, grünviolett-beerige Herbstblattrebe; H. H.

*Polygonum Aubertii*, weißbrosa Kletterknöterich, „Klettermaxe“; G. S.

*Michauxia campanuloides*, Sturmschirm, einjährig; G. S.

*Thunbergia alata*, einjähriges, gelbes Dunkelauge; G. S.

*Tropaeolum majus*, Kletterkresse, Kapuzinerkresse, Feuerkresse, gelb, orange, rot und zweifarbig; G. S.





*Tecoma (Bignonia) radicans*, orangerote Trompetenwinde;  
Fr. M.

*Wistaria chinensis alba*, weiße Glyzine; G. S.

*Wistaria chinensis*, Glyzinentraube, lila; G. S.

*Wistaria chinensis*, Glyzine als freitragender Strauch, helllila;  
G. S.





*Magnolia hybrida*, große Magnolie, weiß, weiß-rosa, weiß-karmin; W. Sch.

## Blüten- und Laubschmuckgehölze

Als grüne Stengel und Stiele fest und triebkräftig zu verholzen begannen, fing es an, gemütlich auf Erden zu werden. Sind wir doch kaum fähig, uns je klar zu machen, in wie unglaublicher Symbiose wir mit den Gehölzen leben, wohnen und träumen, wie sie das Elementarste und das Höchste in uns beschützen und verzaubern. Es ist schon eine Anstandspflicht, sich im großen Stil eine Übersicht über das Gehölzreich der deutschen Wildnisse und Gärten zu verschaffen und dies Grundgerüst unseres Lebens entsprechend zu feiern. Im Buche „Lebende Gartentabellen“ ist für die nötige Übersicht in Tabellen gesorgt und unter anderm eine Größenordnung aufgestellt: Riesenbäume, Großbäume, Mittelbäume, Kleinbäume, Kleinstbäume, Großsträucher, Mittelsträucher, Kleinsträucher, Zwergsträucher, Zwergiger — am Zwergigsten.

Das Wissen um diese Gruppen mit all den zugehörigen Vertretern müßte allen Lernenden als erstes Urkapitel vorgelegt werden. Dann wird auch der weltverbreitete Unfug aufhören, zu kleine Gartenräume und Nachbargartenräume durch zu groß werdende Gehölze aus dem Gleichgewicht zu bringen und die Harmonie des Wachstums all dieser Pflanzengruppen durch zu enge Benachbarung mit Pflanzen der nächstgrößeren Gruppe zu gefährden.

Auch mit diesem Pflanzengebiet, das den Weltanblick beherrscht, stehen wir noch im Zeitalter der Überraschungen, so daß unzählige neue Dinge längst nicht Zeit hatten, sich zu ihrer Eigenart und Größe auszu-

bauen, also ihre „Schönheitspointe“ klar zu offenbaren. Besonderen Wert haben die höheren Schmucksträucher für Grenzabdeckungen, Schnittblumengärten und als Einzelexemplare an bevorzugten Gartenplätzen, ferner die beerentragenden und manche andere als Vogelschutz- und Nährgehölze, andere wiederum für farbigen Laubschmuck, während die Zwerggehölze mehr den Steingärten, Heidegärten, Naturgärten zuzuweisen sind.

Versand- und Pflanzzeiten:

a) Mit Erdballen im Herbst etwa ab Anfang Oktober, bei offenem Boden noch den Winter hindurch bis Anfang Mai.

b) Ohne Erdballen im Herbst nach dem Laubfall etwa Anfang bis Mitte Oktober beginnend, bei offenem Boden manche Arten auch noch den Winter hindurch, bis Ende April, evtl. je nach Witterung auch noch in den Mai hinein.

Im eigenen Garten kann ein Standortwechsel auch noch in den Zwischenzeiten, besonders mit Ballen und bei feuchtem oder regnerischem Wetter, erfolgen.

Ausführliche Pflanzanweisungen, Beschreibungen, Wachstumsangaben, Hinweise auf Blütezeiten, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten, Feuchtigkeit, besondere Eigenschaften wie Farbe, Duft, Laubschmuck, Schnittwert, Fruchtschmuck usw. enthalten „Die alten lieben Blütensträucher und die noch geliebteren neuen“, „Neue Blumen—Neue Gärten“, „Lebende Gartentabellen“, „Weltreich der Zwerggehölze“, also Band XIII, Band I, Band III und VIII der Buchreihe „Alles für den Garten“.





*Acer dissectum*, zwergiger Schlitzblatthorn; K. F.

*Acer rufinerve*, Weißrindenahorn; G. S.

*Aesculus hippocastanum*, Roßkastanie; K. F.

*Aesculus parviflora*, weiße Strauchkastanie; W. L.

*Alnus glutinosa*, Schwarzerle; K. F.

*Amelanchier canadensis*, Felsenbirne, weiß-rosa; G. S.

*Andromeda speciosa pulverulenta*, Silberglocke; Fr. M.

*Arbutus unedo*, Erdbeerbaum, silberweiß; Fr. M.

*Berberis linearifolia*, Vorfrühlings-sauerdorn; N. H.

*Berberis Wilsonae*, Karminbeeren-sauerdorn; G. S.

*Berberis Dielsiana*, wintergrüner Hängesauerdorn; G. S.

*Betula verrucosa*, Weißbirke; R. K.





**Buddleya variabilis**, Fliederspeer, rosa, lila, violett; W. L.

**Callicarpa japonica**, Wirbelbeere, violett-lila; G. S.

**Calycanthus floridus**, echter Gewürzstrauch, rotbraun; G. S.

**Castanea vesca**, Edelkastanie; G. S.

**Catalpa bignonioides**, Trompetenbaum, weiß-lila, gelb-violett; Fr. M.

**Catalpa bignonioides**, Fruchtstände; G. S.

**Ceanothus americanus**, Säckelblume, weiß, rosa, lila, blau; K. F.

**Calluna vulgaris** fl. pl., gefülltes Heidekraut, weiß, rosa; N. H.

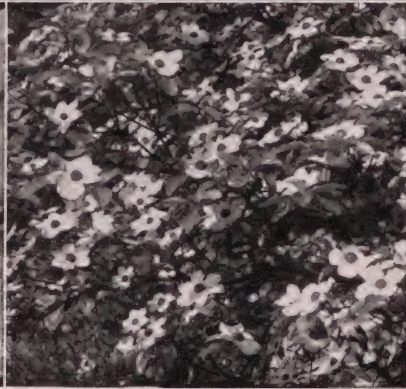
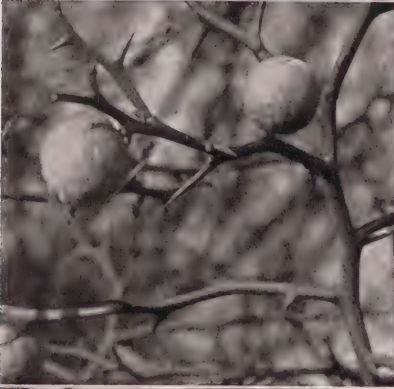
**Cephalanthus occidentalis**, gelb-weiße Kopfblume; Fr. M.

**Cercis siliquastrum**, Judasbaum; Fr. M.

**Chaenomeles japonica**, Japanquitt, weiß, rosa, karmin, blutrot, orange; G. S.

**Chionanthus virginica**, weißer Schneeflockenbaum; W. L.





*Clethra alnifolia*, Scheineller, weiß, rosa; N. H.

*Citrus trifoliata*, Zitrone; G. S.

*Cistus purpureus*, Ziströschen, rosa, lila, weiß; K. F.

*Crataegus Dippeliana*, großblütiger Weißdorn; Fr. M.

*Cornus mascula*, gelber Frühlingshartriegel; G. S.

*Cornus Nuttallii*, weißer Tellerhartriegel; G. S.

*Cornus florida*, Blumenhartriegel, weiß, rosa; A. St.

*Cornus mascula*, Kornelkirschenfrüchte; G. S.

*Cornus paniculata*, weißfrüchtiger Rispenthartriegel; G. S.

*Corylopsis pauciflora*, Vorfrühlings-Scheinhasel, gelb; G. S.

*Corylus avellana*, Haselnuß, goldgrün; H. G.

*Corylus avellana*, Haselnußfrüchte; R. K.





*Cotoneaster multiflora*, Blütenmispel, weiß, rotfrüchtig; Pr. B.

*Cotoneaster Dammeri* (humifusa), rotfrüchtige wintergrüne Teppichfelsenmispel; G. S.

*Cotoneaster horizontalis*, rotbeerige Fächerfelsenmispel; K. F.

*Cotoneaster salicifolia*, wintergrüne rotbeerige Weidenblattmispel; K. F.

*Cotinus coggygria*, Perückenstrauch; Fr. M.

*Cytisus albus*, Schneeginster; Fr. M.

*Cytisus praecox*, großer Elfenbeinginster; G. S.

*Cytisus kewensis*, Zwergelfenbeinginster; G. S.

*Cytisus incarnatus*, Rosenginster, rosa; K. F.

*Cytisus decumbens*, goldgelber Teppichginster; G. S.

*Daboecia polifolia*, Glanzheide, weiß, karminrosa; K. F.

*Daphne eneorum*, Rosmarinscidelbast, warmrosa; C. R. J.





**Daphne Blagayana**, kriechender Elfenbeinseidelbast; G. S.

**Daphne arbuscula**, Teppichseidelbast; G. S.

**Deutzia elegantissima**, Prachtdeutzie, weiß; Fr. M.

**Deutzia seabra**, Rispendeutzie, weiß, rosa; Fr. M.

**Diervillea praecox**, Röhrenweigelie; G. S.

**Diervillea hybrida**, Glockenweigelie, weiß, rosa, rot; W. L.

**Elaeagnus argentea**, Silberölweide; Fr. M.

**Erica carnea** (herbacea), Schneeheide, weiß, rosa, rot; G. S.

**Erica vagans**, Sommerheide, weiß, rosa, lachs, rot; K. F.

**Erica tetralix**, Glockenheide, weiß, lilarosa; H. S.

**Evonymus europaeus**, Pfaffenhütchen; G. S.

**Evonymus radicans minima**, wintergrüne Teppichspindel; K. F.





*Enkianthus campanulatus*, Prachtglocke, weißgrün, braunrot; W. L.

*Exochorda grandiflora*, weiße Rosenspiere; K. F.

*Forsythia suspensa*, Forsythie, Goldglöckchen; G. S.

*Fraxinus Paxiana*, duftende Blütenesche, weiß; W. L.

*Gaultheria procumbens*, Teppichscheibbeere, rotfrüchtig; H. G.

*Genista dalmatica*, Stachelginster, gelb; G. S.

*Genista tinctoria* fl. pl., gelb gefüllter Färberginster; K. F.

*Genista radiata*, gelber Pfriemenginster; W. L.

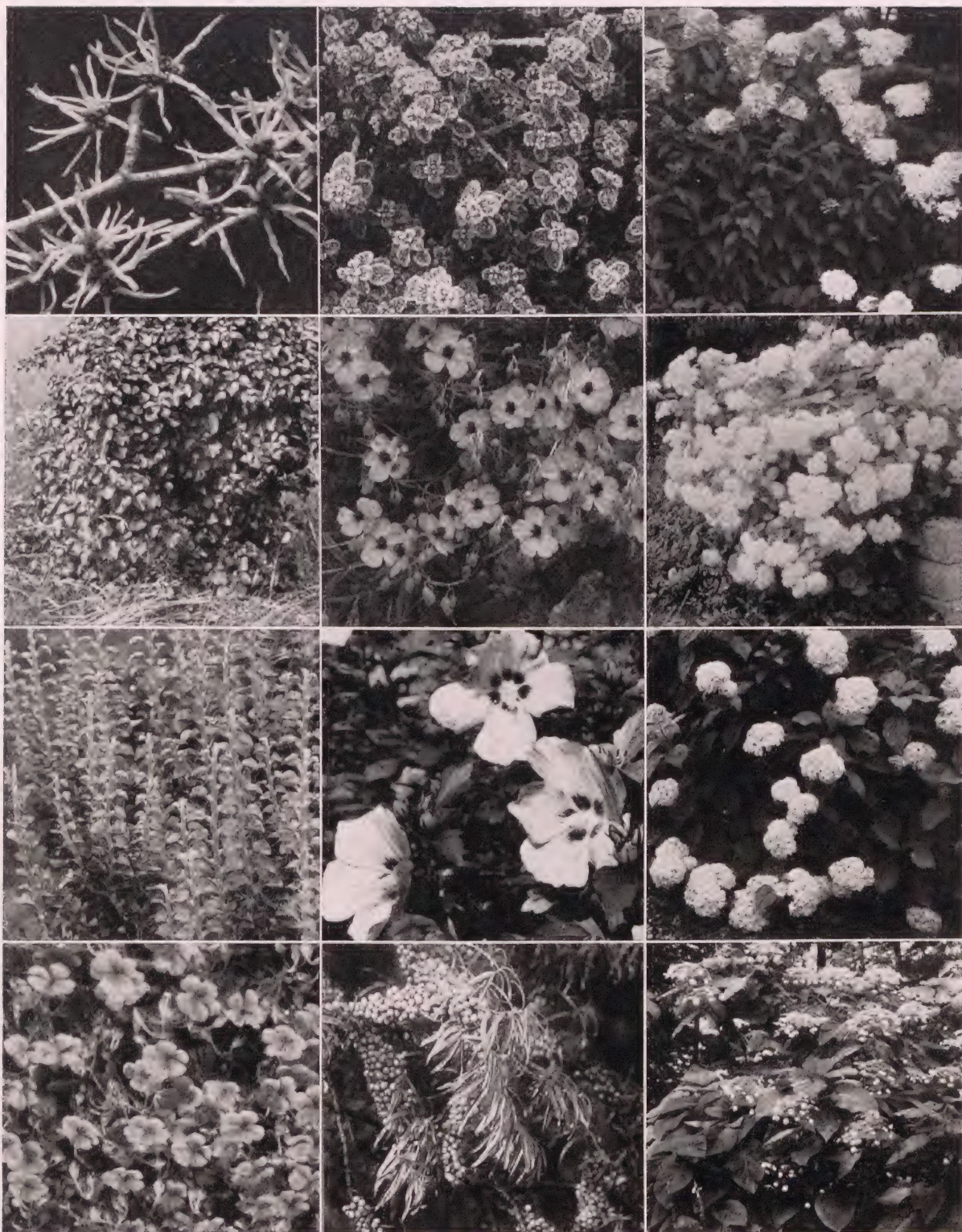
*Genista rumelica*, gelber Felsenginster; W. Sch.

*Ginkgo biloba*, Ginkgobaum; W. Sch.

*Halesia tetraptera*, weißer Maiglöckchenbaum; K. F.

*Halesia diptera*, Maiglöckchenbaumfrüchte; K. F.





**Hamamelis**, Zaubernuß, hellgelb, dunkelgelb, gelbrot; W. L.

**Hedera arborea**, Strauchfeui; N. H.

**Hedera helix minima**, Zwergleiterefeu; G. S.

**Helianthemum alpestre**, gelbes Alpensenmenröschen; G. S.

**Helianthemum hybridum**, Laub im Rauhreif; K. F.

**Helianthemum hybridum in Blüte**, weiß, gelb, orange, rosa, rot; K. F.

**Hibiscus syriacus**, Strauchhibisch, weiß, rosa, rot, lila; Fr. M.

**Hippophaes rhamnoides**, Sanddorn, gelb-orange oder rotbeurig; G. S.

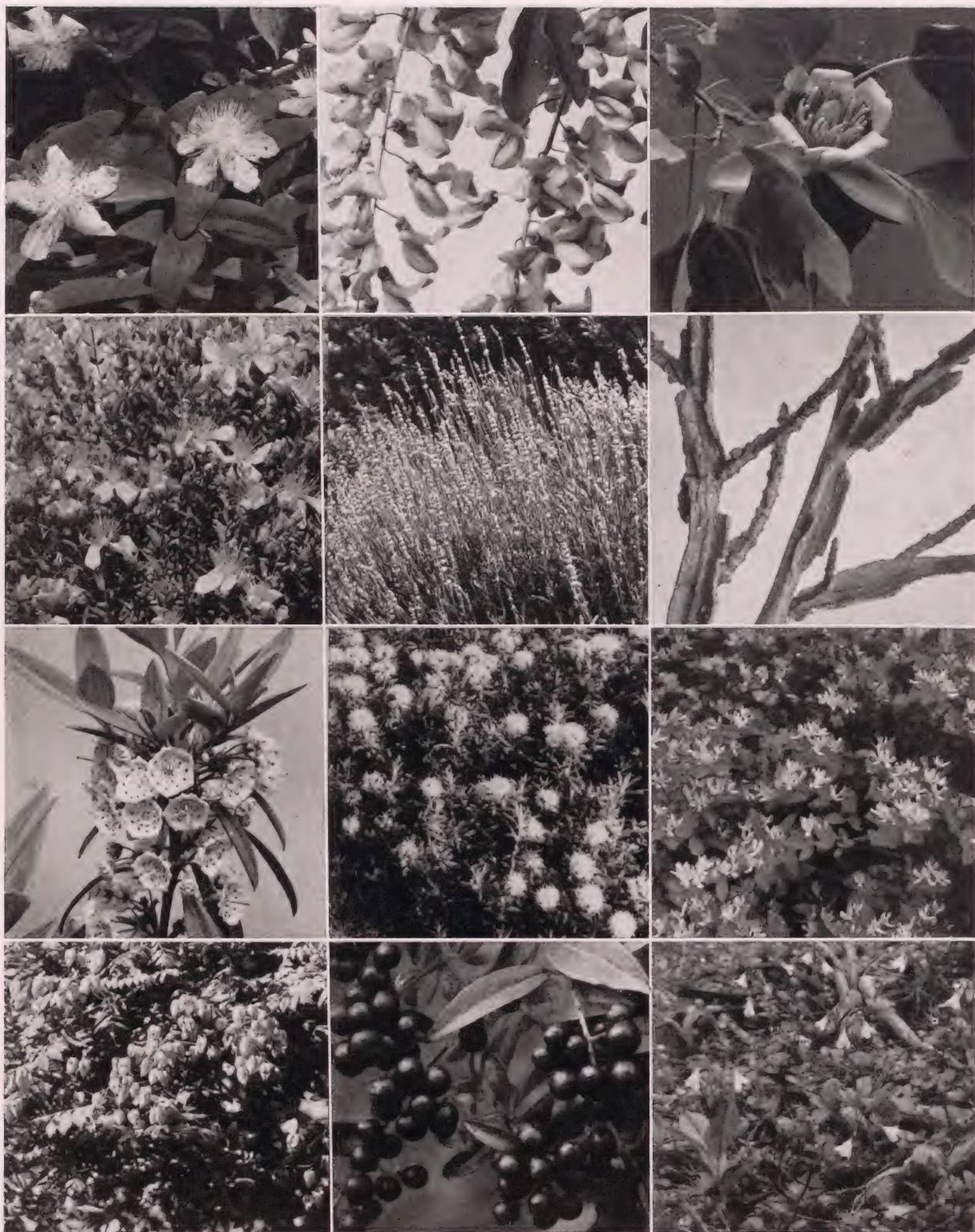
**Hydrangea paniculata grandiflora**, Rispenhortensie, weiß-rosa; Fr. M.

**Hydrangea hortensis**, Gartenhortensie, weiß, rosa, rot, lilablau; H. H.

**Hydrangea cinerea**, winterharte weiße Strauchhortensie; W. L.

**Hydrangea Sargentiana**, sammetlaubige Tellerhortensie, lila-weiß; W. L.





**Hypericum calycinum**, gelbes Schattenhartheu; K. F.

**Hypericum polyphyllum**, goldgelbes Sonnenhartheu; G. S.

**Kalmia**, Lorbeerrose, weiß, rosa, rosalila; Fr. M.

**Koelreuteria paniculata**, Goldrispenbaum in Früchten; G. S.

**Laburnum vulgare**, Goldregen; G. S.

**Lavandula latifolia**, Duftlavendel, lila, weiß; K. F.

**Ledum latifolium**, weißer Grönlandporst; W. L.

**Ligustrum vulgare**, schwarzbeeriger Liguster; G. S.

**Liriodendron tulipifera**, echter Tulpenbaum, lindgrün mit rot; Fr. M.

**Liquidambar styraciflua**, Rindenflügel des Amberbaums; G. S.

**Lonicera tatarica**, Heckenkirsche, weiß, rosa; G. S.

**Linnaea borealis**, weißes Erdglöckchen; K. F.





*Magnolia stellata*, Sternmagnolie, weiß, weiß-rosa; G. S.

*Meratia praecox*, Wintergewürzstrauch, braun-gelb; K. F.

*Mespilus germanica*, Fruchtmispel, weiß; G. S.

*Mespilus germanica*, Fruchtmispel, Früchte; G. S.

*Moltkia petraea*, Moltkie, blau; G. S.

*Myrica cerifera*, Wachsheeren-Myrte; silberblaugrau; H. H.

*Onosma stellulatum*, Goldtropfen; G. S.

*Ostrya japonica*, Hopfenbuche, lindgelb-grün; G. S.

*Paeonia arborea*, Baumpaeonie, weiß, rosa, rot, violett; W. L.

*Pernettya mucronata*, Torfmyrte, weiß, rosa, karmin; G. S.

*Philadelphus pubescens*, weißer Duftjasmin; G. S.

*Philadelphus hybridus* Favorite, großblumiger Duftjasmin; Fr. M.





***Philadelphus hybridus* Amalthee**, großer einfacher Duftjasmin; Fr. M.

***Pirus malus* Scheideckeri**, rosa Schmuckapfel; Fr. M.

***Pirus salicifolia***, weiße Schmuckbirne; G. S.

***Platanus orientalis***, Platane; G. S.

***Populus tremula***, Zitterpappel-Kätzchen, lila-grau; W. Sch.

***Potentilla fruticosa***, Zwergfingerstrauch, weiß, hellgelb, dunkelgelb; H. G.

***Prunus persica***, Schmuckpfirsich, karminrosa; Fr. M.

***Prunus serrulata* shidare sakura**, gefüllte Schmuckkirsche, rosa; W. L.

***Prunus serrulata* hisakura**, Schmuckhängekirsche, Nelkenkirsche, dunkel-rosa; G. S.

***Prunus laurocerasus* schipkaensis**, Blütenkirschlorbeer, weiß; N. H.

***Prunus lusitania***, portugiesischer Lorbeer; K. F.

***Prunus padus***, Traubenkirsche, weiß; K. F.





*Pterostyrax hispidus*, weißer Schneeriesel; G. S.

*Pyracantha coccinea*, Feuertorn, weiß; G. S.

*Pyracantha coccinea*, gelb, orange- oder rotfrüchtig; K. F.

*Quercus austriaca sempervirens*, wintergrüne Eiche; G. S.

*Azalea mollis*, Farbenazalee, weißgelb, goldgelb, orange, hellrot, blutrot, rotrosa; K. F.

*Azalea rustica*, gefüllte Duftazalee, weiß, rosa, karmin, gelb; Fr. M.

*Rhododendron catawbiense hybridum*, große Farbenalpenrose, weiß, rosa, lila, violett, purpurrot, blutrot, hellrot und Zwischenfarben; W. L.

*Rhododendron catawbiense hybridum*, Einzelblüte; Fr. M.

*Rhododendron praecox*, rosafarbene Vorfrühlingsalpenrose; G. S.

*Rhododendron racemosum*, hellrosa Zwergalpenrose; G. S.

*Rhododendron impeditum*, lilablau Kissenalpenrose; G. S.

*Rhododendron cinnabarinum*, Glockenalpenrose; G. S.





*Rhamnus pumila*, Zwergkreuzdorn; K.F.

*Ribes aureum*, Goldjohannisbeere; K. F.

*Robinia pseudacacia*, Robinie, „Akazie“, weiß; Fr. M.

*Rosa rugosa repens alba*, weiße Teppichrose; Fr. M.

*Rosa centifolia sancta*, Mumienkranzrose, weiß-rosa; W. L.

*Rosa Hugonis*, gelbe Mairose; K. F.

*Rosa Albertii*, großfrüchtige Wildrose; K. F.

*Rosa rugosa*, Apfelduft-Hagebuttenrose; R. K.

*Rosa pteragonis*, Mairosenfruchtweig; G. S.





**Kletterrose Excellenz Kuntze**, hellgelb  
remontierend; G. S.

**Kletterrose Le Rêve**, halbgefüllt, groß-  
blumig, gelb; Fr. M.

**Edelrose Freiburg II**, rosa; G. S.

**Kletterrose Frl. Octavia Hesse**, gelb-weiß; G. S.

**Kletterrose Fragezeichen**, leuchtend rosa; Fr. M.

**Teehybridrose Goldenes Mainz**, orangegelb; K. F.

**Remontantrose Frau Karl Druschki**, schneeweiß; K. F.





*Salix caprea mascula*, große Kätzchenweide; H. H.

*Salix reticulata*, großblättrige Zwergweide; K. F.

*Sambucus nigra*, schwarzer Holunder; W. Sch.

*Sorbaria arborea*, große weiße Fiederspiere; W. L.

*Sambucus canadensis maxima*, Riesentellerholunder; W. L.

*Rubus fruticosus*, Strauchbrombeere; K. F.

*Sophora japonica*, Schnurbaum, Schotenbaum; N. H.

*Salix cinerea*, Grauweide; G. S.

*Skimmia japonica*, rotbeerige Skimmie; H. G.

*Sorbus aucuparia*, Eberesche, gelb-, orange- oder rotfrüchtig; G. S.





*Spiraea decumbens*, weiße Teppichspiere; W. L.

*Spiraea van Houttei*, weiße Doldenspiere; Fr. M.

*Spiraea arguta*, Schneespere, Rispenpiere; G. S.

*Spiraea pumila*, Zwergtellerspiere, weiß, rosa, rot; Fr. M.

*Spiraea prunifolia plena*, gefüllte Spiere, weiß; K. F.

*Symphoricarpos racemosus*, Schneebere; K. F.

*Spiraea oxyodon*, Zwergkugelspiere; Fr. M.

*Spiraea alba*, Kerzenspiere, weiß oder rosa; Fr. M.

*Stephanandra tanakae*, weiße Kranzspiere; Fr. M.





*Stranvaesia Davidiana*, Funkenblatt,  
rotfrüchtig; K. F.  
*Syringa reflexa*, lila-rosa Wildflieder;  
W. L.  
*Syringa hybrida*, Gartenflieder, weiß,  
lila; G. S.  
*Syringa hybrida*, Gartenflieder, rosa,  
violettrot; Fr. M.

*Ulex europaeus*, gelber Stachelginster;  
H. G.  
*Ulmus campestris*, Bergrüster, gelb-grün  
blühend; G. S.  
*Viburnum opulus*, heimischer Schneeb-  
ball, weiß blühend; G. S.  
*Viburnum opulus*, rotfrüchtig; G. S.

*Viburnum tomentosum sterile*, echter  
„Schneeball“; K. F.  
*Viburnum Carlesii*, Vorfrühlingsduft-  
schneeball, weiß; K. F.  
*Veronica cupressoides*,  
Strauchehrenpreis; K. F.  
*Xanthoceras sorbifolia*, Gelbhornstrauch;  
K. F.





Nadelgehölzgruppe in einem Park aus Edeltanne und Schmuckfichte; H. G.

## Nadelgehölze

Auch hier wimmelt von Schätzen, die noch unbekannt und unbenutzt sind und die doch auch für kleinere Gärten große Bedeutung haben, weil viele unter ihnen nur den Wuchs von Kleinstbäumen oder Kleinbäumen besitzen.

Wer ahnt die Goldfarben der entsprechenden *Picea orientalis*-Arten, die Schätze des Wacholder- und Eibenreiches mit ihren Gold- und Silberblau-Tönen, wer den ganzen Reichtum der Formen und Farben schon allein des Zwerg-Nadelreichs mit seinen mehr als 200 verschiedenen Zwergformaten aus allen Provinzen des Nadelgehölzreiches?

Eine im wesentlichen noch unbekannte Welt von Gehölzschönheit, die pflegelos gedeiht und auch in die Winter nicht nur dunkles ernstes Grün, sondern alle möglichen freudigen Töne trägt, wartet in königlicher Gelassenheit auf das Erwachen der Neugier oder Empfänglichkeit für ihr lebensstarkes, winterwürzendes Schönheitsreich!

Auch hier ist wieder für das wahre Volkstümlichwerden die oben genannte Gliederung in den Größengruppen des Tabellenbuches von grundlegender Wichtigkeit. Jedenfalls kann man sagen, daß die eigentlichen tiefstgründigen Schätze aus jeder dieser Größengruppen bisher ihren Weg in die Gärten und Parks nur ausnahmsweise gefunden haben.

Bei der Beurteilung des Lebenswertes dieser Winterherrlichkeiten unserer Gärten, Anlagen und Parks muß daran erinnert werden, daß es sich neben den „seelischen Aufbauvitaminen“ sozusagen auch noch um „Schutzvitamine“ handelt, die in den langen Winterzeiten wichtige Sendungen haben.

### Versand- und Pflanzzeiten:

Nadelgehölze sollten nur mit Erdballen verschickt und verpflanzt werden (eine Ausnahme bilden die jungen Heckennadelgehölze wie Thuja und Taxus in den Größen unter einem Meter). Versandbeginn etwa im August, bei den unempfindlicheren Arten den Winter hindurch bei offenem Boden (auch mit Frostballen), weiterlaufend bis gegen Ende Mai. Während der Dauer des Jungtriebes von Mai bis Juli sollten Nadelgehölze möglichst nicht, auch nicht im eigenen Garten, umgesetzt werden.

Ausführliche Pflanzanweisungen, Behandlungsangaben, Wachstumszahlen, Hinweise auf Zapfenpracht, Bedürfnisse wie Sonne, Schatten, Feuchtigkeit, besondere Eigenschaften wie Nadelfarbe usw. enthalten die Buchwerke: „Weltreich der Zwerggehölze“, „Neue Blumen — Neue Gärten“, „Lebende Gartentabellen“ und „Das Baumbuch für Gartenfreunde“, also Band VIII, I, III, XVIII der Buchreihe „Alles für den Garten“.





**Abies**, Edeltanne; Fr. M.

**Cedrus**, Zeder; W. Sch.

**Picea**, Fichte; Fr. M.

**Larix**, Lärche; Fr. M.

**Juniperus**, Wacholder; G. S.

**Chamaecyparis**, Scheinzypresse; Fr. M.





*Pinus*, Kiefer, Föhre; Fr. M.  
*Pseudotsuga*, Douglasfichte; G. S.  
*Taxus*, Eibe; Fr. M.

*Seiadopitys*, Schirmtanne; Fr. M.  
*Thuja*, Lebensbaum; Fr. M.  
*Tsuga*, Hemlockstanne; Fr. M.



# Register

(Nach lateinischen [botanischen] Namen alphabetisch geordnet)

- Abies**, Edelthanne 172  
**Acaena**, Stachelnüsschen 11  
**Acantholimon**, Stechnelke 11  
**Actanthus**, Bärenklau 48  
**Acer**, Ahorn 155  
**Aceras**, Hundswurzwur 103  
**Achillea**, Garbe 11, 48  
**Aconitum**, Eisenhut 48  
**Actaea**, Christophskraut 48  
**Adenophora**, Wildglocke 48  
**Adiantum**, Hufeisenfarn 122, 125  
**Adonis**, Adonisröschen 10  
**Aesculus**, Roßkastanie 155  
**Aethionema**, Rosentäschel 11  
**Ageratum**, Balsam 141  
**Agrostis**, Windhalm 115  
**Aira**, Schmiehe 115  
**Ajuga**, Günsel 11  
**Akebia**, Fünferblatt 149  
**Allium**, Lauch 81  
**Alnus**, Erle 155  
**Alstroemeria**, Inkalilie 83  
**Althaea**, Malve 49  
**Alyssum**, Steinrich 11, 111  
**Amaranthus**, Fuchsschwanz 140  
**Amelanchier**, Felsenbirne 155  
**Anacyclus**, Kissenmargarite 13  
**Anaphalis**, Riesenimmortelle 51  
**Anchusa**, Kaukasusvergüßmeinnicht, Ochsenzunge 12  
**Andromeda**, Rosmarinheide 133, 155  
**Andropogon**, Bartgras 115  
**Androsace**, Mannsschild 13  
**Anemopsis**, Wasserhut 133  
**Anemone**, Anemone, Windröschen 12, 49, 82  
**Anemonopsis**, Scheinanemone 48  
**Antennaria**, Katzenpfötchen 13  
**Antemis**, Kamillenmargarite 13  
**Anthyllis**, Wundklee 13  
**Antirrhinum**, Löwenmaul 13, 141  
**Aponogeton**, Fischmaul, 133  
**Aquilegia**, Akelei 12, 50  
**Arabis**, Alpenkresse 16  
**Arbutus**, Erdbeerbaum 155  
**Arctotis**, Bärenohr 141  
**Arenaria**, Sandmähre 13  
**Arisaema**, Feuerkolben 83  
**Aristolochia**, Pfeifenwinde 149  
**Armeria**, Grasnelle 13  
**Arnebia**, Prophetenblume 13  
**Arnica**, Wohlverleih 12  
**Arrhenatherum**, Knollenbandgras 115  
**Artemisia**, Wermut 15, 50  
**Arum**, Aronstab 82  
**Arundinaria**, Schmalblattbambus 115  
**Arundinella**, Schmuckried 115  
**Aruncus**, Geißbart 47, 50  
**Arundo**, Pfahlrohr 115  
**Asarum**, Haselwurz 13  
**Asclepias**, Seidenpflanze 50, 51  
**Asperula**, Waldmeister 13  
**Asphodeline**, Affodill 51  
**Asplenium**, Milzfarn 122, 127  
**Aster**, Aste 11, 51, 52, 142  
**Astilbe**, Schmuckspiere 15, 53  
**Astragalus**, Tragant 15, 51  
**Astrantia**, Sterndolde 51  
**Athamanta**, Filigrandolde 51  
**Athyrium**, Frauenfarn 122, 125, 126  
**Aubrietia**, Blaukissen 16  
**Avena**, Blaustrahlhafer 115  
**Azalea**, Azalee 165  
**Azolla**, Schwimmoos 133  
**Azorella**, Sumpfbalsam 15  
**Bambusa**, Bambus 117  
**Bartonia**, Bartschale 141  
**Begonia**, Begonie 112  
**Berberis**, Sauerdorn 155  
**Bergeria**, Megase 17  
**Betula**, Birke 155  
**Blechnum**, Rippenfarn 122  
**Bletia**, Hyazinthenorchis 103  
**Botrychium**, Ginkgofarn 127  
**Bouteloua**, Haarschotengras 115  
**Brachycome**, Blauschopf 141  
**Brodiaea**, Tritelleie 83  
**Brunella**, Braunelle 17  
**Buddleia**, Fliederspeer 156  
**Bulbocodium**, Lichtblume 83  
**Butomus**, Schwanenbinse 133  
**Calamintha**, Alpenminze 17  
**Calceolaria**, Pantoffelblume 17  
**Calendula**, Ringelblume 111  
**Calimeris**, Buschaster 54  
**Calla**, Kalla 133  
**Calliandra**, Wirbelbeere 156  
**Calliopsis**, Schöngesicht 141  
**Calluna**, Heidekraut 156  
**Calochortus**, Prärietulpe 84  
**Caltha**, Dotterblume 17, 133  
**Calycanthus**, Gewürzstrauch 156  
**Camassia**, Präriekerze 84  
**Campanula**, Glockenblume 18, 54  
**Canna**, Blumenrohr 112  
**Cardamine**, Schaumkraut 17  
**Carex**, Segge 116, 133  
**Carlina**, Wetterdistel 20  
**Castanea**, Eßkastanie 156  
**Catalpa**, Trompetenbaum 156  
**Catananche**, Korbkarde 54  
**Ceanothus**, Säckelblume 156  
**Cedrus**, Zeder 172  
**Celastrus**, Baumwürger 149  
**Celaurea**, Kornblume 54, 141  
**Centranthus**, Spornbaldrian 54  
**Cephalanthera**, Waldvöglein 103  
**Cephalanthus**, Kopfblume 156  
**Cerastium**, Hornkraut 17  
**Ceratostigma**, Bleiwurz 17  
**Cereis**, Judasbaum 156  
**Ceritach**, Schrifflarn 122  
**Chaenomeles**, Japanquinte 156  
**Chamaecyparis**, Scheinzypresse 172  
**Chelone**, Drachemaule 56  
**Chionanthus**, Schneeflockenbaum 156  
**Chionodoxa**, Schneeglantz 84  
**Chrysabollonia**, Schleiermargarite 56  
**Chrysanthemum**, Chrysanthemum, Marguerite 19, 55, 56, 57, 141  
**Chrysosplenium**, Goldmilz 17  
**Cimicifuga**, Silberkerze 56  
**Circaea**, Grützkrant 20  
**Cirsium**, Prachtdistel 56  
**Cistus**, Ziströschen 157  
**Citrus**, Zitrone 157  
**Clarkia**, Klarkie 143  
**Clematis**, Waldrebe 148, 150  
**Clethra**, Scheineller 157  
**Clethra**, Fuchsrabe 149  
**Clintonia**, Clintonie 19  
**Cobaea**, Glockenrebe 149  
**Codonopsis**, Tigerglocke 19  
**Colchicum**, Zeitlose 85  
**Commelina**, Kummelie 142  
**Convallaria**, Maiglöckchen 19  
**Coronopus**, Winde 142, 151  
**Cornus**, Hartriegel 19, 157  
**Cortusa**, Scheinprimel 20  
**Corydalis**, Lerchensporn 20, 56, 84  
**Corylopsis**, Scheinhasel 157  
**Corylus**, Haselnuß 157  
**Cosmea**, Cosmosblume 142  
**Cotinus**, Perückenstrauch 158  
**Cotoneaster**, Felsenmispel 158  
**Cotula**, Fiedermoss 19  
**Cotyledon**, Nabelkraut 19  
**Crambe**, Meerkohl 57  
**Crataegus**, Dorn 157  
**Crinum**, Hakenlilie 110  
**Crocus**, Krokus 86  
**Crucianella**, Klebkraut 19  
**Cucurbita**, Kürbis 149  
**Cyclamen**, Alpenveilchen 87  
**Cyperus**, Zypergras 133  
**Cypripedium**, Frauenschuh 103  
**Cystopteris**, Blasenfarn 122  
**Cytisus**, Edelginster 158  
**Daboecia**, Glanzheide 158  
**Dahlia**, Dahlie, Georgine 106, 107, 108, 109, 110  
**Daphne**, Seidelbast 158, 159  
**Delphinium**, Rittersporn 57, 58, 143  
**Dentaria**, Zahnwurz 21  
**Deutzia**, Deutzie 159  
**Dianthus**, Nelke 21, 134, 143  
**Dicentra**, Herzblume 21, 59  
**Dicksonia**, Schüsselfarn 127  
**Dietamnus**, Diptam 59  
**Dryas**, Weigela 159  
**Digitalis**, Fingerhut 59  
**Dimorphotheca**, Kapringelblume 143  
**Dodecatheon**, Götterblume 21  
**Doronicum**, Frühlingsmargarite 59  
**Douglasia**, Speik 22  
**Draba**, Hungerblümchen 22  
**Dracopcephalum**, Drachenkopf 59  
**Dryas**, Silberwurz 21  
**Dryopteris**, Schildfarn 123, 125, 127, 128  
**Echinops**, Kugeldistel 59  
**Eichhornia**, Wasserhyazinthe 134  
**Elaeagnus**, Ölweide 159  
**Elymus**, Strandhafer 116  
**Enkianthus**, Prachtglocke 160  
**Epimedium**, Elfenblume 22  
**Epipactis**, Sumpfwurz 104  
**Equisetum**, Schachtelhalm 134  
**Eranthis**, Winterling 87  
**Eremurus**, Steppenkerze 80, 87  
**Erica**, Heide 159  
**Erigeron**, Feinstrahl 22, 59  
**Erinus**, Balsam 22  
**Eriophorum**, Wollgras 116, 134  
**Erodium**, Reiherschnabel 22  
**Eryngium**, Edeldistel 60  
**Erythronium**, Hundszahn 87  
**Eschscholtzia**, kalif. Mohn 143  
**Euphorbia**, Wolfsmilch 22, 60  
**Euphrasia**, Augentrost 22  
**Evonymus**, Pfaffenhütchen 151, 159  
**Exochorda**, Rosenspiere 160  
**Festuca**, Schwingel 117, 118  
**Filipendula**, Staudenspiere 60, 134  
**Forsythia**, Goldglöckchen 160  
**Fragaria**, Erdbeere 23  
**Fraxinus**, Esche 160  
**Freesia**, Freesie 113  
**Fritillaria**, Eierblume, Kaiserkrone 88  
**Gaillardia**, Kokardenblume 62  
**Galanthus**, Schneeglöckchen 88  
**Galea**, Geißraute 61  
**Galeobdolon**, Goldnessel 23  
**Galltonia**, Sommerhyazinthe 89  
**Gaultheria**, Scheinbeere 160  
**Gazania**, Mittagsgold 143  
**Gentiana**, Ginster 160  
**Gentiana**, Enzian 23, 24, 61  
**Geranium**, Storchschnabel 21, 62  
**Geum**, Erdwurz 24  
**Gillenia**, Dreilappspiere 62  
**Ginkgo**, Ginkgobaum 160  
**Gladiolus**, Gladiole 89, 111  
**Glechoma**, Gundermann 24  
**Globularia**, Blauköpfchen 24  
**Glyceria**, Schwadengras 118  
**Godetia**, Godetie 144  
**Gunnera**, Perurhabarber 135  
**Gymnadenia**, Nacktdrüse 104  
**Gynnerium**, Pampasgras 118  
**Gypsophila**, Schleierkraut 25, 61  
**Haberlea**, Fugenteller 24  
**Haquetia**, Schaftdolde 25  
**Halesia**, Maiglöckchenbaum 160  
**Hamamelis**, Zaubernuß 161  
**Hedera**, Efeu 151, 161  
**Hedraeanthus**, Bäschelglocke 24  
**Helenium**, Sonnenbraut 63  
**Helianthemum**, Sonnenröschen 161  
**Helianthus**, Sonnenblume 63, 64, 141  
**Helicrysum**, Immortelle 144  
**Heliopsis**, Sonnenauge 63  
**Heliosperma**, Sonnensame 24  
**Helleborus**, Schneerose 26  
**Hemerocallis**, Taglilie 63  
**Hepatica**, Leberblümchen 24  
**Heracleum**, Herkulesstaude 65  
**Hibiscus**, Eibisch 134, 161  
**Himanthoglossum**, Riemenzunge 102, 104  
**Hippophaes**, Stranddorn 161  
**Hippuris**, Wassertanne 134  
**Hosta**, Funkie 64  
**Hottonia**, Wasserprimel 134  
**Houstonia**, Tausendsternchen 26  
**Hutchinsia**, Gänsekresse 26  
**Hyacinthus**, Hyazinthe 89  
**Hydrangea**, Hortensie 151, 161  
**Hydrocharis**, Froschbiß 134  
**Hypericum**, Hartheu 25, 162  
**Hypolepis**, Zwergadlerfarn 128  
**Iberis**, Schleifenblume 28, 141  
**Impatiens**, Balsamine 141  
**Incarvillea**, Freilandgloxinie 27  
**Inula**, Alant 28  
**Ipomoea**, Kletterwinde 151  
**Iris**, Schwertlilie 29, 66, 67, 89, 90, 134, 135  
**Ixia**, Prachttauge 113  
**Jasminum**, Jasmin 151  
**Jeffersonia**, Schalenblume 29  
**Juncus**, Binse 118, 134  
**Juniperus**, Wacholder 172  
**Kalmia**, Lorbeerrose 162  
**Kirengeshoma**, Wachsglocke 67  
**Kniphofia**, Fackellilie 68  
**Kochia**, Kachie 144  
**Koeleria**, Blauschopfgras 120  
**Koeleruteria**, Ginsterbaum 162  
**Laburnum**, Goldregen 162  
**Lagurus**, Hasenschwanz 118  
**Lamarckia**, Zottengras 121  
**Lantana**, Wandelröschen 145  
**Larix**, Lärche 171  
**Lasiagrostis**, Rauhgras 119  
**Lathyrus**, Wicke 29, 151  
**Lavandula**, Lavendel 162  
**Lavatera**, Wildmalve 68, 141  
**Ledum**, Porst 136, 162  
**Leontopodium**, Edelweiß 29  
**Leucium**, Becherblume 93  
**Lewisia**, Markiseblume 29  
**Liatris**, Scharte 68  
**Ligustrum**, Liguster 162  
**Lilium**, Lilie 91, 92, 93  
**Limnanthemum**, Seekanne 134  
**Linaria**, Frauenflachs 30, 152  
**Linnaea**, Erdglöckchen 30, 162  
**Linum**, Flachs 30  
**Liquidambar**, Amberbaum 162  
**Liriodendron**, Tulpenbaum 162  
**Lithospermum**, Steinsame 30  
**Lobelia**, Lobelie 144  
**Lonicera**, Geißblatt 152, 162  
**Lupinus**, Lupine 68  
**Luzula**, Marbel 118  
**Lyopodium**, Bärlapp 30  
**Lysichitum**, Sumpfkalla 135  
**Lysimachia**, Felberich 30, 67, 136  
**Lythrum**, Weiderich 67



*Macleaya*, Federmohn 69  
*Magnolia*, Magnolie 154  
*Maianthemum*, Zweiblatt 31  
*Malva*, Pappelmalve 32  
*Marrubium*, Mausohr 31  
*Matricaria*, Mooskamille 31  
*Mattuecula*, Becherfarn 123, 125  
*Matthiola*, Levkoje 145  
*Mazus*, Lippenmäulchen 31  
*Mecconopsis*, Schattenmohn 69  
*Melica*, Perlgras 118  
*Menyanthes*, Fieberklee 136  
*Meratia*, Wintergewürzstrauch 163  
*Mertensia*, Perlmutterglöckchen 31  
*Mespilus*, Mispel 163  
*Miclauxia*, Sturmschirm 152  
*Microlepis*, Petersilienfarn 129  
*Mimulus*, Gauklerblume 136, 145  
*Mina*, Minnenwinde 151  
*Minuartia*, Granitmier 31  
*Miscanthus*, Schilf 119  
*Moehringia*, Moosmire 31  
*Molinia*, Pfeifengras 120  
*Moltkia*, Moltkie 163  
*Montbretia*, Montbretie 113  
*Morina*, Rosenkarde 69  
*Muscari*, Perlyazintze 94  
*Myosotis*, Vergißmeinnicht 31, 136  
*Myrica*, Wachsmyrte 163  
*Narcissus*, Narzisse 94, 95, 96  
*Nelumbium*, Lotos 137  
*Nemesia*, Rachenblume 146  
*Nemophila*, Hainblume 145  
*Neottia*, Nestwurz 104  
*Nierembergia*, Becherblume 31  
*Nigella*, Schwarzkümmel 145  
*Nigritella*, Kohlrösel 104  
*Nuphar*, Mummel 137  
*Nymphaea*, Seerose 132, 137, 138  
*Oenothera*, Nachtkerze 32  
*Omphalodes*, Gedenkmei 34  
*Onoclea*, Siebelfarn 123, 129  
*Onopordon*, Silberdistel 145  
*Onosma*, Goldglöckchen 33, 163  
*Onychium*, Filigranfarn 129  
*Ophioglossum*, Natterzunge 124  
*Ophiopogon*, Schlangenhart 133  
*Ophrys*, Insektenorchis 104  
*Opuntia*, Feigenkaktus 33  
*Orehis*, Knabenkraut 102, 105, 136  
*Origanum*, Gündel 33  
*Ornithogalum*, Milchstern 94  
*Orobis*, Waldwicke 29  
*Orontium*, Goldföhre 135  
*Osmunda*, Königsfarn 124, 129  
*Ostrya*, Hopfenbuche 163  
*Oxalis*, Sauerklee 33, 94

*Pachysandra*, Ysander 34  
*Paeonia*, Pfingstrose 70, 163  
*Pancratium*, Pankrazilie 94  
*Panicum*, Hirse 120  
*Papaver*, Mohn 34, 71, 146  
*Paradisea*, Zaunlilie 35, 73  
*Paris*, Einbeere 34  
*Paronychia*, Mauerraute 34  
*Parthenocissus*, Selbstklimmer, Schmuckrebe 152  
*Pellaea*, Eichenfarn 129  
*Peltiphyllum*, Schildsteinbrech 73  
*Pennisetum*, Lampenputzergras 120  
*Pentastemon*, Bartfaden 71  
*Pernettya*, Torfmyrte 163  
*Petasites*, Pestwurz 73  
*Petunia*, Petunie 146  
*Phalaris*, Bandgras 120  
*Philadelphus*, Duftjasmin 163, 164  
*Phlomis*, Goldnessel 73  
*Phlox*, Flammenblume 9, 36, 72, 146  
*Phragmites*, Uferschilf 120, 138  
*Phyllitis*, Hirschzungenfarn 124, 129, 130  
*Physalis*, Lampionpflanze 74  
*Phyteuma*, Teufelskralle 34  
*Phytolacca*, Kermesbeere 73  
*Picea*, Fichte 172  
*Pinus*, Föhre, Kiefer 173  
*Pirola*, Pirolblümchen 34  
*Pirus*, Apfel, Birne 164  
*Plantago*, Wegerich 35  
*Platanthera*, Breitkölbchen 105  
*Platanus*, Platane 164  
*Platycodon*, Ballonglocke 71  
*Podophyllum*, Maipfel 34, 73  
*Polemonium*, Himmelsleiter 34  
*Polyanthes*, Tuberosa 113  
*Polygonatum*, Salomonssiegel 35, 73  
*Polygonum*, Knöterich 35, 74, 152  
*Polypodium*, Tüpfelfarn 124, 130  
*Polystichum*, Punktfarn 124, 131  
*Populus*, Pappel 164  
*Portulaca*, Portulakröschen 146  
*Potamogeton*, Laichkraut 138  
*Potentilla*, Fingerkraut 34, 164  
*Primula*, Primel 36, 37, 38, 73  
*Prunus*, Pflaume, Kirsche 164  
*Pseudotsuga*, Douglasfichte 173  
*Pteridium*, Adlerfarn 131  
*Pterostyrax*, Schneeriesel 165  
*Pulmonaria*, Lungenblume 34  
*Puschkinia*, Scheinsilla 94  
*Pyraecantha*, Feuertorn 165

*Quercus*, Eiche 165  
*Ramondia*, Ramondie 38  
*Ranunculus*, Ranunkel 38, 138  
*Rhamnus*, Faulbaum 166  
*Rheum*, Rhabarber 74  
*Rhododendron*, Alpenrose 165  
*Ribes*, Johannisbeere 166  
*Robinia*, Akazie 166  
*Rodgersia*, Schaublatt 74  
*Rosea*, Scitamina-Alraune 105  
*Rosa*, Rose 166, 167  
*Rubus*, Brombeere 168  
*Rudbeckia*, Sonnenhut 75  
*Sagina*, Sternmoos 38  
*Sagittaria*, Pfeilkraut 138  
*Salix*, Weide 168  
*Salpiglossis*, Trompetenzunge 146  
*Salvia*, Salbei 75, 76  
*Sambucus*, Holunder 168  
*Sanguinaria*, Blutwurzelnemone 97  
*Santolina*, Heiligenblume 38  
*Saponaria*, Seifenkraut 38  
*Satureia*, Bergminze 38  
*Saxifraga*, Steinbrech 39, 40, 97  
*Scabiosa*, Skabiose 146  
*Schizanthus*, Spaltblume 146  
*Sciadopitys*, Schirmtanne 173  
*Scilla*, Blaustern 97  
*Sedum*, Simse 120, 139  
*Scutellaria*, Helmkraut 42, 75  
*Senecio*, Dickblatt 42, 43, 75  
*Sempervivum*, Steinrose 41  
*Senecio*, Lattichkerze, Lattichstern 77  
*Sesleria*, Seslerie 121  
*Shortia*, Shortie 38  
*Silene*, Präriemalve 76  
*Silene*, Schaumnelke 38  
*Skimmia*, Skimmie 168  
*Smilacina*, Duftsiegel 76  
*Soldanella*, Alpentrodell 42  
*Solidago*, Goldrute 77  
*Sophora*, Sophore 168  
*Sorbaria*, Sommerspiere 168  
*Sorbus*, Eberesche 168  
*Sparganium*, Igelkolben 138  
*Spiraea*, Strauchspiere 169  
*Spiranthes*, Spiralenorchidee 105  
*Sporobolus*, Scheinschmie 121  
*Stachys*, Wollnessel 44, 75, 76, 115  
*Statice*, Strandschleier 44, 146  
*Stellaria*, Sternmiere 44  
*Stephanandra*, Kranzspiere 169  
*Sternbergia*, Goldzeitlose 97  
*Stipa*, Greisenhaar 173  
*Stokesia*, Korbaster 75  
*Stranvaesia*, Funkenblatt 170  
*Stratiotes*, Wasseraloe 139  
*Stylophorum*, Schattenmohn 77

*Symphoricarpos*, Schneebeere 169  
*Symphytum*, Beinwell 44  
*Synthyris*, Frühlingschelle 42  
*Syringa*, Flieder 170  
*Tagetes*, Studentenblume 147  
*Taraxacum*, Löwenzahn 45  
*Taxus*, Eibe 173  
*Tecoma*, Trompetenwinde 153  
*Tecophilaea*, Enziankrokus 97  
*Telekia*, Riesenalant 77  
*Tellima*, Grünrosette 44  
*Thalictrum*, Rauten 77  
*Thuja*, Lehnbaum 173  
*Thermopsis*, Fuchsbohne 78  
*Thunbergia*, Dunkelauge 152  
*Thymus*, Thymian 41  
*Tiarella*, Schaumkerze 44  
*Tigridia*, Tigerblume 113  
*Torenia*, Braumacke 146  
*Townsendia*, Townsendie 45  
*Trachelium*, Trachelie 45  
*Tradescantia*, Dreimasterblume 78  
*Trapa*, Wassernuß 139  
*Trierythra*, Dreihöckerblume 45  
*Trientalis*, Siebenstern 41  
*Trillium*, Dreier 98  
*Tritonia*, Tritonie 113  
*Trollius*, Trollblume 78  
*Tropaeolum*, Kresse 152  
*Tsuga*, Hemlockstanne 173  
*Tulipa*, Tulpe 98, 99, 100, 101  
*Tunica*, Felsennelke 45  
*Typha*, Rohrkolben 121, 139  
*Ulex*, Stachginster 170  
*Ulmus*, Ulme 170  
*Umbilicus*, Dickrosette 45  
*Urtica*, Plattährengras 121  
*Uvularia*, Trauerglocke 45  
*Valeriana*, Baldrian 45  
*Veratrum*, Germer 79  
*Verbascum*, Königskerze 78, 79  
*Verbena*, Eisenkraut 147  
*Veronica*, Ehrenpreis 45, 78, 170  
*Viburnum*, Schneeball 170  
*Vinea*, Immergrün 45  
*Viola*, Veilchen, Stiefmütterchen 46, 147  
*Waldsteinia*, Golderdbeere 46  
*Wistaria*, Glycine 153  
*Woodia*, Zwergfarn 125  
*Xanthoceras*, Gelbhornbaum 170  
*Yucca*, Palmlilie 78  
*Zinnia*, Zinnie 147

(Nach deutschen Namen alphabetisch geordnet)

Adlerfarn 131  
 Adonisröschen 10  
 Alfordill 51  
 Ahorn 155  
 Akazie 166  
 Akelei 12, 50  
 Alant 28  
 Alpenkresse 16  
 Alpenminze 17  
 Alpenrose 165  
 Alpentrodell 42  
 Alpenveilchen 87  
 Amberbaum 162  
 Apfel 164  
 Aronstab 82  
 Aster 14, 51, 52, 142  
 Augentrost 22  
 Azalee 165  
 Baldrian 45  
 Ballonglocke 171  
 Balsam 22  
 Balsamine 144  
 Bambus 117  
 Bandgras 120  
 Bärenklau 48  
 Bärlapp 30  
 Bartfaden 71

Bartschale 141  
 Baumwürger 149  
 Becherblume 31, 93  
 Becherfarn 123  
 Begonie 112  
 Beinwell 44  
 Bergminze 38  
 Binse 118, 134  
 Birke 155  
 Birne 164  
 Blasenfarn 122  
 Blaukissen 16  
 Blauköpfchen 24  
 Blauschopf 141  
 Blauschopfgiras 120  
 Blaustern 97  
 Blaustahlhafer 115  
 Bleiwurz 17  
 Blumenrohr 112  
 Blutwurzelnemone 97  
 Braunbacke 146  
 Breitkölbchen 105  
 Brombeere 168  
 Buschaster 54  
 Büschelglocke 24  
 Cosmosblume 142  
 Christophskraut 48

Chrysantheme 19, 55, 56, 57, 141  
 Dahlie 106, 107, 108, 109, 110  
 Deutzie 159  
 Dickblatt 42, 43, 75  
 Dickrosette 45  
 Diptam 59  
 Dorn 157  
 Dotterblume 17, 133  
 Douglasfichte 172  
 Drachenkopf 59  
 Drachenmaul 56  
 Dreier 98  
 Dreihöckerblume 45  
 Dreilappspiere 62  
 Dreimasterblume 78  
 Duftjasmin 163, 164  
 Duftsiegel 76  
 Dunkelauge 152  
 Eberesche 168  
 Eichenfarn 129  
 Edeldistel 60  
 Edeldingster 158  
 Edeltanne 171

Edelweiß 29  
 Efeu 151, 161  
 Ehrenpreis 45, 78, 170  
 Eibe 172  
 Eibisch 134, 161  
 Eiche 165  
 Eierblume 88  
 Einbeere 34  
 Eisenhut 48  
 Eisenkraut 147  
 Elfenblume 22  
 Enzian 23, 24, 61  
 Enziankrokus 97  
 Erdbeerbaum 155  
 Erdbeere 23  
 Erdglöckchen 30, 152  
 Erdwurz 24  
 Erle 155  
 Esche 160  
 Eßkastanie 156  
 Fackellilie 68  
 Faulbaum 166  
 Federmohn 69  
 Feigenkaktus 33  
 Feinstrahl 22, 59  
 Felberich 30, 67, 146  
 Felsenbirne 155

Felsenmispel 158  
 Felsennelke 45  
 Feuertorn 165  
 Feuerkolben 83  
 Fieberklee 136  
 Fichte 171  
 Fiedermohs 19  
 Filigrandolde 51  
 Filigranfarn 129  
 Fingerhut 59  
 Fingerkraut 34, 164  
 Fischmaul 133  
 Flachs 30  
 Flachsrebe 149  
 Flammenblume 9, 36, 72, 146  
 Flieder 170  
 Fliederspeer 156  
 Föhre 172  
 Frauenfarn 122, 125, 126  
 Frauenflachs 30, 152  
 Frauensehuh 103  
 Freesie 113  
 Freilandgloxinie 27  
 Froschblü 134  
 Frühlingsmarguerite 159  
 Frühlingschelle 42  
 Fuchsbohne 78



- Fuchsschwanz 140  
 Fugenteller 24  
 Fünferblatt 149  
 Funkenblatt 170  
 Funkie 61  
  
 Gänsekresse 26  
 Garbe 11, 48  
 Gauklerblume 136, 145  
 Gedenkemein 34  
 Geißbart 47, 50  
 Geißblatt 152, 162  
 Geißbraute 61  
 Gelbhornbaum 170  
 Georgine 106, 107, 108, 109, 110  
 Germer 79  
 Gewürzstrauch 156  
 Ginkgobaum 160  
 Ginkgofarn 127  
 Ginster 160  
 Ginsterbaum 162  
 Glanzheide 158  
 Glockenblume 18, 51  
 Glockenrebe 149  
 Glycine 153  
 Godetie 144  
 Goldähre 135  
 Golderdbeere 46  
 Goldglöckchen 160  
 Goldmilz 17  
 Goldnessel 23  
 Goldregen 162  
 Goldrute 77  
 Goldzeitlose 97  
 Götterblume 21  
 Granitmiers 31  
 Grasnelle 13  
 Greisenhaar 121  
 Grünrosette 44  
 Grützkraut 20  
 Gündel 33  
 Gundermann 21  
 Günsel 11  
  
 Haarschotengras 115  
 Hainblume 145  
 Hakenlilie 110  
 Hartheu 25, 162  
 Hartriegel 19, 157  
 Haselnuß 157  
 Haselwurz 13  
 Hasenschwanz 118  
 Heide 159  
 Heidekraut 156  
 Heiligenblume 97  
 Helmkraut 42, 75  
 Hemlockstanne 172  
 Herkulesstaude 65  
 Herzblume 21, 59  
 Himmelsleiter 34  
 Hirschzungenfarn 124, 129, 130  
 Hirse 120  
 Hopfenbuche 163  
 Holunder 168  
 Hornkraut 17  
 Hortensie 151, 161  
 Huftisenfarn 112, 125  
 Hundszahn 87  
 Hungerblümchen 22  
 Hyazinthe 89  
  
 Igelkolben 138  
 Immergrün 45  
 Immortelle 144  
 Inkalilie 83  
 Insektenorchis 104  
  
 Japanquitt 156  
 Jasmin 151  
 Johannisbeere 166  
 Judasbaum 156  
  
 Kaiserkrone 88  
 Kalifornischer Mohn 113  
  
 Kalla 133  
 Kamillenmarguerite 13  
 Kapringelblume 143  
 Katzenpfötchen 13  
 Kaukasusvergüßmeinnicht 12  
 Kermesbeere 73  
 Kiefer 172  
 Kirsche 164  
 Kissenmarguerite 13  
 Klarkie 143  
 Klebkraut 19  
 Kletterwinde 151  
 Klintonie 19  
 Knabenkraut 102, 105, 136  
 Knollenbandgras 115  
 Knöterich 35, 74, 152  
 Kochie 144  
 Kohlrösel 104  
 Kokardenblume 62  
 Kommeline 142  
 Königsfarn 124, 129  
 Königskerze 78, 79  
 Kopfbiume 156  
 Korbaster 75  
 Korbkarde 54  
 Kornblume 51, 141  
 Kranzspiere 169  
 Kresse 152  
 Krokus 86  
 Kugeldistel 59  
 Kürbis 149  
  
 Laichkraut 138  
 Lampenputzergras 120  
 Lampionpflanze 74  
 Lärche 171  
 Lattichkerze, Lattichstern 77  
 Lavendel 162  
 Lauch 81  
 Lebensbaum 172  
 Leberblümchen 24  
 Lerchensporn 20, 56, 84  
 Levkoje 145  
 Lichtblume 83  
 Liguster 162  
 Lilie 91, 92, 93  
 Lippenmäulchen 31  
 Lobelie 144  
 Lorbeerrose 162  
 Lotos 137  
 Löwenmaul 13, 141  
 Löwenzahn 45  
 Lungenblume 34  
 Lupine 68  
  
 Magnolie 163  
 Maiapfel 34, 73  
 Maiglöckchen 19  
 Maiglöckchenbaum 160  
 Malve 49  
 Mannsschild 13  
 Marbel 118  
 Marguerite 19, 55, 56, 57, 141  
 Markisenblume 29  
 Mauerraute 34  
 Mauseohr 31  
 Meerkohl 57  
 Megasia 17  
 Milchsterne 94  
 Milzfarn 122, 127  
 Minnenwinde 154  
 Mispel 163  
 Mittagsgold 143  
 Mohn 34, 71, 146  
 Moltkie 163  
 Montbretie 113  
 Mooskamille 31  
 Moosmiers 31  
 Mummel 137  
  
 Nabelkraut 19  
  
 Nachtkerze 32  
 Nacktdrüse 104  
 Narzisse 94, 95, 96  
 Natterzunge 124  
 Nelke 21, 134, 143  
 Nestwurz 104  
  
 Ochsenzunge 12  
 Ölweide 159  
  
 Palmilie 78  
 Pampasgras 118  
 Pankrazilie 94  
 Pantoffelblume 17  
 Pappel 164  
 Pappelmalve 32  
 Perigras 118  
 Perlhazinthe 94  
 Perlmutterglöckchen 31  
 Perückenstrauch 158  
 Perurhabarber 135  
 Pestwurz 73  
 Petersilienfarn 129  
 Petunie 146  
 Pfaffenhütchen 151, 159  
 Pfahlrohr 115  
 Pfeifengras 120  
 Pfeifenwinde 149  
 Pfeilkraut 138  
 Pfingstrose 70, 163  
 Pflaume 164  
 Pirolblümchen 34  
 Platane 164  
 Plattährengras 121  
 Porst 136, 162  
 Portulakröschen 146  
 Prachtauge 113  
 Prachtdistel 56  
 Prachtglocke 160  
 Präriekerze 84  
 Präriemalve 76  
 Prärietulpe 84  
 Primel 36, 37, 38, 73  
 Prophetenblume 13  
 Punktfarn 124, 131  
  
 Rachenblume 146  
 Ramondie 38  
 Ranunkel 38, 138  
 Rauten 77  
 Reiherscherbel 22  
 Rhabarber 74  
 Riemenzunge 102, 104  
 Riesenalanit 77  
 Riesenimmortelle 51  
 Ringelblume 141  
 Rippenfarn 122  
 Rittersporn 57, 58, 143  
 Rohrkolben 121, 139  
 Rose 166, 167  
 Rosenkarde 69  
 Rosenspiere 160  
 Rosentäschel 11  
 Rosmarinheide 133, 155  
 Roßkastanie 155  
  
 Säckelblume 156  
 Salbei 75, 76  
 Salomonsiegl 35, 73  
 Sandmiers 13  
 Sauerdorn 155  
 Sauerklee 33, 94  
 Schachtelhalm 134  
 Schaftdolde 25  
 Schalenblume 29  
 Scharte 68  
 Schattenmohn 69, 77  
 Schaublatt 74  
 Schaumkerze 44  
 Schaumkraut 17  
 Schaumnelke 38  
 Scheinanemone 48  
 Scheinbeere 160  
 Scheineller 157  
  
 Scheinhasel 157  
 Scheinprimel 20  
 Scheinsilla 94  
 Scheinzypresse 171  
 Schildfarn 123, 125, 127, 128  
 Schildsternbrech 73  
 Schill 119  
 Schirmtanne 172  
 Schlängenbart 133  
 Schleierkraut 25, 61  
 Schleiermarguerite 56  
 Schleifenblume 28, 144  
 Schmalblattbambus 115  
 Schmiele 115  
 Schmuckrebe 152  
 Schmuckried 115  
 Schmuckspiere 15, 33  
 Schneeball 170  
 Schneebere 169  
 Schneeflockenbaum 156  
 Schneeglaz 84  
 Schneeglöckchen 88  
 Schneeriesel 165  
 Schneerose 26  
 Schöngesicht 156  
 Schriftfarn 122  
 Schüsselfarn 127  
 Schwadengras 118  
 Schwanenbinse 133  
 Schwarzkümmel 145  
 Schwerlilie 29, 66, 67, 89, 90, 134, 135  
 Schwimmoss 133  
 Schwingen 117, 118  
 Scitamina-Alraune 105  
 Seekanne 134  
 Seerose 132, 137, 138  
 Segge 116, 133  
 Seidelbast 158, 159  
 Seidenpflanze 50, 51  
 Seifenkraut 38  
 Selbstklammer 152  
 Sesleria 121  
 Shortie 38  
 Siehellarn 123, 129  
 Siebenstern 41  
 Silberdistel 145  
 Silberkerze 56  
 Silberwurz 21  
 Simse 120, 139  
 Skabiose 146  
 Skimmie 168  
 Sommerhyazinthe 89  
 Sommerspiere 168  
 Sonnenauge 63  
 Sonnenblume 63, 64  
 Sonnenbrut 63  
 Sonnenhut 75  
 Sonnenröschen 161  
 Sonnensame 24  
 Sophore 168  
 Spaltblume 146  
 Speik 22  
 Spiralenorchidee 105  
 Spornbaldrian 54  
 Sumpfbalsam 15  
 Sumpfkalila 135  
 Sumpfwurz 104  
 Stachelnüsschen 11  
 Staudenspiere 60, 134  
 Stechginster 170  
 Stechnelke 11  
 Steinbrech 39, 40, 97  
 Steinrich 11, 141  
 Steinrose 41  
 Steinsame 30  
 Steppenkerze 80, 87  
 Sterndolde 51  
 Sternmiers 44  
 Sternmoos 38  
 Storchschnabel 24, 62  
 Stranddorn 161  
 Strandhafer 116  
 Strandschleier 44, 146  
  
 Strauchspiere 169  
 Studentenblume 147  
  
 Taglilie 63  
 Tausendsternchen 26  
 Teufelskralle 34  
 Thymian 44  
 Tigerblume 113  
 Tigerglocke 19  
 Torfmyrte 163  
 Townsendie 45  
 Trachelie 45  
 Tragant 15, 51  
 Trauerglocke 45  
 Tritelleie 83  
 Tritonie 113  
 Trollblume 78  
 Trompetenbaum 156  
 Trompetenwinde 153  
 Trompetenzunge 146  
 Tuberosa 113  
 Tulpe 98, 99, 100, 101  
 Tulpenbaum 162  
 Tüpfelfarn 121, 130  
  
 Uferschilf 120, 138  
 Ulme 170  
  
 Veilchen und Stiefmütterchen 46, 147  
 Vergüßmeinnicht 31, 136  
  
 Wacholder 171  
 Wachsglocke 67  
 Wachsmyrte 163  
 Waldmeister 13  
 Waldbre 148, 150  
 Waldvögelein 103  
 Waldwicke 29  
 Wandelröschen 145  
 Wasseralee 139  
 Wasserhut 133  
 Wasserhyazinthe 134  
 Wassernuß 139  
 Wasserprimel 134  
 Wasserstaude 134  
 Wegerich 35  
 Weide 168  
 Weiderich 67  
 Weigela 159  
 Wermut 15, 50  
 Wetterdistel 20  
 Wickre 29, 151  
 Wildglocke 48  
 Wildmalve 68, 144  
 Winde 142, 151  
 Windhalm 115  
 Windröschen 12, 49, 82  
 Wintergewürzstrauch 163  
 Winterling 87  
 Wirbelbeere 156  
 Wohlverleih 12  
 Wolfsmilch 22, 60  
 Wollgras 116, 134  
 Wollnessel 44, 75, 76  
 Wundklee 13  
  
 Ysander 34  
  
 Zahnwurz 21  
 Zaubernuß 161  
 Zaulilie 35, 73  
 Zeder 171  
 Zeitlose 85  
 Zimmie 147  
 Ziströschen 157  
 Zitron 157  
 Zottengras 121  
 Zwiבלatt 31  
 Zwergadlerfarn 128  
 Zwergfarn 125  
 Zypergras 133











# *Alles für den Garten*

ist der Sammeltitle einer neuen Buchreihe. In ihr bringen wir nur Werke, nach denen jene hundertfältigen Wünsche laut wurden, die in den unzähligen Briefen an den Autor enthalten sind, in denen er um seinen gärtnerischen Rat gebeten wurde.

Alle diese neuen Bücher werden unter ihren Bildern Texte enthalten, welche den Betrachter unvermerkt mit dem wichtigsten Wissen, dem nötigen Draufgängertum und der nötigen Vorsicht versehen. Da man nicht alles abbilden kann, sollen überall Listen, Tabellen und Aufzählungen für die nötige Universalität der Bücher sorgen und dem Leser innere Übersicht über alle Gruppen von Gartenschätzen liefern. Dadurch schweben die Bilder nicht im leeren Luftraum, sondern empfangen ihre volle Einordnung in die Zusammenhänge des heutigen Standes der Dinge.

Es handelt sich also um einen neuen Buchtyp, nämlich die Verarbeitung der Erfahrung, daß nicht Bilder einen Text begleiten dürfen, sondern daß der Text die Bilder begleiten muß, wenn die Bücher wahre Zünder des Gartenlebens werden sollen.

Auf Seite 2 dieses Buches  
befindet sich der Plan dieser  
neuen Buchreihe

## *Alles für den Garten*

---

VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT  
KARL SPECHT K. G. BERLIN



# Die Sonderhefte der Gartenschönheit

gehören zum unentbehrlichen Rüstzeug jedes Garten- und Blumenfreundes, dessen Arbeit erfolgreich sein soll. Ihre Gesamtauflage beträgt bis jetzt **199000 Stück**. Jedes Heft ist reich bebildert und kostet nur RM 1.20 • Bis Herbst 1940 sind erschienen und überall zu haben:

## Heft 1

### Der Steingarten weitet den Kleingarten

Auch im kleinsten Garten ist Platz für einen Steingarten, ja, der richtig angelegte Steingarten läßt jeden Kleingarten größer erscheinen. Nicht auf die Menge der Steine kommt es an, sondern auf ihre Anordnung und auf die richtige Auswahl der reizvollsten Blüher aus dem Riesenreich der Zwergpflanzen.

## Heft 2

### Kein Garten ohne Wasser

In vielen Bildern und leicht verständlichen Plänen finden Sie Vorschläge für die Anlage von Wasser- und Planschbecken, für ihre Bepflanzung und zweckmäßige Pflege. Eine entzückende Vogeltränke kann nach genauen Angaben und Arbeitsphotos auch vom Ungeschicktesten hergestellt werden.

## Heft 3

### Schöne Gärten von 200 bis 1000 qm

Pläne, Zeichnungen, Grundriss, Gartenbilder zeigen den richtigen Weg zum „schönen“ Garten. Das Heft berücksichtigt dabei Gärten in verschiedenster Größe und Lage. Selbst für einen Garten, der unter Schattendruck liegt, zeigt es eine glückliche und ausprobierte Lösung.

## Heft 4

### Unser Garten auf dem Balkon

Das Heft beginnt mit der richtigen Auswahl der Blumenkästen, verrät, welche Erde man für die einzelnen Pflanzen nehmen muß, wie diese zu düngen und in gesunden und kranken Tagen zu pflegen sind, welche Pflanzen sich besonders für den Balkon eignen und berücksichtigt dabei die bewährten Neuzüchtungen.

## Heft 5

### Obst das ganze Jahr - bei richtiger Sortenwahl

Unser Sonderheft beschreibt im einzelnen genau die Reifezeit, Fruchtgröße, Fruchtfarbe, Klima- und Bodenansprüche, Frosthempfindlichkeit, Anfälligkeit für Krankheiten, Befruchtungsverhältnisse, Verwertung im Haushalt, den Wuchs, Ertrag und andere wichtige Eigenarten der wertvollsten Obstsorten.

## Heft 6

### Gemüse das ganze Jahr aus eigenem Garten

Das Heft, das genaue Kulturpläne, Schwarzweißbilder und Zeichnungen hat, zeigt auf Grund von Kulturerfahrungen, wie man tatsächlich auf 200 qm den Bedarf an Frischgemüse für eine fünfköpfige Familie für 7 bis 8 Monate selbst ziehen kann.

## Heft 7

### Staudenpflanzungen in Sonne und Schatten

Dieses Heft bringt genaue Bepflanzungspläne mit Bildern, und die Auswahl bürgt dafür, daß jeder Liebhaber wertvolle Anregungen für seine eigenen Staudenpläne findet, sei es am Haus, am Wasser, am Wege, im Heidegarten, am Gehölzrand und wo immer sonst.

## Heft 8

### Zimmerpflanzen, die nicht versagen

Ja, die gibt es wirklich, und ein erfahrener Pflanzenpfleger schildert sie hier in diesem Heft in Wort und Bild. Er zeigt, welche reichhaltige Auswahl es unter diesen harten Pflanzen gibt, wie sie gepflegt werden müssen, um ihre ganze Schönheit zu entwickeln.

## Heft 9

### 200 Winke für den Obstgarten

Diese Schrift gibt praktische Ratschläge über Bodenpflege, Düngung, Kauf, Pflanzung, Pflanzzeit, Pflanzenentfernung usw.

## Heft 10

### Kampf den Gartenschädlingen

Mitglieder der Biologischen Reichsanstalt zeigen uns in Wort und Bild die besonders gefährlichen Schädlinge, beschreiben in knapper Form die durch diese hervorgerufenen Krankheiten und geben genau an, mit welchen Mitteln sie erfolgreich bekämpft werden können.

## Heft 11

### Der Wochenendgarten

Heute ist der Wochenendgarten zu einer Angelegenheit weitester Kreise geworden. Aus reichen Erfahrungen heraus wurde für sie das Heft geschrieben. Es nennt z. B. nur Pflanzen, die acht Tage ohne Wasser und ohne Pflege auskommen. Besonders wertvoll sind die Pläne zur Gestaltung von Gärten von 200 bis 600 qm Umfang.

## Heft 12

### Schöne Kakteen für den Liebhaber

Unser Sonderheft gibt Kulturanweisungen, zeigt, wie die Vermehrung durchgeführt wird, beschreibt die besten Geräte und bringt eine Liste aller für den Liebhaber geeigneten Kakteen.

## Heft 13

### 200 Winke für den Gemüsegarten

Wie ärgerlich! Die Zwiebeln sind madig, die Tomaten platzen auf, der Spinat schießt, der Blumenkohl setzt keine Blumen an — das sind nur einige Beispiele aus dem Leidensregister des Gemüsezüchters. Das wird jetzt anders. Unser neues Sonderheft hilft mit 200 praktischen Winken alle diese Mängel zu beseitigen.

## Heft 14

### Unser Obstbaum - Pflanzung, Pflege, Schnitt

Das Sonderheft geht ausführlich auf alle Voraussetzungen ein für einen erfolgreichen Kern-, Stein- und Beerenobstbau. Es zeigt an Hand bis ins Kleinste durchgearbeiteter Zeichnungen, wie der Baum sachgemäß gepflanzt wird, wie er zu pflegen ist, um seinem Besitzer Nutzen und Freude zu bringen.

## Heft 15

### Gartensegen - haltbar gemacht

Das Heft zeigt, wie man mit einfachen Mitteln die verschiedenen Obstsorten sowie Würz- und Teekräuter trocknen kann, wie Gemüse in Gläsern und Flaschen und Dosen konserviert werden, wie man Süßmost und Marmeladen herstellt, Kohl einsäuert, die Ernte mit Hilfe des Essigs haltbar macht.

## Heft 16

### Richtige Düngung - doppelte Ernte

Soll man Stickstoff geben oder lieber Kali? Ob nicht Phosphor den gleichen Dienst tut? Und wie ist es mit dem Kalk? Wann müssen wir düngen? Auf alle diese Fragen und noch viele andere gibt gründliche Auskunft ein erfahrener Fachmann, der als Gartenbaulehrer solche Fragen unzählige Male vorgelegt bekam.

## Heft 17

### Würz- und Heilkräuter aus deutschen Gärten

„Jeder sein eigener Erzeuger von Nutzpflanzen für Küche und Krankenstube!“ muß die Parole sein. Daß das Ziel mit einfachen Mitteln zu erreichen ist, beweist das Sonderheft. Boden, Anzucht, Pflege, Ernte, Konservierung der ein- und mehrjährigen Kräuter sind genau geschildert.

## Heft 18

### Beerenobst gibt schnell eine Ernte

Am schnellsten liefert Beerenobst eine dankbare Ernte, gelingt es doch etwa bei Erdbeeren schon im Pflanzjahr, die ersten Früchte zu erzielen. Alle ertragreichen Beerenobstsorten sind leicht zu pflegen — aber es muß gekonnt sein, und dabei hilft am besten unser Sonderheft.

## Heft 19

### Das Frühbeet steigert den Ertrag

Großen Dienst vermag dem Gartenfreund das Frühbeet zu leisten, und zwar ohne nennenswerte Ausgaben: Der Dung, der zum Erwärmen der Erde im Frühbeet genommen wird, düngt später noch das Freiland, und die durch die Scheiben eingefangene Sonnenwärme kostet nichts.

## Heft 20

### Vogelschutz - gesunder Garten

Der kleinste unserer nützlichen Vögel, der Zaunkönig, frißt täglich ein Drittel seines Lebendgewichtes an Eiern, Puppen, Raupen, Schmetterlingen! Diese Nahrung sollten die Vögel künftig aus unserem Garten holen! Das Sonderheft zeigt in Wort und Bild, wie wir sie im Garten heimisch machen können.

## Heft 21

### Das schöne Blumenfenster, seine Konstruktion und Bepflanzung

Herbert Noth zeigt bewährte Blumenfenster von der einfachen Art bis zur anspruchsvollen Anlage des Wintergartens. Zum Schluß gibt der Gärtner seine Ratschläge, damit durch richtige Auswahl und Pflege der Pflanzen die Freude an den Blumentenstern immer größer wird.

**VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT KARL SPECHT K.G. BERLIN**